



AKADEMIE
INTERNE REVISION



INSTITUT FÜR
INTERNE REVISION
ÖSTERREICH

SEMINARPROGRAMM

Akademie Interne Revision



Gemeinsam wachsen

2026

/ VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Gemeinsam wachsen“ – dieses Motto begleitet uns durch das Seminarjahr 2026.

Die Interne Revision befindet sich in einem Umfeld, das sich dynamisch weiterentwickelt: neue regulatorische Anforderungen, technologische Innovationen wie Künstliche Intelligenz und die wachsende Bedeutung von Nachhaltigkeit und ESG stellen uns alle vor spannende Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, Wissen, Kompetenzen und Netzwerke gemeinsam auszubauen.

Mit unserem Seminarprogramm unterstützen wir Sie dabei. Erfahrene Vortragende bringen aktuelles Fachwissen, praxisorientierte Impulse und neue Perspektiven ein, damit Sie Ihre Herausforderungen im beruflichen Alltag souverän meistern können. Wir begleiten Sie sowohl bei der Vorbereitung auf internationale und nationale Zertifizierungsprüfungen als auch bei der erfolgreichen Umsetzung neuer Standards und Methoden - und stärken so Ihre Rolle als kompetente, zukunftsorientierte Revisor:innen.

Zugleich möchten wir Räume für Austausch und Vernetzung schaffen. In unseren Seminaren fördern wir den Dialog, der uns alle bereichert. Denn gemeinsames Lernen eröffnet Chancen, die weit über das eigene Erfahrungsfeld hinausreichen.

Mit zahlreichen neuen Seminaren und Vortragenden haben wir ein topaktuelles Programm für Sie zusammengestellt. Durch die Einstufungen „Basic“, „Advanced“ und „Expert“ finden Sie genau das passende Angebot für Ihre persönliche Weiterentwicklung – ganz nach Ihrem individuellen Wissensstand und Ihren Zielen.

Ihr Feedback ist dabei besonders wertvoll. Es hilft uns, unser Programm kontinuierlich weiterzuentwickeln und noch stärker an Ihre Bedürfnisse auszurichten. So gestalten wir gemeinsam ein Lernumfeld, das inspiriert, motiviert und nachhaltig wirkt.

Wir freuen uns darauf, Sie im Jahr 2026 in unserer Akademie begrüßen zu dürfen - zu einem Jahr voller Wissen, Austausch und gemeinsamer Entwicklung.



Ihr
Christopher Schneck
Geschäftsführer Akademie Interne Revision GmbH

Viele neue Seminare - viele neue Chancen, gemeinsam zu wachsen!



Das Team der Akademie

Allgemeine Informationen	S. 1
Hotelempfehlungen	S. 4
Veranstaltungen	S. 5
Neue Seminare	S. 6
Kalender	S. 13
Zertifizierungen	S. 15
Diplomierter Interner Revisor Diplomierte Interne Revisorin	S. 16
Certified Internal Auditor	S. 18
Certified Whistleblowing Officer ■ ■ ■	S. 19
Certified AI Compliance Officer ■ ■ ■	S. 20

GRUNDAUSBILDUNG

Einführung in die Interne Revision ■	S. 22
Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up ■	S. 23
Die Arbeitstechniken der Internen Revision ■	S. 24
Das Interne Kontrollsystem (IKS) im Gesamtunternehmen ■	S. 25
Der Revisionsbericht als Schlüssel zum nachhaltigen Change ■	S. 26
Die COSO Modelle in der Praxis ■	S. 27
Stichproben in der Prüfungspraxis ■	S. 28
Interne Revision im öffentlichen Sektor ■	S. 29

KAUFMÄNNISCHE REVISION

Revision des Finanz- und Rechnungswesens ■	S. 31
Investition und Finanzierung für Revisor:innen ■ ■	S. 32
Budgetierung und Kalkulation für Revisor:innen ■ ■	S. 33
Bilanzanalyse für Revisor:innen ■ ■	S. 34

BETRUGSERKENNUNG

Fraud Audit - Deliktrevision ■	S. 36
Sonderuntersuchungen: Methoden und Praxis von A bis Z ■ ■	S. 37
Dark Triade/sonstige strafbare Handlungen im Finanzdienstleistungssektor ■ ■ ■	S. 38
Vernehmungstechnik für Revisor:innen ■ ■	S. 39
Internal Investigations, DFIR, e-Discovery und digitale Forensik ■ ■ ■	S. 40

IT-REVISION

Grundlagen der IT ■	S. 42
Einführung in die IT-Revision ■	S. 43
Organisation und Prozesse der IT ■ ■	S. 44
Information Security Management System ■ ■	S. 45
Cybersicherheit von IT & OT ■ ■	S. 46
IT-Revision für Führungskräfte ■ ■	S. 47
IT-Sicherheit/Umsetzung der NIS-Richtlinie in Österreich ■ ■	S. 48
DORA - Digital Operational Resilience Act ■ ■	S. 49
Data Science Notebooks ■ ■	S. 50
Datensicherheit im Unternehmen ■ ■	S. 51
Digitale Verantwortung für Revisor:innen ■ ■	S. 52
Sichere IT-Architektur ■ ■ ■	S. 53
IT-Risikomanagement ■ ■ ■	S. 54
Prüfung des IKS der IT ■ ■ ■	S. 55
Grundsätze der Prüfung von Berechtigungen ■ ■ ■	S. 56
Enterprise Data - Governance, Compliance und Analytics ■ ■ ■	S. 57
Data Loss Prevention und Geheimnisschutz ■ ■ ■	S. 58
Risiken und Sicherheit bei Cloud- und Virtualisierungslösungen ■ ■ ■	S. 59
Enterprise Logging und Event Management ■ ■ ■	S. 60
Internal Investigations, DFIR, e-Discovery und digitale Forensik ■ ■ ■	S. 61
Security Awareness & Social Engineering ■ ■ ■	S. 62
Outsourcing und Third Party Management ■ ■ ■	S. 63

/ INHALT

SOFTSKILLS

Rhetorik und Argumentationsstrategien für Revisor:innen ■	S. 65
Deeskalation und Konfliktregulierung im Prüfungsaltag ■■	S. 66
ETHIK Workshop	S. 67

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Auf Augenhöhe mit KI: die Interne Revision als Nutzer und Prüfer von KI-Systemen ■	S. 69
Effektiver Einsatz von GenAI, LLM entlang des Internen Revisionsprozesses (Modul 1 von 3) ■	S. 70
Mehr Produktivität mit ChatGPT in der Internen Revision (Modul 2 von 3) ■■	S. 71
Exzellente Prüfungsleistungen mit GenAI, ChatGPT: Überschreiten Sie neue Grenzen für die Leistungsfähigkeit Ihrer Internen Revision (Modul 3 von 3) ■■■	S. 72
Effective use of GenAI, LLM along the internal audit process ■	S. 73
Steigern Sie Ihre Produktivität mit MS Copilot - Audit User Szenarien und effektiver Einsatz ■■	S. 74
Certified AI Compliance Officer ■■■	S. 75

FACHSEMINARE

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Prüfungsansätze und Auswirkungen auf die Tätigkeiten der Internen Revision ■	S. 77
Die Ein-Personen-Revision ■	S. 78
ESG-Transformationsmanagement im Kreditgeschäft ■	S. 79
Einführung in die Baurevision ■	S. 80
Recht für Revisor:innen ■■	S. 81
Business Continuity Management (BCM) ■■	S. 82
"Global Internal Audit Standards" - Vertiefung & Anwendung in der Praxis ■■	S. 83
Prozess- und Projektmanagement ■■	S. 84
Datenanalyse in SAP S/4HANA ■■	S. 85
Praxisseminar: Corporate Compliance für die Interne Revision ■■	S. 86
Prüfung öffentlicher Vergaben - Fokus BVerG ■■	S. 87
Systemische Organisationsprüfung - die Revision komplexer Themen innovativ gestalten ■■	S. 88
Prozessorientiertes Risikomanagement ■■	S. 89
Revision im Einkauf ■■	S. 90
Digitale Verantwortung für Revisor:innen - Digital Ethics & Governance ■■	S. 91
Root Cause Analyse für Revisor:innen: Probleme aufdecken, Lösungen vorantreiben ■■	S. 92
Risikomanagement - wesentliche Komponente der Corporate Governance ■■	S. 93
Treasury im Fokus: Cyber-Sicherheit im Zahlungsverkehr & Revision von Treasury-Systemen ■■	S. 94
Revision von und mit SAP ■■	S. 95
Geldwäsche in Österreich ■■	S. 96
Die Rolle der Internen Revision in Bezug auf ESG ■■	S. 97
Schwerpunkt: NIS 2 aus Betreiber-/Prüf-Perspektive ■■	S. 98
Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen prüfen ■■	S. 99
HR-Prozesse revisionssicher prüfen ■■	S. 100
Revisionsberichte für Expert:innen ■■■	S. 101
Quality Assessment - Qualitätsbeurteilung in der Internen Revision ■■■	S. 102
Strategy Online Workshop - Compliant with the New Global Internal Audit Standard 9.2 ■■■	S. 103
Zivil- und strafrechtliche Haftung für Interne Revisor:innen ■■■	S. 104
Certified Whistleblowing Officer ■■■	S. 105
Allgemeine Erkenntnisse aus Externen Quality Assessments & Erfahrungsberichte aus der Umsetzung GIAS ■■■■	S. 106
Prüfung von Finanzprodukten ■■■	S. 107

VORTRAGENDE

Informationen zu allen Vortragenden (alphabetisch sortiert nach Nachname)	S. 108
Allgemeine Geschäftsbedingungen	S. 126

/ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Seminarort

Die Präsenz-Seminare finden - sofern bei den detaillierten Seminarinhalten nicht anders angeführt - in unseren Räumlichkeiten statt:

Akademie Interne Revision
Schönbrunner Straße 218-220
U4 Center, Stiege B, 3. OG
1120 Wien

Da wir unser Büro im U4 Center haben, befindet sich die Station U4 Meidling Hauptstraße direkt im Haus. Die Station U6 Niederhofstraße ist zu Fuß in 5 Minuten erreichbar und die Buslinien 7A, 9A und 10A halten vor dem Haus.

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, steht Ihnen das Parkhaus U4-Center APCOA zum aktuellen Tagestarif von € 10,- zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass der gesamte öffentliche Parkraum im 12. Bezirk als Kurzparkzone kostenpflichtig ist.

Online-/Hybrid-Seminare

Nahezu alle unsere Seminare werden hybrid angeboten. Zusätzlich finden ausgewählte Seminare ausschließlich online statt. Alle Online- und Hybrid-Seminare werden über Zoom durchgeführt. Eine Woche vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Terminerinnerung mit dem entsprechenden Zoom-Link.

Seminar- und Veranstaltungsanmeldung

Die Anmeldungen zu unseren angebotenen Seminaren und Veranstaltungen können Sie bequem über unsere Homepage **www.internerevision.at** durchführen. Gerne nehmen wir auch Anmeldungen per E-Mail an **akademie@internerevision.at** entgegen.

Stornoregelungen

Bis vier Wochen vor Beginn:	kostenfrei
Bis zwei Wochen vor Beginn:	50 %
Danach bzw. bei Nichterscheinen:	100 %

Stornierungen sind nur schriftlich möglich, Ersatzteilnehmer werden selbstverständlich akzeptiert.

Kosten

Die Preise gelten für den Gesamtzeitraum des Seminars, verstehen sich als Nettopreise zzgl. 20 % USt. und umfassen: Seminarunterlagen | Pausenverpflegung | Mittagessen - Essensverpflegung nur bei Präsenz-Seminaren.

Änderungen im Seminarprogramm

Änderungen im Seminarprogramm bleiben vorbehalten und können aus unterschiedlichen Gründen erfolgen, unter "Seminare" auf unserer Homepage finden Sie stets alle aktuellen Informationen.

Kontakt Seminare & Veranstaltungen



Wir freuen uns, wenn wir Sie bei allen Angelegenheiten rund um unsere Seminare und Veranstaltungen unterstützen dürfen.

Telefonische Erreichbarkeit:
+43 1 81 70 291

Tanya SHARMA-KUREVIJA
tanya.sharma@internerevision.at

Verena HEINZELREITHER
verena.heinzelreither@internerevision.at



/ RABATTE

Bei zeitgleicher Buchung von mehreren Seminaren, erhalten Sie Rabatte. Je nach Anzahl gebuchter Seminartage ändert sich der Preisnachlass. Die in der Box angeführten Rabatt-Staffelungen gelten auf die Einzelpreise der Seminare.

Unter zeitgleich verstehen wir Buchungen, die innerhalb eines Arbeitstages bei uns einlangen.

Sie erhalten bei zeitgleicher Buchung von:

5 - 9 Seminartagen: 5 %

10 - 15 Seminartagen: 8 %

bei mehr als 15 Seminartagen: 11 %

Preisnachlass auf die Seminar-Einzelpreise

/ PAKETE

Sie möchten in einem bestimmten Fachgebiet Ihr Wissen gezielt vertiefen? Mit unseren neuen **Seminarpaketen** werden Sie Schritt für Schritt zum Experten.

Ihre Vorteile:

- Gezielte Spezialisierung: Werden Sie Schritt für Schritt zum Experten in Ihrem Wunschthema.
- Alles aus einer Hand – einfach buchen, komplett profitieren
- Planungssicherheit: Feste Termine und Inhalte geben Ihnen eine klare Struktur für Ihre Weiterbildung.
- Attraktiver Paketpreis: Profitieren Sie von einem Preisvorteil gegenüber der Einzelbuchung.

Für die Vorbereitung zum **Diplomierten Internen Revisor** oder zum **Certified Internal Auditor** stellen wir Ihnen weiterhin maßgeschneiderte Pakete zusammen – individuell abgestimmt auf Ihre Vorkenntnisse und Ziele. Kontaktieren Sie uns hierfür gerne unter **institut@internerevision.at** oder **+43 1 81 70 291**.

Bitte beachten Sie:

- Seminarpakete sind nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.
- Die Abrechnung erfolgt gesammelt für das gesamte Paket; eine Stornierung einzelner Seminare ist nicht möglich. Ersatzteilnehmer:innen werden gerne akzeptiert.

/ PAKETE

Grundausbildung

Präsenz- oder Online-Paket

Paketpreise

1. Einführung in die Interne Revision, S. 22
2. Prüfungsgrundlagen
Von der Planung bis zum Follow Up, S. 23
3. Die Arbeitstechniken der Internen Revision, S. 24
4. Das IKS im Gesamtunternehmen, S. 25

Online-Paket Mitglieder: **4.257,- €**
statt 4.730,- €
Präsenz-Paket Mitglieder: **4.725,- €**
statt 5.250,- €

Online-Paket Nicht-Mitglieder: **5.103,- €**
statt 5.670,- €
Präsenz-Paket Nicht-Mitglieder: **5.670,- €**
statt 6.300,- €

Von 0 auf 100 zum IT-Auditor

Präsenz- oder Online-Paket

Paketpreise

1. Grundlagen der IT, S. 42
2. Einführung in die IT-Revision, S. 43
3. Organisation und Prozesse der IT, S. 44
4. Information Security Management System, S. 45
5. Cybersicherheit von IT und OT, S. 46

Online-Paket Mitglieder: **3.555,- €**
statt 3.950,- €
Präsenz-Paket Mitglieder: **3.933,- €**
statt 4.370,- €

Online-Paket Nicht-Mitglieder: **4.284,- €**
statt 4.760,- €
Präsenz-Paket Nicht-Mitglieder: **4.734,- €**
statt 5.260,- €

Fraud Experte

Präsenz-Paket

Paketpreise

1. Fraud Audit - Deliktrevision, S. 36
2. Internal Investigations, DFIR, e-Discovery und digitale Forensik, S. 40
3. Sonderuntersuchungen: Methoden und Praxis von A bis Z, S. 37

Präsenz-Paket Mitglieder: **2.439,- €**
statt 2.710,- €
Präsenz-Paket Nicht-Mitglieder: **2.934,- €**
statt 3.260,- €

Künstliche Intelligenz

Präsenz-Online-Paket

Paketpreise

1. Auf Augenhöhe mit KI: die Interne Revision als Nutzer und Prüfer
von KI-Systemen, PRÄSENZ, S. 69
2. Modulreihe "Produktivitätssteigerung mit GenAI im Internal
Audit", ONLINE, S. 70-72
3. Certified AI Compliance Officer, PRÄSENZ, S. 75

Mitglieder: **3.672,- €**
statt 4.080,- €

Nicht-Mitglieder: **4.419,- €**
statt 4.910,- €

/ HOTELEMPFEHLUNGEN

H2 Hotel Wien Schönbrunn

Rechte Wienzeile 223, 1120 Wien

Stiegenhaus 1, STGH A

Reservierungen unter: reservation.h2wien@h-hotels.com

Kategorien inkl. Frühstücksbuffet

Einzelzimmer € 102,-

Doppelzimmer € 122,-

Parkgarage: € 25,00/Tag (eine Vorreservierung ist nicht möglich)

“Akademie Interne Revision” bitte bei der Buchung angeben



Die Zimmer sind schriftlich jeweils bis 18:00 Uhr am Anreisetag stornierbar.

Bei einer Anreise nach 18:00 Uhr, bitte unbedingt Bescheid geben!

Folgende Kongresse und Messen stehen für das Jahr 2026 fest. Während dieser Kongresse und Messen gilt die Firmenrate nicht.

04.03.2026 - 07.03.2026

03.04.2026 - 06.04.2026

22.04.2026 - 24.04.2026

Month of May

04.06.2026 - 07.06.2026

10.07.2026 - 11.07.2026

30.09.2026 - 02.10.2026

27.11.2026 - 29.11.2026

04.12.2026 - 06.12.2026

11.12.2026 - 13.12.2026

18.12.2026 - 20.12.2026

30.12.2026 - 01.01.2027

Hotel Fabrik

Gaudenzdorfer Gürtel 73, 1120 Wien

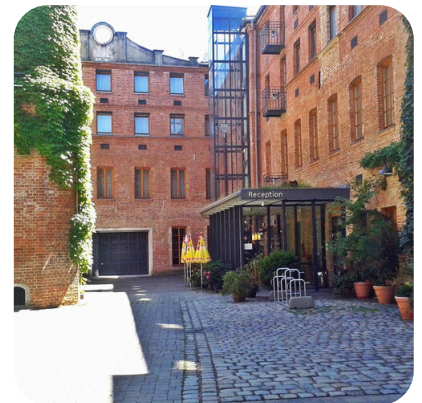
Reservierungen unter: info@hotel-fabrik.at

Kategorien inkl. Frühstücksbuffet

Basis Doppelzimmer zur Einzelnutzung: € 105,-

Parkplatz: € 19,00/Nacht (eine Vorreservierung ist nicht möglich)

“Akademie Interne Revision” bitte bei der Buchung angeben



Die Zimmer sind schriftlich jeweils bis 12:00 Uhr am Vortag der Anreise kostenlos stornierbar.

/ VERANSTALTUNGEN



Aktuelle Terminübersicht - Details finden Sie laufend auf unserer Homepage

AUDIT COMPETENCE

29. & 30. Jänner 2026

Austria Trend Hotel Savoyen Vienna

Rennweg 16
1030 Wien

Präsenz-Teilnahme:

Mitglieder: 730,- €

Nicht-Mitglieder: 890,- €

Aktion:

Bei 3 oder mehr gleichzeitigen Anmeldungen eines Unternehmens
gewähren wir einen Rabatt von 10 % auf die Teilnahmegebühr.

*unter gleichzeitig verstehen wir die Anmeldung der 3 oder mehr Personen innerhalb eines Tages

FRÜHJAHR-ERFA

09. April 2026

Energie Steiermark AG

Leonhardgürtel 10
8010 Graz



CIA TAGUNG

21. & 22. Mai 2026

Parkhotel Pörschach

Hans Pruscha Weg 5
9210 Pörschach



JAHRESTAGUNG

24. & 25. September 2026

Energie AG Oberösterreich

Böhmerwaldstraße 3
4020 Linz



HERBST-ERFA

12. November 2026

/ NEUE SEMINARE

Effektiver Einsatz von GenAI, LLM entlang des Internen Revisionsprozesses (Modul 1 von 3)

13.-14. Jänner 2026

oder

15.-16. September 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 70

Steigern Sie Ihre tägliche Produktivität! Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt zur effektiven Nutzung von ChatGPT in der Internen Revision. Erleichtern Sie sich mit diesem fortschrittlichen Sprachmodell den Revisionsalltag.

In unserem Revisionstraining werden Sie in die Funktionsweise von ChatGPT eingeführt und erfahren, wie dieses leistungsstarke Modell entwickelt wurde. Sie werden verstehen, wie es trainiert wurde und welche Datenquellen verwendet wurden, um ein Modell zu schaffen, das auf einer erstaunlichen Fülle von praktisch nutzbarem Wissen basiert.

Effective use of GenAI, LLM along the internal audit process

15. Jänner 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 73

Increase your daily audit productivity! Dive into the fascinating world of effective use of ChatGPT in internal auditing. Make your daily auditing work easier with this advanced language model.

In our audit training, you will be introduced to how ChatGPT works and how this powerful model was developed. You will understand how it was trained and what data sources were used to create a model based on an amazing wealth of practical usable knowledge.

Recht für Revisor:innen

15. Jänner 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 81

Das Seminar „Recht für Revisor:innen“ bietet eine Zusammenstellung von Rechtsthemen, welche für die Tätigkeit von Revisorinnen und Revisoren besonders relevant sind.

Revisor:innen sind im Rahmen ihrer Tätigkeit laufend mit Rechtsfragen aus verschiedenen Themenbereichen konfrontiert. Ziel des Seminars ist es, Revisorinnen und Revisoren bei diesen immer wieder auftauchenden Rechtsfragen zu unterstützen.

Data Science Notebooks

22. Jänner 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 50

Data Science Notebooks sind heute das Herzstück vieler Analyse-, Reporting- und Machine-Learning-Workflows – lokal, in der Cloud oder hybrid. Im Online-Seminar erhalten Sie einen kompakten Überblick über Konzept, Einsatzszenarien und Grenzen von Notebook-Umgebungen. Sie lernen die wichtigsten Plattformen, typische Integrationen sowie Best-Practices für Kollaboration, Versionierung und Governance kennen. Nach dem Tag sind Sie in der Lage, den Nutzen von Notebooks im eigenen Unternehmen realistisch einzuschätzen und Potenziale für Revision, Audit & Analytics aufzuzeigen.

/ NEUE SEMINARE

Business Continuity Management

26. Jänner 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 82

Ein funktionierendes Business Continuity Management (BCM) ist für Unternehmen heute ein unverzichtbarer Bestandteil der Risikovorsorge. Es sichert die Aufrechterhaltung kritischer Geschäftsprozesse im Krisenfall – etwa bei IT-Ausfällen, Naturkatastrophen, Pandemien oder anderen betrieblichen Störungen. Für die Interne Revision ergibt sich daraus die Aufgabe, das BCM-System zu prüfen, Schwachstellen zu identifizieren und Empfehlungen zur Verbesserung abzugeben. In diesem praxisorientierten Seminar erhalten Revisor:innen das notwendige Wissen, um das BCM im Unternehmen effektiv zu beurteilen.

Mehr Produktivität mit ChatGPT in der Internen Revision (Modul 2 von 3)

03.-04. Februar 2026

oder

28.-29. September 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 71

Mit unserem Trainingskurs Teil 2 können Sie das volle Potenzial von ChatGPT in Ihren Internal Audit Prozessen ausschöpfen. Aufbauend auf der praktischen Einführung aus Teil 1 vertieft dieses Seminar die fortgeschrittenen Anwendungstechniken und Vorgehensstrategien im Audit Prompt Engineering. Damit können Sie und Ihr Team Ihre Kompetenzen maßgeblich ausbauen.

Sichere IT-Architektur

16. Februar 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 53

Dieses Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick über den Aufbau und die Gestaltung einer sicheren IT-Architektur in Unternehmen. Die Teilnehmenden lernen, welche wesentlichen Designentscheidungen, Architektur-Patterns und Technologien zur Absicherung von IT-Umgebungen beitragen und wie diese sinnvoll kombiniert werden. Der Fokus liegt auf der praxisnahen Anwendung in unterschiedlichen Unternehmenskontexten, unterstützt durch Modellfirmen, Szenarien und reale Praxisbeispiele.

“Global Internal Audit Standards” - Vertiefung & Anwendung in der Praxis

26. Februar 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 83

Die Umsetzung der „Global Internal Audit Standards“ stellt die Interne Revision vor unterschiedliche Herausforderungen. Wenngleich es einigen Revisionsfunktionen nicht möglich ist, alle Standards vollständig einzuhalten, sollte es doch das Ziel jeder Internen Revision sein, die Intention der einzelnen Standards zu erfüllen. In diesem Seminar werden ausgewählte Themen im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Standards im Detail beleuchtet. Ausgehend von der Situation der einzelnen Seminarteilnehmenden werden individuelle Lösungen vorgeschlagen, diskutiert und gemeinsam erarbeitet.

/ NEUE SEMINARE

Revisionsberichte für Expert:innen

12. März 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 101

Die neuen „Global Internal Audit Standards“ fordern eine klare und leicht verständliche Kommunikation der Internen Revisionen – ohne unnötige Fachausdrücke und ohne Worthülsen (Standard 11.2 Wirksame Kommunikation). In diesem Seminar werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese Vorgaben umgesetzt werden können.

Datenanalyse in SAP S/4HANA

18.-19. März 2026

KPMG Advisory GmbH

weitere Infos: S. 85

Dieses Spezialseminar soll den Teilnehmern das nötige Rüstzeug mitgeben, um in der SAP S/4HANA-Welt qualitativ hochwertige Datenanalysen effizient konzipieren zu können. Ziel ist es, ein Grundverständnis dafür zu vermitteln, was sich mit der Umstellung von SAP R/3 auf SAP S/4HANA systemseitig geändert hat, welche gängigen Tools sich für Datenanalysen anbieten und welche Auswertungsmöglichkeiten sich ergeben.

Grundlagen der IT

24. März 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 42

Dieses Einführungsseminar vermittelt ein umfassendes Verständnis der zentralen Grundlagen moderner Informationstechnologie. Es dient als Fundament für alle, die in den Bereichen IT, IT-Security oder IT-Revision tätig werden möchten und sich eine solide Wissensbasis aufbauen wollen. Behandelt werden die wichtigsten IT-Prozesse, grundlegende Architekturprinzipien, zentrale Begriffe sowie typische Komponenten einer IT-Landschaft – von Infrastruktur und Netzwerken über Anwendungen und Benutzerarbeitsplätze bis hin zu elementaren Sicherheitsmechanismen. Ziel ist es, den Teilnehmer:innen das notwendige Rüstzeug zu geben, um komplexere Themen in weiterführenden Seminaren sicher zu verstehen.

Revision im Einkauf

13. April 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 90

Der Einkauf zählt zu den unternehmensweit sensibelsten Bereichen: hohe Finanzvolumina, vielfältige Schnittstellen und ein erhöhtes Risiko wirtschaftskrimineller Handlungen machen ihn zu einem zentralen Prüfungsfeld für die Interne Revision. Dieses Seminar vermittelt Ihnen, wie Sie Einkaufsprozesse systematisch analysieren, IKS-Lücken identifizieren und risikobehaftete Abläufe gezielt prüfen.

Rhetorik und Argumentationsstrategien für Revisor:innen

30. April 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 65

Revisor:innen werden darauf vorbereitet, fachlich kompetent und kommunikativ überzeugend zu handeln – gerade in kritischen oder sensiblen Gesprächen.

/ NEUE SEMINARE

Digitale Verantwortung für Revisor:innen - Digital Ethics & Governance

04. Mai 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 52

Der digitale Wandel stellt die Interne Revision vor neue Herausforderungen: Künstliche Intelligenz, Big Data und IoT verändern Prozesse, Entscheidungslogiken und Prüfbereiche grundlegend. Dabei rücken ethische Fragen wie Datenschutz, Fairness und Verantwortung in den Fokus. Digitale Ethik wird so zu einem praxisrelevanten Werkzeug – ein Kompass für wertorientierte Prüfprozesse, nachhaltige Prüfqualität und digitale Resilienz. Nur wer technologische Entwicklungen ethisch reflektiert, kann die digitale Transformation erfolgreich und gesellschaftlich akzeptiert gestalten.

Exzellente Prüfungsleistungen mit GenAI, ChatGPT: Überschreiten Sie neue Grenzen für die Leistungsfähigkeit Ihrer Internen Revision (Modul 3 von 3)

06.-07. Mai 2026

oder

09.-10. Dezember 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 72

Das Seminar zeigt, wie KI und Reasoning AI die Interne Revision unterstützen – von Prompt Libraries und Advanced Prompt Engineering über automatisierte Risikoanalysen und Prüfmethoden bis hin zu effizientem Reporting, multimodaler Evidenzanalyse und einem praxisnahen Ausblick auf die KI-gestützte Zukunft der Revision.

ESG-Transformationsmanagement im Kreditgeschäft

13. Mai 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 79

Das Seminar bietet einen umfassenden Überblick über Nachhaltigkeitsmanagement, Change-Management in Unternehmen, zentrale regulatorische und finanzielle Rahmenbedingungen sowie praxisnahe Ansätze zur Verankerung, Messung und Umsetzung von Nachhaltigkeit.

Organisation und Prozesse der IT

18.-19. Mai 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 44

Dieses Seminar vermittelt einen tiefgehenden Überblick über die organisatorischen Strukturen und Prozesse der IT in Unternehmen. Die Teilnehmenden lernen, wie sich IT-Abteilungen strategisch und operativ aufstellen, welche Prozesse für den effizienten und sicheren Betrieb entscheidend sind und wie diese nach etablierten Frameworks wie ITIL und COBIT gestaltet werden können. Neben der Perspektive von IT-Fachleuten wird auch der Blickwinkel der Internen Revision einbezogen, um zu verstehen, wie die Einhaltung von Standards, die Prozessreife und die Governance im IT-Bereich überprüft werden können.

/ NEUE SEMINARE

Root Cause Analyse für Revisor:innen: Probleme aufdecken, Lösungen vorantreiben

27. Mai 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 92

Die neuen Global Internal Audit Standards des IIA legen großen Wert auf Root Cause Analyse (RCA) in der Durchführung von Audittätigkeiten. Die Standards betonen, dass interne Auditoren nicht nur Symptome oder oberflächliche Feststellungen identifizieren sollten, sondern sich auf die tiefere Ursachenanalyse konzentrieren müssen. Dieser Kurs bietet eine schrittweise Anleitung, die es den Teilnehmern ermöglicht, Probleme systematisch zu untersuchen, Werkzeuge wie die „5 Why“-Methode, das „Fishbone“ und das „Bow-Tie“ Diagramm zu nutzen und umsetzbare Lösungen zu entwickeln, um Wiederholungen zu verhindern.

Datensicherheit im Unternehmen

10. Juni 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 51

Das Seminar betrachtet das Thema Informationssicherheit, wobei kurz der rechtliche Rahmen aufgezeigt wird und anschließend organisatorische und technische Aspekte der Datensicherheit näher beleuchtet werden.

Cybersicherheit von IT & OT

10.-11. Juni 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 46

Dieses Seminar vermittelt vertiefte Kenntnisse zu den wichtigsten Prozessen, Technologien und Best Practices im Bereich Cybersicherheit für IT- und Operational Technology (OT)-Umgebungen. Auf Basis etablierter Standards wie dem NIST Cybersecurity Framework und den CIS Critical Security Controls lernen die Teilnehmenden, wie IT- und OT-Systeme vor Cyberbedrohungen geschützt, Angriffe erkannt und Sicherheitsmaßnahmen wirksam umgesetzt werden können. Besonderes Augenmerk liegt auf den Unterschieden zwischen IT- und OT-Umgebungen, ihren spezifischen Risiken sowie den besonderen Anforderungen in industriellen Steuerungssystemen.

Deeskalation und Konfliktregulierung im Prüfungsalltag

17. Juni 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 66

Ziel ist es, Revisor:innen in ihrer Konflikt- und Kommunikationskompetenz zu stärken – für mehr Klarheit, weniger Eskalation und wirksamere Zusammenarbeit im Prüfungsalltag.

/ NEUE SEMINARE

Treasury im Fokus: Cyber-Sicherheit im Zahlungsverkehr & Revision von Treasury-Systemen

28. September 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 94

Im dynamischen Umfeld des Corporate Treasury stellen Cybercrime im Zahlungsverkehr sowie die Prüfung des Treasury und seiner Systeme zentrale Herausforderungen für die Revision dar. Im Seminar gewinnen Sie praxisnahe Einblicke in die jüngsten Angriffsmuster und lernen, wie Sie Prozesse, Mitarbeitende und Technik nachhaltig schützen. Zudem beleuchten wir den organisatorischen Aufbau Ihrer Treasury-Abteilung und legen den Fokus auf die zugrundeliegenden Treasury-Systeme und Berichte – Bereiche, die Außenstehenden inhaltlich häufig schwer zugänglich sind.

Dark Triade/sonstige strafbare Handlungen im Finanzdienstleistungssektor

08. Oktober 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 38

Im Seminar werden reale Betrugsfälle und aktuelle Szenarien wie Cyberfraud oder Greenwashing behandelt. Sie lernen Methoden zur Betrugserkennung, zentrale Risikomanagementaspekte und erstellen in einer Übung eine Gefährdungsanalyse.

Geldwäsche in Österreich: Risiken erkennen und wirksame Maßnahmen setzen

14. Oktober 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 96

Ziel des Seminars ist es, ein fundiertes Verständnis für die rechtlichen Grundlagen und praktischen Herausforderungen im Zusammenhang mit Geldwäsche in Österreich zu vermitteln. Die Teilnehmer:innen lernen, typische Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Geldwäsche umzusetzen.

Steigern Sie Ihre Produktivität mit MS Copilot - Audit User Szenarien und effektiver Einsatz

15.-16. Oktober 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 74

Dieses Seminar führt Sie in Microsoft Copilot ein, den fortschrittlichen KI-Assistenten, der speziell für die Funktionen in Microsoft Office-Tools wie Excel, Word, PowerPoint und Outlook angepasst wurde. Entdecken Sie, wie MS Copilot die täglichen Prüfungsaufgaben rationalisieren und verbessern kann. Die Teilnehmer lernen die MS Copilot zugrunde liegende Technologie kennen, verstehen die dazugehörigen Prozessabläufe und üben die Anwendung in den verschiedenen Phasen des Prüfungszyklus, um die Effizienz und Präzision zu verbessern sowie datengestützte Erkenntnisse zu gewinnen. Sie erfahren, wie Sie MS Copilot sicher in Ihre Prüfungsabläufe integrieren, die Zusammenarbeit optimieren und die Entscheidungsfindung unter Wahrung ethischer Standards und Genauigkeit verbessern können.

/ NEUE SEMINARE

Strategy Online Workshop - Compliant with the New Global Internal Audit Standard 9.2

21. Oktober 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 103

In this unique interactive workshop, you'll explore the key components of an effective internal audit strategy aligned with stakeholder expectations, future demands and new GIAS. You will learn how to define your function's vision and identify strategic focus areas– all with the help of proven tools and practical guidance. An internal audit strategy is not something to create and then archive. It should be regularly reviewed and revised as needed.

Allgemeine Erkenntnisse aus Externen Quality Assessments & Erfahrungsberichte aus der Umsetzung GIAS

05. November 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 106

In diesem Seminar werden die wichtigsten Neuerungen der Global Internal Audit Standards sowie die damit verbundene Vorgehensweise und Bewertungsmethoden im Rahmen von Quality Assessments erläutert. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Einblicke in die ersten Erkenntnisse aus externen Quality Assessments, die nach den neuen GIAS durchgeführt wurden.

Prüfung von Finanzprodukten

11. November 2026

Online via Zoom

weitere Infos: S. 107

Dieser eintägige Intensivkurs „Prüfung von Finanzprodukten“ vermittelt internen Prüfern und Risikoexperten ein umfassendes Verständnis von Finanzinstrumenten und den damit verbundenen Risiken. Die Teilnehmer erkunden wichtige Produktkategorien wie Devisen, festverzinsliche Wertpapiere und Derivate und erfahren, wie diese Instrumente auf den Finanzmärkten eingesetzt werden. Der Kurs betont die entscheidende Rolle des Risikomanagements, einschließlich regulatorischer Erwartungen und Compliance-Herausforderungen, und vermittelt praktische Einblicke anhand realer Fallstudien. Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse in der Bewertung von Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken sowie in der Beurteilung der Wirksamkeit von Absicherungsstrategien.

Schwerpunkt: NIS 2 aus Betreiber-/Prüf-Perspektive

24. November 2026

Akademie Interne Revision

weitere Infos: S. 98

Dieses Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick über den Aufbau und die Gestaltung einer sicheren IT-Architektur in Unternehmen. Die Teilnehmenden lernen, welche wesentlichen Designentscheidungen, Architektur-Patterns und Technologien zur Absicherung von IT-Umgebungen beitragen und wie diese sinnvoll kombiniert werden. Der Fokus liegt auf der praxisnahen Anwendung in unterschiedlichen Unternehmenskontexten, unterstützt durch Modellfirmen, Szenarien und reale Praxisbeispiele.

/ KALENDER

JÄNNER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

13.-14.01.2026

15.01.2026

15.01.2026

19.-21.01.2026

22.01.2026

26.01.2026

27.01.2026

29.-30.01.2026

Modul 1: Produktivitätssteigerung mit GenAI in Internal Audit	S. 70
Recht für Revisor:innen	S. 81
Effective use of GenAI, LLM along the internal audit process	S. 73
Einführung in die Interne Revision	S. 22
Data Science Notebooks	S. 50
Business Continuity Management	S. 82
Security Awareness & Social Engineering	S. 62
Audit Competence	S. 5

FEBRUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	

03.-04.02.2026

10.-11.02.2026

17.-19.02.2026

24.-25.02.2026

26.02.2026

Modul 2: Produktivitätssteigerung mit GenAI in Internal Audit	S. 71
Investition und Finanzierung für Revisor:innen	S. 32
Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up	S. 23
Das IKS im Gesamtunternehmen	S. 25
“Global Internal Audit Standards” - Vertiefung & Anwendung in der Praxis	S. 83

MÄRZ

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

02.-03.03.2026

03.03.2026

04.-05.03.2026

05.03.2026

09.-11.03.2026

12.03.2026

12.03.2026

16.-17.03.2026

18.-19.03.2026

18.-19.03.2026

23.03.2026

23.03.2026

24.03.2026

25.03.2026

26.03.2026

Prozess- und Projektmanagement	S. 84
Risiken und Sicherheit bei Cloud- und Virtualisierungslösungen	S. 59
Datenschutzgrundverordnung	S. 77
Enterprise Logging und Event Management	S. 60
Die Arbeitstechniken der Internen Revision	S. 24
Die Ein-Personen-Revision	S. 78
Revisionsberichte für Expert:innen	S. 101
Revision des Finanz- und Rechnungswesens	S. 31
Praxisseminar: Corporate Compliance für die IR	S. 86
Datenanalyse in SAP4HANA	S. 85
Systemische Organisationsprüfung	S. 88
Prüfung öffentlicher Vergaben - Fokus BVergG	S. 87
Grundlagen der IT	S. 42
Einführung in die IT-Revision	S. 43
DORA - Digital Operational Resilience Act	S. 49

APRIL

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

07.-08.04.2026

09.04.2026

13.04.2026

14.04.2026

15.04.2026

16.04.2026

20.-21.04.2026

22.-23.04.2026

27.-29.04.2026

29.04.2026

30.04.2026

Prozessorientiertes Risikomanagement	S. 89
Frühjahrs-ERFA	S. 5
Revision im Einkauf	S. 90
IT-Sicherheit/Umsetzung der NIS-Richtlinie in Österreich	S. 48
Stichproben in der Prüfungspraxis	S. 28
Grundsätze der Prüfung von Berechtigungen	S. 56
Die COSO Modelle in der Praxis	S. 27
Sonderuntersuchungen: Methoden und Praxis von A-Z	S. 37
Einführung in die Interne Revision	S. 22
Ethik Workshop Englisch	S. 67
Rhetorik und Argumentationsstrategien für Revisor:innen	S. 65

MAI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

04.05.2026

05.-06.05.2026

06.-07.05.2026

07.05.2026

11.-12.05.2026

13.05.2026

18.-19.05.2026

20.05.2026

21.-22.05.2026

27.05.2026

Digitale Verantwortung für Revisor:innen	S. 52
Budgetierung und Kalkulation für Revisor:innen	S. 33
Modul 3: Produktivitätssteigerung mit GenAI in Internal Audit	S. 72
Internal Investigations, DFIR, e-Discovery & digitale Forensik	S. 61
Prüfungsvorbereitung DIR	S. 17
ESG-Transformationsmanagement im Kreditgeschäft	S. 79
Organisation und Prozesse der IT	S. 44
Ethik Workshop CIA Tagung	S. 67
CIA Tagung	S. 5
Root Cause Analyse für Revisor:innen	S. 92

/ KALENDER

JUNI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

08.-09.06.2026
10.06.2026
10.-11.06.2026
11.06.2026
15.-16.06.2026
17.06.2026
23.-25.06.2026

Quality Assessment S. 102
Datensicherheit im Unternehmen S. 51
Cybersicherheit von IT & OT S. 46
Ethik Workshop Juni 2026 S. 67
Risikomanagement S. 93
Deeskalation und Konfliktregulierung im Prüfungsalltag S. 66
Certified AI Compliance Officer S. 20

SEPTEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

14.09.2026
14.09.2026
14.-15.09.2026
15.-16.09.2026

IT-Risikomanagement S. 54
Sichere IT-Architektur S. 53
Sonderuntersuchungen: Methoden und Praxis von A-Z S. 37
Modul 1: Produktivitätssteigerung mit GenAI in Internal Audit S. 70

16.09.2026
17.09.2026
21.-22.09.2026
23.09.2026
24.-25.09.2026
28.09.2026
28.-29.09.2026

Enterprise Data - Governance, Compliance und Analytics S. 57
Prüfung IKS in der IT S. 55
Fraud Audit - Deliktrevision S. 36
Ethik Workshop - Jahrestagung S. 67
45. Jahrestagung S. 5
Treasury im Fokus S. 94
Modul 2: Produktivitätssteigerung mit GenAI in Internal Audit S. 71

29.09.-01.10.2026

Einführung in die Interne Revision S. 22

OKTOBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

05.-06.10.2026
06.-07.10.2026
07.10.2026
08.10.2026

Einführung in die Baurevision S. 80
Information Security Management System S. 45
Ethik Workshop - Herbst 2026 S. 67
Dark Triade/sonstige strafbare Handlungen im Finanzdienstleistungssektor S. 38

08.10.2026
12.-14.10.2026
12.-13.10.2026
14.10.2026
15.10.2026

IT Revision für Führungskräfte S. 47
Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up S. 23
Revision von und mit SAP S. 95
Geldwäsche in Österreich S. 96
Ethik Workshop - Oktober 2026 S. 67

15.-16.10.2026
19.10.2026
20.-21.10.2026
21.10.2026
22.10.2026
27.-29.10.2026

Steigern Sie Ihre Produktivität mit MS Copilot S. 74
Auf Augenhöhe mit KI S. 69
Das IKS im Gesamtunternehmen S. 25
Strategy Online Workshop - Compliant with the GIAS 9.2 S. 103
Zivil- und strafrechtliche Haftung für Interne Revisor:innen S. 104
Einführung in die Interne Revision S. 22

NOVEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

03.-04.11.2026
05.11.2026
09.11.2026
09.-10.11.2026
10.11.2026
11.11.2026
11.11.2026
12.11.2026

Certified Whistleblowing Officer S. 19
Allgemeine Erkenntnisse aus Externen QA S. 106
Interne Revision im öffentlichen Sektor S. 29
Die Rolle der Internen Revision in Bezug auf ESG S. 97

16.-18.11.2026
19.11.2026
25.-26.11.2026

Data Loss Prevention und Geheimnisschutz S. 58
Prüfung von Finanzprodukten S. 107
Vernehmungstechnik für Revisor:innen S. 39
Herbst-ERFA S. 5

30.11.-01.12.2026

Die Arbeitstechniken der Internen Revision S. 24
Ethik Workshop - November 2026 S. 67
Der Revisionsbericht als Schlüssel zum nachhaltigen Change S. 26
Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen prüfen S. 99

DEZEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

02.-03.12.2026
09.-10.12.2026

HR-Prozesse revisionssicher prüfen S. 100
Modul 3: Produktivitätssteigerung mit GenAI in Internal Audit S. 72

09.-10.12.2026
15.-16.12.2026
17.12.2026

Bilanzanalyse für Revisor:innen S. 34
Prüfungsvorbereitung DIR S. 17
Outsourcing und Third Party Management S. 63



ZERTIFIZIERUNGEN

/ DIPLOMIERTE INTERNE REVISORIN / DIPLOMIERTER INTERNER REVISOR

Nationale Zertifizierung für Exzellenz in der Internen Revision

Ergänzend zu den internationalen Zertifizierungen des IIA Global hat das Institut für Interne Revision Österreich die nationale Zertifizierung zum Diplomierten Internen Revisor entwickelt.

Diese Zertifizierung richtet sich an Interne Revisor:innen, die sich an best-practice Lösungen orientieren und mit aktuellen sowie zukünftigen nationalen und europäischen Regelungen vertraut sein möchten.

Das Diplom bestätigt, dass die Absolvent:innen über die erforderlichen Fähigkeiten verfügen, eigenständig, durchgängig und gemäß den internationalen Standards und bewährten Verfahren, Prüfungen im Rahmen der Internen Revision zu planen und durchzuführen.

Für die Aufrechterhaltung des Diploms sind keine CPEs (Continuing Professional Education) erforderlich.

Wie auch die CIA-Zertifizierung dient das Diplom als Qualifikationsnachweis für die Interne Revision und bietet Revisionsabteilungen ein wertvolles Kriterium für die Auswahl geeigneter Kandidat:innen bei Stellenbesetzungen.

Prüfungsinhalte

- Teil 1: Berufsgrundlagen (Global Internal Audit Standards), Organisation der Internen Revision, Revisionsmanagement, Kommunikation
- Teil 2: Auftragsplanung und -durchführung, IKS, Risikomanagement, Compliance
- Teil 3: Finanz- und Rechnungswesen, Fraud, IT, Digitalisierung, Datenschutz

Zum erfolgreichen Ablegen der Prüfung müssen in jedem Teil mindestens 60 % der Antworten richtig sein.

Voraussetzungen für die Erlangung des Diploms

- Mitgliedschaft beim Österreichischen Institut für Interne Revision
- Sechs Monate Berufspraxis in der Internen Revision oder vergleichbare Tätigkeit, die vom Vorstand des IIRÖ im Einzelfall geprüft und genehmigt wird
- Umfassende Kenntnisse über den Ablauf einer Revisionsprüfung
- Erfolgreiches Ablegen der Prüfung

Prüfungstermine

15.01.2026 Anmeldegebühr: 90,- €
18.06.2026 Prüfungsgebühr: 500,- €

Diese Gebühren werden vom Institut ohne Mehrwertsteuer verrechnet.



Empfohlene Seminare zur Prüfungsvorbereitung

Die nachstehenden vom Institut für Interne Revision empfohlenen Seminare unterstützen Sie bei der Prüfungsvorbereitung.

[Einführung in die Interne Revision | S. 22](#)

[Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow- Up | S. 23](#)

[Die Arbeitstechniken der Internen Revision | S. 24](#)

[Das IKS im Gesamtunternehmen | S. 25](#)

[Die COSO Modelle in der Praxis | S. 27](#)

[Revision des Finanz- und Rechnungswesens | S. 31](#)

[Bilanzanalyse für Revisor:innen | S. 34](#)

[Budgetierung und Kalkulation für Revisor:innen | S. 33](#)

[Grundlagen der IT | S. 42](#)

[Einführung in die IT-Revision | S. 43](#)

[Risikomanagement - wesentliche Komponente der Corporate Governance | S. 93](#)

[Fraud Audit - Deliktrevision | S. 36](#)

[DSGVO - Datenschutzgrundverordnung | S. 77](#)

[Praxisseminar: Corporate Compliance für die Interne Revision | S. 86](#)

[Prüfungsvorbereitung: Diplomierter Interner Revisor | S. 17](#)

Prüfungsvorbereitung: Diplomierter Interner Revisor

Das Seminar gibt einen Überblick über die für die Prüfung zum/zur Diplomierten Internen Revisor/-in relevanten Inhalte. Darüber hinaus bietet das Seminar allen Interessierten eine kompakte und strukturierte Zusammenfassung der für eine Tätigkeit im Bereich der Internen Revision wesentlichen Themen.

Seminarthema

Das Seminar deckt zunächst (1. Tag) alle von den Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision (Standards) umfassten Themen ab und stellt dabei – wie auch die Prüfung zum/zur Diplomierten Internen Revisor/-in – jeweils einen Bezug zu den praktischen Erfahrungen der Seminarteilnehmer/-innen her.

Am 2. Tag werden die wesentlichen Arbeitsfelder der Internen Revision IKS, Risikomanagement, Fraud sowie Finanz- und Rechnungswesen und IT bzw. Datenschutz in kompakter Form und mit Fokus auf die Prüfungsvorbereitung behandelt.

Das Seminar bietet eine Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch hinsichtlich unterschiedlicher Vorgehensweisen im Prüfungsalltag auch im Hinblick auf die Einhaltung der entsprechenden Standards.

Den Kandidaten/innen für die Prüfung zum/zur Diplomierten Internen Revisor/-in dient das Seminar zum Erkennen des eigenen Wissensstandes als Basis für Schwerpunktsetzungen in den letzten Wochen der Vorbereitung auf die Prüfung.

Zielgruppe

Kandidat:innen für die Prüfung zum/zur Diplomierten Internen Revisor/-in sowie Leiter:innen und Mitarbeiter:innen der Internen Revision, die eine Auffrischung und einen kompakten Überblick zu den Berufsgrundlagen der Internen Revision, den Prozessen der Internen Revision in der Praxis, relevanten GRC-Rahmenwerken und wesentlichen Prüfungsthemen erhalten wollen.

Seminarinhalte

1. Tag

- Berufsgrundlagen (GIAS)
- Organisation der Internen Revision
- Revisionsmanagement
- Qualitätssicherungs und -verbesserungsprogramm der Prüfung relevante Inhalte:
- Auftragsplanung
- Auftragsdurchführung
- Kommunikation/Berichterstattung
- Follow-up

2. Tag

- Governance-System
- Internes Kontrollsystem
- Risikomanagement
- Wirtschaftskriminalität/Fraud der Prüfung relevante Inhalte:
- Rechnungswesen und Finanzberichterstattung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Informationstechnologie/Digitalisierung
- Datenschutz

.....

Mag. Stephan Pichler

CIA, CRMA

**Unabhängiger, externer Dienstleister im Bereich Interne Revision
und akkreditierter Quality Assessor des IIA**



11.-12.05.2026

&

15.-16.12.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Empfehlung für



/ CERTIFIED INTERNAL AUDITOR

Lassen Sie sich inspirieren und schließen Sie sich den weltweit 200.000 CIA's an.

Die Zertifizierung zum **Certified Internal Auditor® (CIA®)** ist die weltweit anerkannte Zertifizierung für die Interne Revision. Sie bietet den idealen Weg, um Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln - und das auf globalem Niveau!

Der Erwerb des CIA's kann ein entscheidender Meilenstein für Ihre berufliche Laufbahn sein. Er stärkt Ihre Glaubwürdigkeit und verschafft Anerkennung und Respekt im beruflichen Umfeld!



Der Weg zur Zertifizierung

- Voraussetzungen für die Zulassung: Hochschulabschluss, IAP oder anerkannte Berufserfahrung
- Anmeldung und Verwaltung über das CCMS Portal - ccms.theiia.org
- Nach der Anmeldung haben Sie ein Zeitfenster von 3 Jahren, um alle drei Prüfungen erfolgreich abzuschließen.

Selbststudium – die effektive Vorbereitung

Für Ihre Prüfungsvorbereitung stehen verschiedene anerkannte Lernsysteme zur Verfügung. Die interaktiven Programme sind ähnlich aufgebaut und je nach Preiskategorie mit zusätzlichen Tools und Funktionen ausgestattet.

Becker - The IIA CIA Exam Review (2025 Exam Syllabus)

Link: www.becker.com/cia-exam-review

GLEIM - CIA Premium Review 3 Parts - unser Angebot für Ihren CIA Zertifizierungsprozess

3 Parts Online Version: € 780,- zzgl. 10 % USt.

3 Parts Online Version plus 3 gedruckter Bücher: € 830,- zzgl. 10 % USt.

Link zur gratis Testversion: www.gleim.com/cia-review/free-trial/

Für Ihre Prüfungsvorbereitung stehen verschiedene anerkannte Lernsysteme zur Verfügung. Die interaktiven Programme sind ähnlich aufgebaut und je nach Preiskategorie mit zusätzlichen Tools und Funktionen ausgestattet.

CPE Nachweis - Ihre jährliche Weiterbildungspflicht

Um den aktiven Status Ihrer CIA Zertifizierung aufrechtzuerhalten, sind jährlich 40 CPE's inkl. 2 Ethik CPE's (Continuing Professional Education) erforderlich. Ein CPE entspricht 50 Minuten anerkannter Weiterbildung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: [CIA \(internerevision.at\)](https://cia.internerevision.at) oder direkt beim IIA Global: [Certified Internal Auditor | Global Certification in Internal Audit | The IIA](https://www.theiia.org)

Empfohlene Online-Seminare zur Vorbereitung CIA-Examen

CIA Vorbereitungskurs Teil 1 bis Teil 3 auf Basis der Global Internal Audit Standards 2024

Seminardauer: jeweils 2 Tage

Anbieter: DIIR (Deutsches Institut für Interne Revision) Link: [Seminar-Gesamtübersicht - DIIR - Deutsches Institut für Interne Revision e.V.](#)

Durch unsere Kooperation mit dem DIIR erhalten unsere Mitglieder ebenso den Mitgliedspreis für Seminare!

CIA – Preparation Course to certification, Part 1 – Part 3

Duration Part 1: 14 h, Part 2: 14 h and Part 3: 21 h, Course language: English

Prerequisite: An active licence for the respective part of the Becker CIA Kit

Offered by: IFACI, IIA France, Link: [Appui à la préparation au CIA - 1 > Ifaci](#)

Seminarempfehlungen der Akademie Interne Revision Österreich sind in unserem Seminarprogramm mit dem CIA Logo gekennzeichnet.

Certified Whistleblowing Officer

Hinweise, interne Stellen, Whistleblowing, Meldekategorien, Schutz vor Repressalien, HinweisgeberInnenschutzgesetz – Was ist zu tun?

Das HinweisgeberInnenschutzgesetz sieht die verpflichtende Implementierung von internen Meldekanälen für Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern seit August 2023 und mit mehr als 50 Mitarbeitern ab Dezember 2023 vor. Das Gesetz setzt die EU-„Whistleblowing“-Richtlinie 2019/1937 in österreichisches Recht um. Weiters definieren Ländergesetze Anforderungen für den öffentlichen Bereich, wie zB die Einrichtung von Meldekanälen für Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern oder mehr als 50 Mitarbeitern.

Ein Meldekanal ist jedoch nicht allein die Einführung eines Tools, sondern umfasst darüber hinaus auch die angemessene Bearbeitung der gemeldeten Hinweise, damit keine Nachteile für das Unternehmen entstehen. Unterschiedliche Aspekte müssen dabei beachtet werden, wie z.B. welche internen MitarbeiterInnen sind für die Analyse des Hinweises hinzuziehen, ab wann muss ein Rechtsanwalt konsultiert werden, wie kann der Schutz von Hinweisgeber*innen gesetzeskonform gewährleistet werden und worauf ist bei der Bearbeitung zu achten bzw. was sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Der effiziente Aufbau einer Hinweisgeberorganisation, der richtige Umgang mit Meldungen und Hinweisgeber*innen sowie der richtige Umgang mit dem Datenschutz in Verbindung mit Hinweisen, ist Teil des Hinweismanagements im Unternehmen.

Das richtige Handwerkszeug dafür wird in unserer Ausbildung zum Certified Whistleblowing Officer vermittelt. Die wichtigsten Themen rund um die Bearbeitung der Hinweise werden praxisnah und verständlich behandelt.

Das state-of-the-Art Seminar findet bereits zum fünften Mal statt! Über 50 Certified Whistleblowing Officer bearbeiten bereits praxisnah Hinweise in ihren Organisationen.

Seminarthema

Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die praktischen und rechtlichen Grundlagen für die Organisation und Abläufe des Hinweismanagements im Unternehmen. Dies bezieht sich auf die involvierten Personen, die definierten Abläufe, den jeweiligen internen Meldekanal und die Anpassung der Unternehmensrichtlinien. Außerdem erhalten die TeilnehmerInnen Grundlagenwissen für die richtige Abwicklung von eingelangten Meldungen.

Die beiden Seminarleiterinnen vermitteln dabei Ihr Wissen aus vielen Jahren Berufserfahrung aus forensischen Untersuchungen, Interne Revisorinnen, Compliance Manager und Datenschutzbeauftragte. Außerdem haben Sie gemeinsam ein Buch zum Thema „Whistleblowing für Organisationen“ veröffentlicht.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Revisions- und Compliance Abteilungen, Führungskräfte von Personal- und Rechtsabteilungen, (zukünftige) BearbeiterInnen von Hinweisen

Seminarinhalte

- Merkmale und Motive von HinweisgeberInnen
- Österreichisches HinweisgeberInnenschutzgesetz
- Arten von Meldekanälen
 - Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Arten
 - Was ein interner Meldekanal leisten muss
 - Auswahlkriterien für den internen Meldekanal im eigenen Unternehmen
- Die Hinweisgeberorganisation im Unternehmen
- Datenschutz im Hinweisgeberprozess
- Bearbeitung von Hinweisen
 - Bearbeitungsleitfaden für Meldungen zu unterschiedlichen Kategorien
 - Aufbewahrung von Nachweisen
 - Wann wird ein externer Spezialist benötigt
- Potenzielle Risiken iZm Hinweisen
- Interviewtechniken



03.-04.11.2026

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 17:00

Tag 2: 09:00 - 12:30*

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 750,- €

Präsenz: 830,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 900,- €

Präsenz: 1.000,- €

**in der letzten halben Stunde findet die Prüfung zum Certified Whistleblowing Officer statt*

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Dipl.-Math. Oec. Gabriele Bolek-Fügl
Zertifizierte Projektmanagerin und Daten-
schutzbeauftragte

Martina Leitgeb, MA
Certified Fraud Examiner und zertifizierte
Datenschutzbeauftragte

Certified AI Compliance Officer

In einer Ära, in der künstliche Intelligenz (KI) zunehmend in verschiedenen Unternehmen eingesetzt wird, ist die Rolle eines "Certified AI Compliance Officer" entscheidend geworden.

Dieses Seminar bereitet Fachleute darauf vor, als Compliance-Beauftragte im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) zu agieren, mit einem besonderen Fokus auf die komplexen Anforderungen der EU-Gesetzgebung. Es vermittelt Kenntnisse über den EU AI Act und die Trustworthy AI Guidelines. Die Teilnehmer lernen, wie sie die Einhaltung dieser Vorschriften in ihren Organisationen sicherstellen und gleichzeitig ethische und verantwortungsvolle KI-Praktiken fördern können. Dazu gehört ein Verständnis der Risiken und Herausforderungen, die mit KI-Technologien verbunden sind, sowie Strategien, um diese zu bewältigen.

Seminarinhalte

- **Einführung in die KI:** Was ist Künstliche Intelligenz und welche Problemstellung ergibt sich für Unternehmen. In welchen Produkten und Services ist KI vielleicht enthalten?
- **Einführung in den EU AI Act:** Detaillierte Betrachtung der Ziele, des Anwendungsbereichs und der wesentlichen Anforderungen des EU AI Act.
- **Trustworthy AI Guidelines:** Erörterung der Leitlinien für vertrauenswürdige KI, einschließlich Transparenz, Fairness und Sicherheit. Bewertung der KI-Algorithmen und KI-Modelle bezüglich Integrität und Fairness.
- **Risikomanagement und KI-Ethik:** Integration von ethischen Überlegungen in das Risikomanagement von KI-Projekten.
- **Datenschutz und Datensicherheit im Kontext der EU-Gesetzgebung:** Einführung in die Bedeutung der DSGVO für KI-Projekte. Verantwortungsvoller Umgang mit KI-Daten und -Ergebnissen. Wie werden die Datenhaltung und Auswahl der Daten für das KI-Training geprüft.
- **IP- und haftungsrechtliche Aspekte:** Erörterung der urheberrechtlichen Risiken bei der Entwicklung und Inbetriebnahme von KI-Systemen und Besprechung von Haftungsfragen.
- **Compliance-Strategien:** Entwicklung von Strategien zur Einhaltung dieser komplexen Gesetzgebungen und Richtlinien.
- **Auditierung und Überwachung:** Methoden und Best Practices für die Überprüfung der Compliance. Überprüfung der Ergebnisse und Outputs von KI-Systemen.
- **Entwicklung einer KI-Governance-Struktur:** Aufbau effektiver Managementstrukturen für KI-Projekte.
- **Fallstudien:** Analyse von realen Anwendungsfällen und Szenarien im Unternehmen.
- **Zertifizierungsprüfung:** Abschlussprüfung zur Erlangung der Zertifizierung als AI Compliance Officer

Zielgruppe

- Compliance-Beauftragte
- Rechtsabteilungen
- Führungskräfte und Projektmanager, die KI-Projekte leiten
- Interne Revisoren
- Datenschutzbeauftragte
- Risikomanager
- IT-Sicherheitsbeauftragte

Methodik

- Interaktive Vorträge
- Fallstudien
- Gruppendiskussionen
- Praktische Workshops

INFO Für dieses Seminar wird empfohlen, einen Laptop mitzubringen. Zur Anwendung mancher KI Tools ist eine gültige Email-Adresse erforderlich. Falls Sie dafür keine Firmen-E-Mail-Adresse verwenden wollen, dann legen Sie bitte vor dem Seminar eine eigene Email-Adresse zur Verwendung im Kurs an.

Dipl.-Math. Oec. Gabriele Bolek-Fügl

Zertifizierte Projektmanagerin und
Datenschutzbeauftragte

Mag. Alexandra Ciarnau

Co-Leiterin der Digital Industries Group
bei DORDA und auf IT-/IP- und
Datenschutzrecht spezialisiert

Mag. Carina Zehetmaier, E.MA
Juristin, CEO von PaiperOne GmbH

18 CPE

23.-25.06.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00
Tag 3: 9:00 - 12:30 Uhr*

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 1.260,- €
Präsenz: 1.400,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.510,- €
Präsenz: 1.680,- €

**in der letzten halben Stunde
findet die Prüfung zum Certified
AI Compliance Officer statt*

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Expert





AKADEMIE
INTERNE REVISION



GRUNDAUSBILDUNG

Einführung in die Interne Revision

Die Interne Revision ist ein essentieller Teil der Corporate Governance. Das einzige Managementinstrument der Unternehmensleitung, sowohl in Wirtschaftsbetrieben als auch in der öffentlichen Verwaltung, das durch Prüfung und Beratung Assurance gibt und damit zur Wertsicherung und Wertsteigerung beiträgt. Die Anforderungen und Erwartungen der Stakeholder steigen stetig. Um dieser Dynamik gerecht zu werden, ist ein umfassender Überblick über die Voraussetzungen, praktischen Verfahrensweisen und wesentliche Erfolgsfaktoren der Revisionsarbeit essentiell.

Zielgruppe

Mitarbeiter von Revisionsabteilungen und Führungskräfte, die sich mit der Internen Revision vertraut machen wollen.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion
- Gruppenarbeit

Seminarinhalte

Tag 1

- Aufgaben, Stellung und Kompetenzen der Internen Revision
- Internationale Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision (Mission, Core Principles, Definition, Code of Ethics, Standards)
- Revisionsordnung und -handbuch
- Unabhängigkeit und Objektivität als Voraussetzungen für eine effektive Revisionsarbeit
- Anforderungsprofil des Revisors/der Revisor:in
- Abgrenzung der Internen Revision gegenüber Controlling, Compliance, externer Revision
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Erfolgsfaktoren der Internen Revision

Tag 2

- Der Ablauf einer Prüfung (Vorbereitung - Durchführung - Berichterstattung - Follow up)
- IT in der Revision
- Wesentliche Prüfungsgebiete
- IT-Einsatz in der Revision
- Anforderungsprofil IT-Revision

Tag 3

- Einführung in die „Revisionspsychologie“
- Verhalten von Prüfer:innen & Geprüften
- Kommunikation in der Internen Revision
- Kommunikation mit Externen Stakeholdern
- Revisionsmarketing

Je nach Termin entweder

Mag. Andrea Rockenbauer (R)
DIR, CRMA
 ehemalige Revisionsleiterin der OÖ Energie AG

oder

Dr. jur. Marcus Schnaitter (S)
Rechtsanwalt, Revisionspraktiker,
Dozent

21 CPE

19.-21.01.2026 (S)

27.-29.04.2026 (R)

29.-01.10.2026 (S)

27.-29.10.2026 (R)

Zeiten

Tag 1 - 3: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 1.260,- €

Präsenz: 1.400,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.510,- €

Präsenz: 1.680,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
 U4 Center
 1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up

Für die Planung und Durchführung von Prüfungshandlungen existieren in den aktuellen Revisionsverfahren ausreichend standardisierte Vorgangsweisen. Diese zu kennen und die eigene Positionierung im jeweiligen Ablauf immer gegenwärtig vor Augen zu haben, ist die Zielsetzung dieses Seminars.

Zielgruppe

Mitarbeiter von Revisionsabteilungen und Führungskräfte, die sich mit den Grundlagen und der praktischen Durchführung des Prüfungsablaufes vertraut machen wollen.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion
- Gruppenarbeit

Seminarinhalte

Tag 1/Mag. Markus Hölzl

- Unternehmensüberwachung und IR
- IR und Risikomanagementsystem (RMS)
- IR und Internes Kontrollsystem (IKS)
- Prüfungs- und Beratungsaufträge
- Risikoorientierter Mehrjahresprüfplan

Tag 2/Dr. Markus Fally

- Beginn der Feldarbeit
- Festlegen der zu erstellenden Arbeitspapiere gemäß der GIAS
- Stufen der Prüfungsdurchführung
- Informationssammlung, Kontrollstrategien, Sicherung von aussagekräftigen, ausreichenden und sicheren Beweisen, Ursachenanalyse,
- Erarbeitung der Empfehlungen
- Verwendung von Arbeitsablaufstrukturen, Prozessabläufe, IKS-Fragebogen, Sammlung ausreichender, kompetenter, relevanter und nützlicher Informationen
- Analyse und Synthese der gesammelten Informationen zum Internen Kontrollsystem
- Inhalte der Arbeitspapiere; Erstellung von Arbeitspapieren zur Unterstützung und Untermauerung der Prüfergebnisse

Tag 3/Mag. Michael Zeppelzauer

- Schlussbesprechung: Von der Planung bis zur Durchführung - Ort, Teilnehmerkreis, Ablauf und Grundsätze einer strukturierten Gesprächsführung
- Gestaltung des Berichts: Roter Faden, risikoangemessene Darstellung der Prüfergebnisse, Auswahl geeigneter Berichtstypen sowie Einsatz von KI zur Unterstützung der Berichterstattung
- Weitergabe des Berichts: Formen der Übergabe, passende Formate und Optionen der Präsentation der Ergebnisse
- Follow-Up: Wege zur Nachverfolgung der Maßnahmen und Gestaltung einer wirksamen Umsetzungskontrolle
- Weitere Berichte der Internen Revision: Überblick über ergänzende Berichtstypen und deren Einsatzmöglichkeiten

Dr. Markus Fally

CRMA, DIR
Energie Steiermark AG

Mag. Markus Hölzl

CIA, CRMA, CFE
Ernst & Young Management Consulting GmbH

Mag. Michael Zeppelzauer

CIA, CISA, Quality Assessor
Director LeitnerLeitner Steuerberater

21 CPE

17.-19.02.2026

&

12.-14.10.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Tag 3: 08:30 - 16:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 1.260,- €

Präsenz: 1.400,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.510,- €

Präsenz: 1.680,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Die Arbeitstechniken der Internen Revision

Für die Bewältigung der zunehmenden Anforderungen an die Interne Revision methodisch gerüstet zu sein, wird für den Prüfer immer wichtiger. Auf Grundlage einer Methodenübersicht werden die wesentlichen dispositiven und operativen Revisionstechniken praktisch erarbeitet. Gestalten Sie gemeinsam mit Ihren Seminarleitern Ihren ganz persönlichen „Werkzeugkoffer“ für die Interne Revision!

Zielgruppe

Mitarbeiter von Revisionsabteilungen und Führungskräfte, die sich mit modernen Revisionstechniken vertraut machen wollen. Kandidaten für die Zertifizierung vom Certified Internal Auditor (CIA) und das Diplom Interner Revisor des IIA Austria.

Methodik

- Impulsvortrag mit Reflexion
- Gruppenarbeiten und -diskussionen
- Fallbeispiele und praktische Übungen

Seminarinhalte

Die Seminarinhalte orientieren sich am CIA Exam Syllabus (Informationsbeschaffung, Analyse und Bewertung, Beaufsichtigung der Auftragsdurchführung) und an den Anforderungen des Examens zum Diplomierten Internen Revisor.

- Ein- und Abgrenzung relevanter Fachbegriffe
- Klärung relevanter Global Internal Audit Standards
- Bedeutung von Ethics & Professionalism für die Arbeitstechniken
- Bedeutung der Prüfungsvorbereitung für die Arbeitstechniken
- Beaufsichtigung des Prüfungsprozesses
- Anwendung von Arbeitstechniken entlang des Prüfungsprozesses
- Informationsbeschaffung (Interviews, Fragebogen, Stichprobenverfahren, Preliminary Survey, Walk Through, Beobachtungen)
- Technologiegestützte Arbeitstechniken (Auswahl und Bewertung von Informationsquellen, Datenextraktion, Analyse und Bewertung von Informationen und Geschäftsprozessen, Nutzung von generativer KI, Benford Analyse, Datenpräsentation)
- Entwicklung und Bewertung von Schlussfolgerungen und Zusammenfassungen



**09.-11.03.2026
&
16.-18.11.2026**

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00
Tag 3: 08:30 - 16:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 1.260,- €
Präsenz: 1.400,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.510,- €
Präsenz: 1.680,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Dietmar Grabher, BSc, MA

CIA, CRMA, CISA

MITANAND Consulting Grabher e.U.

Das Interne Kontrollsystem (IKS) im Gesamtunternehmen

Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Grundlagen für ein Internes Kontrollsystem. Ebenso werden Ihnen auf Basis anerkannter IKS Standards (COSO) praxiserprobte Methoden zum Aufbau und ständigen Evaluierung eines IKS dargestellt. Der Schwerpunkt liegt auf IKS für Geschäftsprozesse. Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen und Erläuterungen erhalten Sie immer wieder einen Einblick in die Praxis und können das Gelernte an praktischen Beispielen ausprobieren. Sie erhalten von einem erfahrenen Experten zudem Praxistipps, wie Sie ein IKS bestmöglich in den Arbeitsalltag integrieren können und bekommen einen Einblick, wie ein IKS Tool die Administration erleichtert. Ziel des Seminars ist es, Ihnen praxisnah das Thema IKS darzustellen. Ziel ist es aber auch, Ihnen die Möglichkeit zu geben, anhand von Beispielprozessen die IKS Methodik selbst zu erarbeiten. Nach Besuch dieses Seminars sollten Sie in der Lage sein, die IKS Methodik in Grundzügen auch in Ihrer Praxis anzuwenden. Weiters sollte es für Sie möglich sein, zu beurteilen, wo allenfalls in Ihrem Unternehmen noch Schwachstellen im IKS bestehen könnten.

Zielgruppe

Mitarbeiter von Revisionsabteilungen, Führungskräfte oder interne Projektleiter, die sich mit der Gestaltung und Prüfung von Internen Kontrollsystemen auseinandersetzen.

Seminarinhalte

- Gesetzliche Anforderungen
- Aufgaben, Ziele und Grenzen eines IKS
- IKS Standards (COSO, COBIT, etc.)
- Komponenten und Elemente eines IKS
- Rahmenbedingungen sowie interne und externe Rollen/Verantwortungen in einem IKS (Vorstand, Aufsichtsrat/Prüfungsausschuss, IR und Wirtschaftsprüfer, Führungskräfte, IKS Verantwortlicher, Mitarbeiter)
- Praxisorientiertes Vorgehensmodell zum Aufbau eines IKS
- Grobe Darstellung: IKS für IT Systeme und Applikationen
- Scoping
- Analyse – Risikoidentifikation – Risikobewertung
- Testen von Kontrollen
- Dokumentation, Berichtswesen und -wege im IKS
- IKS im Konzernunternehmen
- Kommunikation und Information über IKS im Unternehmen
- Präsentation IKS Tool
- Praxisbeispiele

INFO Banken und Versicherungen haben zum regulären IKS zusätzliche, spezielle Anforderungen. Diese werden in diesem Seminar NICHT behandelt!

Mag. Markus Ramoser

CIA, CRMA, CISA

Multicont Revisions- und Treuhand GmbH

Thomas Buzetzki

A1 Telekom Austria AG



24.-25.02.2026

&

20.-21.10.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Der Revisionsbericht als Schlüssel zum nachhaltigen Change

Revisionsberichte - richtig erstellen, perfekt präsentieren und nachverfolgen

Der Revisionsbericht ist die "Visitenkarte" der Internen Revision und trägt wesentlich zum Revisionserfolg bei.

Heute wird das Top Management jeder Organisation von Informationsfluten überrollt! Daher ist es wichtig, dass die Interne Revision, als Delegationsträgerin von Überwachungs- und Kontrollaufgaben der obersten Leitung, ihre Berichte zielgruppenorientiert und prägnant gestaltet. Die Information muss in achtsamer Sprache kompakt und klar formuliert sein sowie Lösungswege zur konsistenten Entscheidungsfindung klar konturieren. Neben den Maßnahmenvorschlägen zur Optimierung des auditierten Bereiches sollten immer auch positive Ergebnisse der Prüfung berücksichtigt werden.

Relevanz und Überzeugungskraft entwickelt ein inhaltlich exzellenter Revisionsbericht nur dann, wenn er auch entsprechend professionell kommuniziert und präsentiert wird. Man muss Prüfungsergebnisse auch "verkaufen"!

Das entscheidende Kriterium für die reale Wirkungsentfaltung ist ein effektiver Follow-Up-Prozess, der Maßnahmenverfolgung, Umsetzungskontrolle, Interaktion mit den Verantwortungsträger:innen sowie Status Reporting effizient sicherstellt.

Ziel des Seminars ist die gemeinsame Erarbeitung der Grundlagen und Vorgangsweisen für die Gestaltung professioneller und wirksamer Revisionsberichte, vom Entwurf bis zur erfolgreichen Umsetzung.

Zielgruppe

Alle, die professionelle, wirksame Audit Reports, Prüf- und Monitoring-Berichte erstellen sowie gemeinsam weitere Optimierungswege erkunden wollen.

Methodik

- Vortrag
- Erfahrungsberichte (good good practice)
- Gruppenarbeiten, Workshops, Übungen
- Präsentationen
- Diskussion

Seminarinhalte

- Grundlagen, Ziele, Aufbau, Prozess und Zielgruppen eines Revisionsberichtes
- Bewertung von Revisionsergebnissen
- Gestaltung in achtsamer Sprache hinsichtlich Verständlichkeit und Akzeptanz
- Schlussbesprechung
- Kommunikation und Präsentation von Revisionsergebnissen
- Follow-Up Prozess und Tools
- Standards und Business Excellence
- Fallen, Kontroversen und Eskalation

Dr. Markus Fally

CRMA, DIR
Energie Steiermark AG

Perrine Breschan

Selbstständige Lektorin und Philologin

14 CPE

25.-26.11.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Basic



Die COSO Modelle in der Praxis

Die COSO-Modelle gelten als international anerkannte Best Practice für die Gestaltung und Prüfung von Internen Kontrollsystemen und Risikomanagementsystemen. Aber was können sie wirklich, diese COSO-Modelle? Was können sie nicht? Warum gibt es den berühmten "COSO-Würfel" nur noch bei Internal Control? Und wie können die COSO Modelle pragmatisch und professionell in die Praxis umgesetzt werden, auch in mittelständischen Unternehmen?

In diesem Workshop lernen Sie, was wirklich in den COSO-Modellen steckt und wie sie erfolgreich in der Praxis angewendet werden können.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Interner Revision, Risikomanagement, Compliance, Controlling und Organisation, die sich intensiv mit den konzeptionellen und methodischen Grundsätzen der COSO-Modelle vertraut machen und sie erfolgreich in der Praxis anwenden wollen. Vorkenntnisse im Bereich IKS oder Risikomanagement sind hilfreich aber nicht zwingend erforderlich.

Methodik

- Impulsvortrag mit Reflexion und Diskussion
- Gruppenarbeiten mit Schwerpunkt praktische Implementierung

Seminarinhalte

IKS & Risikomanagement

- Anforderungen & Ziele
- Einordnung im Corporate Governance System
- Wechselwirkungen zu anderen Corporate Governance Elementen

Die COSO Modelle in Theorie & Praxis

- COSO Internal Control
- COSO Enterprise Risk Management
- Zusammenspiel zwischen IKS und RMS: Komponenten & Elemente im Detail
- Blick auf ergänzende Frameworks und Good Practices
- Blick auf erfolversprechende Implementierungskonzepte

Workshops

- COSO ERM in der praktischen Anwendung
- Entwicklung eines Konzeptes für ein COSO-orientiertes IKS-Projekt



20.-21.04.2026

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 17:00

Tag 2: 08:30 - 16:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Dietmar Grabher, BSc, MA

CIA, CRMA, CISA

MITANAND Consulting Grabher e.U.

Stichproben in der Prüfungspraxis

Inhalt dieses Seminars ist die Vermittlung des Wissens über die Prüfung von Stichproben in der Praxis unter besonderer Betrachtung der Stichprobenprüfung für die Interne Revision sowie deren Ergebnisinterpretation und Darstellung in Revisionsberichten.

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über Stichprobenverfahren und Massendatenanalyse und es werden die Auswahl des richtigen Stichprobenverfahrens sowie die Anforderungen an eine revisionssichere Dokumentation anhand von konkreten Fallbeispielen behandelt.

Methodik & Zielgruppe

- Vortrag
- Praktische Beispiele

Seminarinhalte

Grundlagen und Begriffsdefinitionen:

- Internationale Standards und Anforderungen
- Abgrenzung Vollprüfung und Auswahlprüfung
- Ziel und Prüfungsrisiko der Stichprobenprüfung

Stichprobenverfahren:

- Grundgesamtheiten
- Auswahl des richtigen Stichprobenverfahrens
- Anwendungsvoraussetzungen
- Repräsentativität
- Stichprobenumfang
- Tools zur Stichprobenauswahl

Stichprobenprüfung:

- Auswertung/Interpretation der Stichprobenergebnisse
- Dokumentation/Audit Trail
- Aufbereitung/Darstellung im Revisionsbericht
- Massendatenanalyse

INFO Für dieses Seminar ist die Mitnahme eines Laptops erforderlich!



15.04.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Mag. (FH) Cornelia Milotic-Riedl

CIA, CRMA

Senior Manager, Prokuristin | Ernst & Young Management Consulting GmbH

Interne Revision im öffentlichen Sektor

Die neuen Global Internal Audit Standards (GIAS) setzen ab 2025 neue Maßstäbe für die Arbeit in der Internen Revision. Für die Anwendung im öffentlichen Sektor ergaben sich schon immer spezielle Herausforderungen mit der Umsetzung und Einhaltung der Standards.

Die neuen GIAS adressieren diese speziellen Herausforderungen für die Internen Revisionen im öffentlichen Sektor und bieten eine Anleitung und Unterstützung dafür. Im Rahmen dieses Seminars werden verschiedene Themen mit besonderer Bedeutung für den öffentlichen Sektor vertiefend behandelt, um allen Internen Revisionen im öffentlichen Sektor bei der Erhaltung und Verbesserung ihrer Qualität (Standard 8.3 Qualität = Konformität + Leistung) zu unterstützen.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen von Revisionsabteilungen und Führungskräfte aus dem gesamten öffentlichen Sektor

Methodik

- Vortrag
- Diskussion
- Gruppenarbeit

Seminarinhalte

- Übersicht über die neuen Global Internal Audit Standards
- Anwendung der Global Internal Audit Standards im öffentlichen Sektor
- Wesentliche Anforderungen in Domain III
- Mandat vs. Geschäftsordnung der Internen Revision
- Organisationsstrukturen im öffentlichen Sektor
- Leistungsmessung
- Rechtlicher Rahmen vs Global Internal Audit Standards
- Umgang mit revisionsfremden Aufgaben für die Interne Revision
- Anforderungen an die Revisionsleitung
- Entwicklung einer Strategie für die Interne Revision
- Umgang mit Herausforderungen bei der Einhaltung der Global Internal Audit Standards
- Standards
- Kleine Revisionsabteilungen



09.11.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Hans-Peter Lerchner

CISA, CIA, CRMA

Erfahrener Senior Audit Manager mit nachgewiesener Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung



AKADEMIE
INTERNE REVISION



KAUFMÄNNISCHE REVISION

Revision des Finanz- und Rechnungswesens

Inhalt dieses Seminars ist die Vermittlung des Wissens über das Rechnungswesen (u.a. Jahresabschluss, Bilanz, G&V etc im Überblick; wesentliche Definition und Bewertung der Bilanzpositionen) unter besonderer Betrachtung der Prüfungsschwerpunkte für die Interne Revision und Abgrenzung zur Jahresabschlussprüfung.

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Revision des Finanz- und Rechnungswesens und es werden Bewertungsfragen sowie Prüfungen von ausgewählten Bilanzpositionen und der relevanten Prozesse anhand von konkreten Beispielen behandelt.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Beispiele

Seminarinhalte

Tag 1

- Grundlagen des Finanz- und Rechnungswesens
- Prüfung des Finanz- und Rechnungswesens aus Sicht der Internen Revision
- Anforderungen an einen Jahresabschluss (UGB) im Überblick
 - Bilanz
 - G&V
 - Anhang & Lagebericht
- Wesentliche Elemente und Eckpunkte des Jahresabschlusserstellungsprozesses
- Aktivseite der Bilanz
 - Anlagevermögen
 - Umlaufvermögen (Fokus auf Forderungen/Debitorenbuchhaltung und Vorräte)

Tag 2

- Passivseite der Bilanz
 - Eigenkapital
 - Fremdkapital (Fokus auf Verbindlichkeiten/Kreditorenbuchhaltung und Rückstellungen)
- Wesentlicher Unterschied zwischen UGB und IFRS im Überblick
- Informationstechnologie im Finanz- und Rechnungswesen (IT Kontrollen)
- Abgrenzung und Zusammenarbeit IR und Jahresabschlussprüfung
- Offene Runde/Diskussion/Fragen

14 CPE

16.-17.03.2026

Zeiten

Tag 1 & 2 : 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Mag. Markus Hölzl

CIA, CRMA, CFE

Ernst & Young Management Consulting GmbH

Investition und Finanzierung für Revisor:innen

In jedem Unternehmen sind permanent unternehmerische Entscheidungen über Investitionen mit unterschiedlicher Fristigkeit zu treffen, welche in großem Umfang betriebliches Kapital binden und erheblichem Risiken ausgesetzt sind. Deshalb besteht hier für die Interne Revision die Verpflichtung, häufige Ex-ante- und Ex-post-Prüfungen durchzuführen. Dieses Seminar bereitet auf diese Prüfungen vor und vermittelt dazu Kenntnisse sowohl der notwendigen Investitionsrechnungen als auch der Planungstechniken für Investitionsentscheidungen.

Zielgruppe

Innenrevisoren und Revisionsleiter, Mitarbeiter im Investitionscontrolling, Führungskräfte der vorgenannten Bereiche.

Methodik

- Systematischer Unterricht mit Lehrvortrag
- Lehrgespräch
- Praxisbeispiele und Übungen

Seminarinhalte

Investitionsentscheidungen im taktischen und strategischen Management

- Entscheidungsanlässe
- Entscheidungsparameter
- Risikopotentiale von Investitionsentscheidungen

Investitionsprojekte

- Ablauf von Investitionsprojekten
- Ex-ante- und ex-post-Prüfungen durch die Interne Revision

Investitionsrechnungen zur Unterstützung von Investitionsentscheidungen

- Statische Investitionsrechnung
- Kostenvergleich / Cashflowvergleich
- Gewinnvergleich / Rentabilitätsvergleich
- Amortisationsrechnung
- Dynamische Investitionsrechnung
- Grundlagen der dynamischen Investitionsrechnung
- Barwertkalkulationen
- (Un-)zulässige Vereinfachungen

Einzelfragen der Investitionsplanung und -rechnung

- Finanzierung von Investitionen, Berücksichtigung von Inflation
- Neuinvestitionen vs. Ersatzinvestitionen
- Investition vs. Instandhaltung
- Kauf vs. Leasing
- Investitionen und Risiken, Unsicherheiten, Krisensituationen
- Die fehlgeschlagene Investition und Lerneffekte
- Besonderheiten bei strategischen Investitionen
- Nicht-monetäre Einflussgrößen

Besonderheiten bei der Prüfung von Investitionen

Diskussion von Praxisfragen aus dem Teilnehmerkreis

INFO Die Teilnehmer:innen werden gebeten einen Taschenrechner mitzubringen!

Voraussetzung Kenntnisse über Interne Revision und unternehmerische Entscheidungsprozesse

.....

StB Prof. Dr. Dr. Petra Inwinkl

Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insb. externes Rechnungswesen und Corporate Governance, und Steuerberaterin

14 CPE

10.-11.02.2026

Zeiten

Tag 1 & 2 : 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Empfehlung für



Budgetierung und Kalkulation für Revisor:innen

Für eine zielorientierte Unternehmenssteuerung kommt der Budgetierung und Kalkulation als den zentralen Elementen einer Kosten- und Leistungsrechnung herausragende Bedeutung zu. In sehr vielen praktischen Prüfungen muss sich der Innenrevisor mit Kosten- und Wirtschaftlichkeitsfragen auseinandersetzen, um Zielerreichung und Effizienz prüfen zu können. Ebenso sind die hier existierenden Methoden und Techniken Gegenstand von Prüfungen der Kosten- und Leistungsrechnung sowie des Controllings.

In den Anforderungen für die Berufsexamen ist dieser Themenschwerpunkt deshalb auch mit hohem Gewicht enthalten. Durch den Besuch dieses Seminars sollen Sie selbständige Prüfungen in diesen Gebieten durchführen und insbesondere Mängel im Aufbau der Kostenrechnung und der Wirtschaftlichkeitsdarstellung erkennen und bewerten können. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, die Bedeutung der verschiedenen Methoden zu erkennen, zu bewerten und in der Prüfungspraxis sachgerecht anzuwenden.

Die Lehrinhalte sind sowohl auf die Bedürfnisse der Praxis als auch auf die Anforderungen der Berufsexamen (DIR und CIA) abgestimmt, weshalb auch auf amerikanische Methoden Bezug genommen wird.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter der Internen Revision, die sich einen Überblick über das Thema verschaffen und Methodenkenntnisse aneignen wollen.

Methodik

- Lehrvortrag
- Lehrgespräch
- Übungen

Seminarinhalte

Budgetierung

Grundlagen der Budgetierung

- Definition und Bedeutung
- Arten von Budgets

Budgetierungsprozess

- Planung und Vorbereitung
- Datensammlung und -analyse

Erstellung eines Budgets

- Schritt-für-Schritt-Anleitung
- Praktische Übungen

Budgetkontrolle und -überwachung

- Methoden und Werkzeuge
- Abweichungsanalyse

Fallstudien und Praxisbeispiele

- Erfolgreiche Budgetierungsstrategien
- Diskussion und Analyse

Fragen und Antworten

- Offene Diskussionsrunde
- Feedback und Abschluss

Kostenrechnung

- Verfahren der Kalkulation und Beispiel
- Kosten und Kostenstellen
- Abgrenzung: Einzel- und Gemeinkosten
- Berechnung der Selbstkosten
- Berechnung Zuschlag einer Kostenstelle
- Berechnung Zuschlag einer Kostenstelle
- Kostenverhalten (cost behavior)
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- Break-even-Point und Deckungsbeitrag

INFO Die Teilnehmer:innen werden gebeten einen Taschenrechner mitzubringen!

StB Prof. Dr. Dr. Petra Inwinkl

Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insb. externes Rechnungswesen und Corporate Governance, und Steuerberaterin

14 CPE

05.-06.05.2026

Zeiten

Tag 1 & 2 : 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Empfehlung für



Bilanzanalyse für Revisor:innen

Der Interne Revisor/die Interne Revisorin muss Methoden und Techniken der Bilanzanalyse in unterschiedlichen Prüfungssituationen einsetzen. Dazu gehören insbesondere die Prüfung von Tochterunternehmen und Beteiligungen, von Kreditvergaben (nicht nur in Banken) und diverse Risikoeinschätzungen im eigenen Unternehmen. Darüber hinaus sind Kenntnisse der Bilanzanalyse u.a. bei Prüfungen im Beteiligungscontrolling oder von Due-Diligence-Verfahren unerlässlich.

Praxis und Wissenschaft haben dafür eine Reihe von Techniken (z.B. Kennzahlenanalysen) entwickelt, die in unterschiedlicher Weise für Bilanzanalysen geeignet sind. Dieses Seminar erläutert dem Revisor die Arbeitsweise einer effektiven Bilanzanalyse und veranschaulicht deren Möglichkeiten und Grenzen, zeigt Stolpersteine auf dem Weg zu aussagekräftigen Untersuchungen, gibt praxisnahe Beispiele und Hinweise und vertieft das Bilanzwissen.

Zielgruppe

Prüfungsleiter:innen und Revisor:innen, die die Bilanzanalyse in der Praxis durchführen oder sich auf die Examen „Diplomierter Interner Revisor“ bzw. „CIA“ vorbereiten

Fachliche Voraussetzung: Gute theoretische und praktische Kenntnisse der Internen Revision sowie Grundkenntnisse des Finanzwesens.

Methodik

- Lehrvortrag
- Lehrgespräch
- Übungen

Seminarinhalte

Einführung in Thematik und Problemlage

- Anlässe der Bilanzanalyse
- Quantitative versus qualitative Ansätze
- Verhältnis von Bilanzpolitik und Bilanzanalyse

Kernfelder der Bilanzanalyse

- Vier Kennzahlen ist eine Kennzahl zu viel
- Das Bilanzviereck
- Die Kernkennzahlen jeder Bilanzanalyse (u.a. EK-Quote, Anlagendeckung)
- Nutzen "exotischer" Kennzahlen?

Bilanzanalyse UGB und IFRS-Abschlüsse

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Das Working Capital – wirklich eine Besonderheit?
- Der Einfluss von UGB und IFRS auf Bilanzpolitik und -analyse
- Risikoanalysen
- Erkennen von Risiken aus Bilanzen – Was ist möglich?
- Gibt es gesonderte Risikokennzahlen?
- Risikobewertungen als Prüfungsrisiko
- Risikobewertung und subjektive Auslegung

Kennzahlensysteme und Bilanzrating

- Die Arbeitsweise der Ratingagenturen
- Unternehmensbeurteilung mit Kennzahlensystemen
- Aussage u. Reichweite des Unternehmens- u. Bilanzratings
- Können wir externen Ratings trauen?

Die beschränkte Aussagefähigkeit neuerer Kennzahlen

- Das Phänomen der Pro-forma-Kennzahlen
- EBITDA
- Free Cashflow
- EVA
- Jeder berechnet sie aber keiner nutzt sie?

Praxisfragen der Prüfung

- Vorgehensweise bei Prüfungen
- Prüfungsansätze
- Darstellungen im Prüfungsbericht

INFO Die Teilnehmer:innen werden gebeten einen Taschenrechner mitzubringen!

StB Prof. Dr. Dr. Petra Inwinkl

Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insb. externes Rechnungswesen und Corporate Governance, und Steuerberaterin

14 CPE

09.-10.12.2026

Zeiten

Tag 1 & 2 : 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Empfehlung für





BETRUGSERKENNUNG

Fraud Audit - Deliktrevision

Das unternehmerische Umfeld ist ein breites Zielgebiet für Deliktausübung. Zu den traditionellen Aufgaben der Internen Revision zählt auch die Untersuchung von dolosen Handlungen. Rasches Handeln in diesen außerordentlichen Fällen von dolosen Handlungen erfordert vom Auditor spezielles Know-how: Alle Grundlagen für den „Einsatzfall“ parat zu haben, methodisch vorbereitet sein und mit Effizienz zu prüfen. Dabei bekommen die Teilnehmer auch die Sicht des Institute of Internal Auditors (USA) detailliert präsentiert und lernen viele Praxisfälle kennen.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Führungs- und Fachkräfte, die an der Verhinderung doloser Handlungen bzw. an effizienter Deliktprüfung der Internen Revision interessiert sind. Weiters angesprochen sind jene Fachmitarbeiter, die sich für die Prüfung zum Certified Internal Auditor (CIA) vorbereiten.

Methodik

Vortrag, Diskussion, praktische Fallbeispiele

Seminarinhalte

Rolle der Internen Revision bei Fraud

- Erforderliches Fachwissen für die Rolle der Internen Revision bei der Deliktsrevision (Prüfung CIA Part 1 & 2)
- Vor- und Nachteile interner und externer Revision
- Möglichkeiten von externen Ermittlern (u.a. Polizei, Detektive)

Risikobereiche in Unternehmen

- Für Fraud gefährdete Unternehmensbereiche (Fallbeispiele u.a. Banken, Versicherungen, Industrie)
- Gefährdete Bereiche laut Analysen und Umfragen
- Ebenen der Täter

Präventionsmodelle gegen Fraud

- Schwachstelle Mensch
- Unternehmenskultur
- Intaktes IKS
- Erstellung eines Notfallplanes

Indikatoren auf Fraud

- Red Flags für Fraud (prüfungsrelevantes Fachwissen CIA Part 1 und Part 2)
- Persönlichkeitsmerkmale
- Warnsignale aus dem organisatorischen Bereich

Durchführung einer Deliktsrevision

- Fallbeispiele
- Grundzüge der Kriminaltaktik
- Ermittlungsmethoden der Internen Revision (rechtliche Grenzen)
- Kooperation mit anderen Abteilungen (z.B. Personalabteilung)
- Aufbau eines Prüfungsteams im Bereich der Internen Revision
- Faktenorientierte Gestaltung eines Revisionsberichtes bei einer Deliktrevision (nach polizeilichen Anzeigemuster)
- Umfeldanalysen über die Täterkreise
- Durchführung von Vermögenserhebungen (Abschöpfung der Bereicherung)
- Grundzüge der Datenanalyse (Einsatz von ACL bei der Entdeckung betrügerischer Muster)
- Vernehmung des Täters und Anfertigung eines Protokolls
- Fehler der Unternehmen (aus polizeilicher Praxis)

Mag. Bernhard Fromm

CIA

Grazer Wechselseitige Versicherung AG

14 CPE

21.-22.09.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Präsenz: 1.260,- €

Dieses Seminar wird nur präsent angeboten!

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Sonderuntersuchungen: Methoden und Praxis von A bis Z

Ein Verdacht wird an Sie herangetragen oder eine Whistleblowermeldung langt ein – jetzt ist schnelles Handeln geboten! Eine Sonderuntersuchung muss durchgeführt werden, um den Verdacht aufzuklären. Doch wie?

Lernen Sie, wie Sie schnell richtige und wichtige erste Schritte nach dem Bekanntwerden des Verdachts setzen können und nachfolgend auf einer gefestigten Basis die Sonderuntersuchung durchführen können.

Im Rahmen dieses Seminars erfahren Sie, was Sonderuntersuchungen ausmacht und welchen rechtlichen Rahmen sie umfassen. Sie werden lernen, wie Sie mit verschiedenen Anlassfällen umgehen, darunter Whistleblowermeldungen, andere Hinweise und Medienberichte. Wir zeigen Ihnen, wie Sie den Wahrheitsgehalt und die Relevanz dieser Meldungen bewerten und darauf reagieren.

Die Vorbereitung einer Sonderuntersuchung ist entscheidend. Sie entwickeln Hypothesen, onboarden Beteiligte und planen sorgfältig jeden Schritt. In der Durchführung verarbeiten Sie unterschiedliche Daten und Informationen, führen Interviews und Befragungen durch, und dokumentieren sowie bewerten Beweismittel. Sie lernen, Informationen zu verdichten und nutzen Hilfsmittel wie Timelines und Netzwerkdiagramme, um die Untersuchung voranzutreiben.

Weiters beschäftigen wir uns mit Themen wie Krisenkommunikation und Stakeholdermanagement und der Kommunikation mit Behörden. Sie lernen, Berichte zielgruppengerecht zu formulieren und aufzubauen, um die Ergebnisse Ihrer Untersuchung effektiv zu kommunizieren.

Erweitern Sie Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten im Bereich der Sonderuntersuchungen und lernen Sie praxisnahe Techniken und Strategien kennen, die Sie in Ihrem beruflichen Alltag unterstützen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich mit einer der spannendsten und anspruchsvollsten Aufgaben im Bereich der Internen Revision auseinanderzusetzen und Ihr Fachwissen auf das nächste Level zu heben.

Zielgruppe

- Revisor:innen
- Fraud Manager
- Personen, die interne Untersuchungen durchführen

Methodik

- Fachvortrag
- Handout der Vortragsfolien
- Fallbeispiele und Übungen

Seminarinhalte

- Definition und Bedeutung von Sonderuntersuchungen
- Anlassfälle & Rechtlicher Rahmen
- Vorbereitung einer Sonderuntersuchung (u.a. Sofortmaßnahmen, Entwicklung von Hypothesen, Onboarding, Strukturierung und Planung)
- Durchführung (u.a. Umgang mit und Analyse von Daten und Informationen, Befragungen, Einsatz von Hilfsmitteln, Kommunikation, Integrität aufrechterhalten)
- Berichtserstellung (Effektive Formulierungen und zielgruppengerechter Aufbau)
- Abschluss & Dokumentation



**22.-23.04.2026
&
14.-15.09.2026**

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €
Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €
Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Martina Leitgeb, MA

Certified Fraud Examiner und zertifizierte Datenschutzbeauftragte

Dark Triade/sonstige strafbare Handlungen im Finanzdienstleistungssektor

Seminarinhalte

- Reale Fälle
- "The Dark Triade"
- Sonstige strafbare Handlungen
- Interner / Externer Betrug
- Betrugs-Szenarien
- Cyberfraud
- Greenwashing / Bluewashing-Fraud
- Antwort FIU
- Employee-Fraud
- Payment-Fraud
- Geldautomaten Sprengung
- Immobilien-Geschäft
- Detektion von Betrugsfällen
- Risikomanagementaspekte im Zusammenhang mit Fraud
- Verankerung (Richtlinien, Prozesse, Kontrollen, Maßnahmen, Schulung)
- Brutto-Netto-Betrachtung
- Maßnahmen und Kontrollen
- Praktische Übung: Aufbau einer Gefährdungsanalyse
- Wrap-up



08.10.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Kai Gammelín

Geschäftsführer DigiChance Next Consulting e.U.

Vernehmungstechnik für Revisor:innen

Das Erlernen von Befragungen, vom Vorgespräch über die förmliche Vernehmung bis zur beweistauglichen Dokumentation vor Gericht.

Weiters erhalten die Teilnehmer einen Einblick in polizeiliche Vernehmungstechniken, insbesondere bei der notwendigen Verfolgung von wirtschaftskriminellen Tathandlungen.

Methodik

- Vortrag mit Praxisbezug
- Skriptum
- Viele praktische Übungen
- Auf Wunsch: Videoanalysen

Seminarinhalte

Einführung in die Grundlagen der Vernehmungstechnik

- Spontanes Interview
- Geplantes Interview
- Eröffnungsgespräch
- Arten der Fragestellung
- Schutz vor Widerruf
- Lügenerkennung

Vorbereitung auf ein Interview

- Fragenkatalog (Vor- und Nachteile)
- Vorgespräch
- Außergewöhnliche Situationen

Vernehmungsort

Durchführung einer praktischen Befragung

- Teilnehmende Personen
- Reihenfolge der Täter
- Protokollierung
- Problemstellungen in der Praxis (Aussageverweigerung, Umgang mit Betriebsrat, anwaltliche Vertretung)
- Sonstige Grundsätze
- Videoanalyse



11.11.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Präsenz: 740,- €

Dieses Seminar wird nur präsent angeboten!

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Mag. Bernhard Fromm

CIA

Grazer Wechselseitige Versicherung AG

Internal Investigations, DFIR, e-Discovery und digitale Forensik

Dieses Seminar beschäftigt sich im Überblick mit der datenforensischen Praxis bei Internal Investigations und Sonderuntersuchungen. Es geht dabei um die notwendigen Voraussetzungen im Unternehmen und ein Verständnis des Umgangs mit digitalen Spuren, Artefakten und deren Konservierung. Ein wesentlicher Teil behandelt den Beweissicherungsprozess und Anregungen dafür, was Unternehmen an Sofortmaßnahmen mit eigenen Mitteln bewerkstelligen können.

Dieses Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, diese Aspekte im Unternehmen sachkundig zu hinterfragen und die Herangehensweisen zu prüfen, ebenso die Tauglichkeit und Wirksamkeit präventiver und detektiver Controls zu bewerten. Ergänzend, Anregungen für die Abwicklung von Untersuchungen mitzunehmen.

Zielgruppe

- Revisionsabteilungen und Stabstellen
- Audit & Compliance Management
- Datenschutzbeauftragte

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Demonstrationen
- Diskussion

Seminarinhalte

- Das Wesen forensischer Beweissicherung und Voraussetzungen dafür – „DFIR Readiness“
- Logging und SIEM als Ausgangspunkt – „Forensic Intelligence“
- OSINT – Open-Source Intelligence & Darknet
- Digital Forensics First Response (DFIR) und Sofortmaßnahmen
- Forensische Images und Prüfsummen
- Konservierung von Account-Daten auf Zuruf – „Legal Hold“
- „Chain of Custody“ - Weitergabevermerke und Fall-Dokumentation
- e-Discovery – Herangehensweise und Werkzeuge
- Case Management, portable Cases und Web-Plattformen
- Processing von Falldaten und Artefakt-Parser, Timeline und Verortung
- organisatorische Voraussetzungen für erfolgreiche Beweissicherung
- Umgang mit Zufallsfunden im Untersuchungsprozess
- Andocken an den Incident Management/Response Prozess
- Rechtliche Berührungspunkte mit Arbeitsrecht und Datenschutzrecht
- Triage, live, Cloud und Endpoint Forensics
- Szenarien: data breaches & notification, ransomware, dolose Handlungen
- Forensische Berichte, Gutachten und Fallaufarbeitung
- Aktuelle Compliance Themen und technologische Entwicklungen



07.05.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



DDipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Gernot Schmied

IT Ziviltechniker & Gerichts-SV

zertifizierter Compliance Officer



IT-REVISION

Grundlagen der IT

Dieses Einführungsseminar vermittelt ein umfassendes Verständnis der zentralen Grundlagen moderner Informationstechnologie. Es dient als Fundament für alle, die in den Bereichen IT, IT-Security oder IT-Revision tätig werden möchten und sich eine solide Wissensbasis aufbauen wollen. Behandelt werden die wichtigsten IT-Prozesse, grundlegende Architekturprinzipien, zentrale Begriffe sowie typische Komponenten einer IT-Landschaft – von Infrastruktur und Netzwerken über Anwendungen und Benutzerarbeitsplätze bis hin zu elementaren Sicherheitsmechanismen. Ziel ist es, den Teilnehmer:innen das notwendige Rüstzeug zu geben, um komplexere Themen in weiterführenden Seminaren sicher zu verstehen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle, die im IT-Bereich arbeiten möchten oder künftig in diesem Umfeld tätig werden wollen – sei es in technischen, organisatorischen oder prüfenden Funktionen. Es eignet sich besonders für Einsteiger, Quereinsteiger und Fachkräfte aus angrenzenden Bereichen, die ein fundiertes IT-Grundlagenwissen benötigen, um mit Fachkollegen sicher kommunizieren und Zusammenhänge in der IT verstehen zu können.

Methodik

Kombination aus praxisnahen Vorträgen, interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Beispielen aus realen Unternehmensszenarien.

Seminarinhalte

- Einführung in grundlegende IT-Begriffe und -Konzepte
- Überblick über typische IT-Architekturen und deren Hauptkomponenten
- IT-Infrastruktur: Server, Speicherlösungen, Netzwerke und Cloud-Dienste
- Anwendungen und Applikationsmanagement
- End-User Computing: Arbeitsplatzsysteme, mobile Geräte, Peripherie
- Wesentliche IT-Prozesse: Betrieb, Wartung, Support und Change Management
- Grundlagen der Informationssicherheit: Sicherheitsprinzipien, Authentifizierung, Autorisierung, Verschlüsselung
- Überblick über gängige IT-Systeme und Dienste in Unternehmen
- Praktische Beispiele zur Einordnung der erlernten Inhalte
- Ausblick: Wie sich IT-Wissen gezielt vertiefen lässt



24.03.2026

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Gerhard Schreihans, BSc
CISA, CISSP, CRISC, CDPSE, CSE
Uniqa Insurance Group



Einführung in die IT-Revision

Dieses Seminar bietet einen praxisnahen Einstieg in die Tätigkeit der IT-Revision und baut inhaltlich auf den Grundlagen des Seminars "Grundlagen der IT" auf. Ziel ist es, den Teilnehmer:innen die Rolle, Aufgaben und Methoden der Internen Revision im IT-Umfeld zu vermitteln. Dabei werden die zentralen Prüfungsfelder, typische Risiken sowie bewährte Vorgehensweisen zur Bewertung und Verbesserung von IT-Prozessen vorgestellt. Der Fokus liegt auf einem verständlichen Überblick, der sowohl konzeptionelle Aspekte als auch praxisnahe Beispiele umfasst.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Personen, die bereits ein grundlegendes Verständnis von IT besitzen und künftig in der Internen Revision tätig werden oder in ihrem Arbeitsumfeld IT-Prüfungen durchführen wollen. Es eignet sich ebenso für Fachkräfte aus angrenzenden Bereichen, die verstehen möchten, wie die Interne Revision den IT-Bereich bewertet und welche Prüfschritte im praktischen Ablauf durchgeführt werden.

Methodik

- Fachvorträge
- interaktive Diskussionen
- Gruppenarbeiten
- praxisorientierte Fallbeispiele aus IT-Prüfungen

Seminarinhalte

- Rolle und Bedeutung der Internen Revision im IT-Umfeld
- Abgrenzung zur IT-Security und zum IT-Management
- Überblick über gängige Standards, Rahmenwerke und Best Practices (z. B. COBIT, ISO 27001, ITIL)
- Typische Prüfungsfelder in der IT: Infrastruktur, Anwendungen, Sicherheitsmechanismen, Prozesse
- Grundlagen der risikoorientierten Prüfungsplanung im IT-Bereich
- Methoden der Beweiserhebung: Interviews, Dokumentenprüfung, technische Tests
- Bewertung von IT-Kontrollen und Schwachstellenanalyse
- Umgang mit Feststellungen: Dokumentation, Priorisierung, Kommunikation mit Stakeholdern
- Praxisbeispiele: Ablauf einer IT-Prüfung von der Planung bis zum Abschlussbericht
- Ausblick: Vertiefungsmöglichkeiten in speziellen Prüfungsgebieten (z. B. Cybersecurity, Cloud, Datenschutz)

HINWEIS Dieses Seminar ist aufbauend auf das Seminar "Grundlagen der IT" und somit werden die Kenntnisse dieses Seminars vorausgesetzt.



25.03.2026

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Mag. Ulrike Knödlstorfer-Ross, MBA

CIA, CISA

Agrarmarkt Austria Wien



Organisation und Prozesse der IT

Dieses Seminar vermittelt einen tiefgehenden Überblick über die organisatorischen Strukturen und Prozesse der IT in Unternehmen. Die Teilnehmenden lernen, wie sich IT-Abteilungen strategisch und operativ aufstellen, welche Prozesse für den effizienten und sicheren Betrieb entscheidend sind und wie diese nach etablierten Frameworks wie ITIL und COBIT gestaltet werden können. Neben der Perspektive von IT-Fachleuten wird auch der Blickwinkel der Internen Revision einbezogen, um zu verstehen, wie die Einhaltung von Standards, die Prozessreife und die Governance im IT-Bereich überprüft werden können.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Personen, die bereits fundierte Grundlagenkenntnisse in IT und IT-Management besitzen und ihre Kompetenzen auf die organisatorische und prozessuale Ebene ausweiten wollen. Angesprochen sind IT-Fachkräfte, zukünftige Führungskräfte, IT-Service-Manager sowie Revisorinnen und Revisoren, die IT-Organisationen ganzheitlich verstehen und gezielt prüfen möchten.

Methodik

- Praxisorientierte Fachvorträge
- Analyse von Best-Practice-Beispielen
- Gruppenarbeiten zur Prozessgestaltung
- Diskussion typischer Herausforderungen
- Übungen zur Bewertung der Prozessreife

Seminarinhalte

- Überblick über typische IT-Organisationsmodelle und Rollenverteilungen
- Strategische und operative Aufgaben der IT-Abteilung
- IT-Governance: Steuerung, Kontrolle und Verantwortlichkeiten
- Einführung und Vertiefung der Frameworks ITIL und COBIT:
 - ITIL: Service Strategy, Service Design, Service Transition, Service Operation, Continual Service Improvement
 - COBIT: Governance- und Management-Domänen, Kontrollziele und Bewertungsansätze
- Zentrale IT-Prozesse im Überblick:
 - Service Management (Incident-, Problem-, Change-, Release-, Configuration Management)
 - Infrastruktur- und Betriebsprozesse
 - Applikationsmanagement und Lifecycle-Management
- Metriken und KPIs zur Steuerung und Bewertung der IT-Leistung
- Revisionsperspektive: Bewertung der Prozessreife, Abgleich mit Best Practices, Identifikation von Lücken und Risiken
- Ausblick: Trends in der IT-Organisation (Agile Service Management, DevOps, Cloud-Governance)



18.-19.05.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Information Security Management System

Dieses Seminar vermittelt umfassendes Wissen zum Aufbau, zur Organisation und zur Weiterentwicklung eines Information Security Management Systems (ISMS). Anhand international anerkannter Standards, insbesondere ISO/IEC 27001, lernen die Teilnehmenden, wie ein ISMS strategisch geplant, operativ implementiert und kontinuierlich verbessert wird. Der Fokus liegt auf praxisnahen Methoden zur Identifikation, Bewertung und Behandlung von Informationssicherheitsrisiken sowie auf der Integration des ISMS in bestehende Unternehmensprozesse. Zusätzlich wird der Aspekt der Prüfung und Zertifizierung betrachtet, um sowohl die Perspektive des Umsetzenden als auch des Prüfenden zu verstehen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die bereits grundlegende IT-Kenntnisse besitzen und ein ISMS einführen, weiterentwickeln oder auditieren möchten. Angesprochen sind insbesondere Informationssicherheitsbeauftragte, IT-Manager, Compliance- und Risikomanager, interne Revisoren sowie Projektverantwortliche für Sicherheitsinitiativen.

Methodik

- Fachvorträge mit Praxisbezug
- interaktive Diskussionen
- Gruppenarbeiten zur Ausarbeitung von ISMS-Komponenten
- Fallstudien zu realen Implementierungen
- Übungen zur Prüfungsvorbereitung

Seminarinhalte

- Grundlagen und Zielsetzung eines ISMS
- Rechtliche, regulatorische und normative Anforderungen (inkl. DSGVO, NIS2, branchenspezifische Vorgaben)
- ISO/IEC 27001: Aufbau, Struktur und zentrale Anforderungen
- Sicherheitsleitlinien und -richtlinien: Entwicklung und Implementierung
- Risikomanagement im ISMS:
 - Identifikation und Bewertung von Informationssicherheitsrisiken
 - Auswahl und Umsetzung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen
 - Nutzung von ISO/IEC 27002 als Maßnahmenkatalog
- Rollen und Verantwortlichkeiten im ISMS
- Integration des ISMS in bestehende Unternehmensprozesse und Managementsysteme
- Kontinuierliche Verbesserung: PDCA-Zyklus in der Praxis
- Audit und Zertifizierung eines ISMS: Vorgehensweise, Prüfmethode, typische Feststellungen
- Umgang mit Abweichungen und kontinuierliche Optimierung
- Ausblick: Trends und zukünftige Anforderungen an Informationssicherheits-Managementsysteme



06.-07.10.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Empfehlung für



Ing. Manfred Scholz

CISA, CISM

SEC4YOU Advanced IT-Audit Services GmbH



Cybersicherheit von IT & OT

Dieses Seminar vermittelt vertiefte Kenntnisse zu den wichtigsten Prozessen, Technologien und Best Practices im Bereich Cybersicherheit für IT- und Operational Technology (OT)-Umgebungen. Auf Basis etablierter Standards wie dem NIST Cybersecurity Framework und den CIS Critical Security Controls lernen die Teilnehmenden, wie IT- und OT-Systeme vor Cyberbedrohungen geschützt, Angriffe erkannt und Sicherheitsmaßnahmen wirksam umgesetzt werden können. Besonderes Augenmerk liegt auf den Unterschieden zwischen IT- und OT-Umgebungen, ihren spezifischen Risiken sowie den besonderen Anforderungen in industriellen Steuerungssystemen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Personen mit grundlegenden IT-Kenntnissen, die ein tieferes Verständnis für Cybersicherheitsmaßnahmen in gemischten IT- und OT-Landschaften erlangen möchten. Angesprochen sind IT- und OT-Sicherheitsverantwortliche, Netzwerkadministratoren, interne Revisoren, Risikomanager sowie Führungskräfte, die für den Schutz kritischer Systeme verantwortlich sind.

Methodik

- Fachvorträge
- moderierte Diskussionen
- Gruppenarbeiten zur Risikoanalyse
- Praxisbeispiele aus realen Angriffsszenarien
- Übungen zur Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen

Seminarinhalte

- Einführung in IT- und OT-Systemlandschaften: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Bedrohungslandschaft für IT- und OT-Systeme: aktuelle Cyberangriffe und Trends
- NIST Cybersecurity Framework: Kernfunktionen (Identify, Protect, Detect, Respond, Recover) und deren Anwendung in der Praxis
- CIS Critical Security Controls: Umsetzung priorisierter Sicherheitsmaßnahmen
- Risikoanalyse für IT- und OT-Umgebungen: Bedrohungen, Schwachstellen, Auswirkung
- Netzwerksicherheit: Segmentierung, Sicherheitszonen, Defense-in-Depth-Prinzip, Absicherung von Schnittstellen zwischen IT und OT
- Härtung von Systemen und Anwendungen in IT- und OT-Umgebungen
- Patch- und Schwachstellenmanagement unter Berücksichtigung industrieller Anforderungen
- Erkennung und Abwehr von Angriffen: IDS/IPS, Security Information and Event Management (SIEM), Anomalieerkennung
- Notfall- und Incident-Response-Planung für IT- und OT-Bereiche
- Einbindung von Cybersicherheit in den laufenden Betrieb: Awareness, Schulungen, Prozessintegration

Dipl.-Ing. Christoph Kukovic

Chief Information Security Officer bei VERBUND

Gerhard Schreihans, BSc

CISA, CISSP, CRISC, CDPSE, CSE

Uniq Insurance Group

14 CPE

10.-11.06.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



IT-Revision für Führungskräfte

Dieses Seminar vermittelt Führungskräften – insbesondere Revisionsleiterinnen und Revisionsleitern – ein fundiertes Verständnis der IT-Revision aus strategischer und steuernder Perspektive. Die Teilnehmenden erfahren, welche Aufgaben und Prüffelder die IT-Revision umfasst, wie IT- und Security-Risiken systematisch erfasst und priorisiert werden und wie eine effektive Prüfungsplanung zur umfassenden Risikobewältigung beiträgt. Der Fokus liegt auf der Verbindung zwischen fachlicher Prüfungskompetenz und strategischer Ausrichtung, um den Mehrwert der IT-Revision für das Unternehmen gezielt zu steigern.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Personen mit grundlegenden IT-Kenntnissen, die in leitender Funktion Verantwortung für Prüfungs- oder Steuerungsaufgaben tragen. Angesprochen sind insbesondere Revisionsleiterinnen und Revisionsleiter, Führungskräfte der Internen Revision, Compliance-Verantwortliche, Chief Information Security Officers (CISOs) sowie IT-Manager, die die IT-Revision als strategisches Steuerungsinstrument verstehen und optimal einsetzen möchten.

Methodik

- Fachvorträge mit strategischem Fokus
- moderierte Diskussionen
- Gruppenarbeiten zur Risiko- und Prüfungsplanung
- Fallbeispiele aus realen IT-Prüfungen
- Analyse bewährter Vorgehensweisen

Seminarinhalte

- Rolle der IT-Revision innerhalb der Gesamtstrategie der Internen Revision
- Überblick über zentrale Prüfungsfelder: IT-Governance, IT-Betrieb, Informationssicherheit, Cybersecurity, Datenschutz
- Risikoorientierte Prüfungsplanung: Identifikation, Bewertung und Priorisierung von IT- und Security-Risiken
- Einsatz von Frameworks und Standards (z. B. COBIT, ISO 27001, NIST) zur Prüfungsplanung
- Wesentliche Prüfmethoden und deren strategische Anwendung
- Umgang mit neuen Technologien und Trends (Cloud, OT-Sicherheit, KI) aus Revisionssicht
- Kommunikation der Prüfungsergebnisse an Vorstand, Aufsichtsrat und Management
- Steuerung von Folgeaktivitäten: Maßnahmenverfolgung und nachhaltige Umsetzung von Empfehlungen
- Best Practices für die Zusammenarbeit mit internen und externen Stakeholdern
- Fallstudien: Planung einer mehrjährigen IT-Prüfungsstrategie



08.10.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



IT-Sicherheit/Umsetzung der NIS-Richtlinie in Österreich

Am 8. August 2016 ist die EU-Richtlinie 2016/1148 über Maßnahmen zur Gewährleistung eines hohen gemeinsamen Sicherheitsniveaus von Netz- und Informationssystemen in der Union (NIS-Richtlinie) in Kraft getreten. Ziel der Richtlinie ist es, die kritischen Infrastrukturen und digitalen Dienste der Mitgliedsstaaten besser gegen Störungen und Cyber-Angriffe zu schützen. Die Mitgliedsstaaten sind verpflichtet diese EU-Richtlinie in nationales Recht umzusetzen und die erforderlichen Maßnahmen zur Überprüfung der Einhaltung und der Meldung von Sicherheitsvorfällen zu implementieren.

Betroffen sind Betreiber „wesentlicher Dienste“ wie zum Beispiel die Energie- und Wasserversorgung, Bankwesen, Finanzmarktinfrastrukturen, Gesundheitswesen, Verkehr, digitaler Infrastrukturen sowie Anbieter digitaler Dienste (Online-Marktplatz, Online-Suchmaschine, Cloud-Computing-Dienst). Diese sind verpflichtet geeignete und verhältnismäßige technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen und Sicherheitsvorfälle zu melden.

Das Seminar bietet einen Überblick über die Anforderungen der NIS-Richtlinie unter Berücksichtigung der nationalen Gesetzgebung in Österreich und stellt mögliche Lösungsansätze für die Implementierung der erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen sowie zur Prüfung der Umsetzung vor.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter der Revision, der IT-Abteilung, aber auch an Führungskräfte und Geschäftsführer, die über die Anforderungen informiert sein wollen.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion

Seminarinhalte

EINLEITUNG! Ausgangssituation! Rahmenbedingungen! Aufgabe der Revision!

- Aktuelle Bedrohungslage (z.B. Cyberangriffe)
- Grundbegriffe der IT- und Informationssicherheit
- Spezifische Anforderungen der NIS-Richtlinie / Gesetz
- Betreiber wesentlicher Dienste / Anbieter digitaler Dienste
- Durchführungsverordnung (EU) 2018/151 (Anbieter digitaler Dienste)
- Abgrenzung des Geltungsbereiches (Scoping) für NIS-Dienste
- Information Security Management System (ISMS)
- Anwendung von Standards und Normen (ISO 27000, IEC 62443, etc.)
- Nutzen und Bedeutung Zertifizierungen (z.B. 27001)
- Verfahren zur Risikobewertung
- Ableitung notwendiger technischer und organisatorischer Maßnahmen
- Unterscheidung Design Effektivität / Operative Wirksamkeit
- Strukturierte Vorgangsweise zur Entwicklung von Sicherheitskonzepten
- Anforderungen an sichere Steuerungs- und Telekommunikationssysteme (Whitepaper BDEW/Österreichs E-Wirtschaft)
- Planung und Durchführung von IT-Audits (Anforderungen der Behörde)
- Meldepflichten bei Sicherheitsvorfällen
- Ausblick auf zukünftige Entwicklungen

.....

Ing. Dr. Christof Tschohl

wissenschaftlicher Leiter und Gesellschafter des Research Institute – Digital Human Rights Center



14.04.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



DORA - Digital Operational Resilience Act

Einführung und Prüfungsansätze

Die EU plant die Anforderungen an die IKT-Sicherheit für alle im Finanzbereich tätigen Unternehmen neu zu regeln. Diese betreffen primär Banken, Versicherungen, Wertpapierfirmen und Zahlungsdienstleister aber auch alle anderen Akteure in dieser Branche sowie deren IT-Dienstleister. Ziel ist es die Betriebsstabilität der eingesetzten Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und die Resilienz dieser Unternehmen gegen Cyberangriffe zu gewährleisten. DORA soll die bisherigen Regelungen im Finanzbereich konsolidieren und einen einheitlichen regulatorischen Rahmen für den Umgang mit IKT-Risiken und deren Bewältigung schaffen.

Zielgruppe

Interessierte Personen in der Revision, der IT-Abteilung, InfoSec, aber auch Führungskräfte und Geschäftsführer.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion

Seminarinhalte

- Governance und Cybersicherheitsstrategie
- Ressourcen, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten
- IKT-Risikomanagement
- Risiken durch IKT-Dienstleister
- Informationssicherheitsmanagement (ISMS)
- Technische Audits, Social Engineering, Penetrationstests, Red Team Tests/Threat Led Penetration Testing
- Verwaltung von Hard- und Software (Assets)
- Schwachstellen- und Patchmanagement
- Schutz vor Schadsoftware
- Netzwerksicherheit
- Vorgaben für Konfigurationen und Sicherheitseinstellungen
- Sicherheit mobiler Geräte
- Verwaltung von Benutzern und Berechtigungen
- Datensicherung und Wiederherstellung
- Notfallmanagement (BCM)
- Protokollierung und Überwachung
- Informationsaustausch und Meldung IKT-bezogener Sicherheitsvorfälle
- Nutzen von Zertifizierungen (z.B. ISO 27001)



26.03.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Ing. Dr. Christof Tschohl

wissenschaftlicher Leiter und Gesellschafter des Research Institute –
Digital Human Rights Center

Data Science Notebooks

In diesem Online-Seminar erhalten Sie einen kompakten Überblick über Konzept, Einsatzszenarien und Grenzen von Notebook-Umgebungen lokal und in der Cloud. Sie lernen die wichtigsten Plattformen, Integrationen sowie Best-Practices für Kollaboration, Versionierung und Governance kennen. Nach dem Tag sind Sie in der Lage, den Nutzen von Notebooks im eigenen Unternehmen realistisch einzuschätzen und Potenziale für Revision, Audit & Analytics aufzuzeigen.

Voraussetzungen

Grundverständnis von Daten und Daten-Konnektoren; keine Programmierkenntnisse erforderlich, eigenes Notebook mit Admin-Rechten für Installationen ist erforderlich, ebenso Internet-Zugang (Test- und Übungsumgebung: Lokal und Cloud); optionale lokale Python-Umgebung für Übungen

Zielgruppe

- Interne Revision, Audit und Compliance Teams
- Data Governance und BI Verantwortliche, Data Analysts

Methodik

- Live Vortrag mit Demo Sessions in diversen Notebook-Umgebungen
- Kurze Hands on Übungen (kein Vorwissen nötig)
- Praxisbeispiele aus Forensik, Reporting & ML
- Austausch und Q&A in Break out Rooms

Seminarinhalte

Einführung

- Zielsetzung des Seminars
- Relevanz von Data Notebooks im Revisionskontext
- Positionierung: Data Notebooks vs Excel und Data Intelligence (MS BI, Tableau, KNIME, R Language)
- Vorteile für Revisionsarbeit

Was ist ein Data Science Notebook?

- Grundkonzept: „Literate Programming“ - Integration von Text + Code + Ergebnis
- Programmierung & Scripting: Python als Beispiel
- Komponenten: Markdown-Zellen, Code-Zellen, Visualisierung u.a.
- Datenquellen (Import, Konnektoren)
- Integration und Schnittstellen

Werkzeuge & Infrastruktur

- Übersicht: Jupyter, JupyterLab, Google Colab u.a.
- Lokale vs. Cloud-Umgebungen
- Sicherheit, Compliance, Data Gouvernance und Online/Offline-Nutzung in der Revision

Setup & Einstieg

- Lokale Installation (JupyterLab oder Google Colab u.a. öffnen)
- Jupyter-Cheatsheet (Tastenkombinationen, Zelltypen, nützliche Befehle)
- Austausch der Lösungswege und Erfahrungen mit unterschiedlichen oder gleichen Tools

Arbeiten mit Data Notebooks

- Erste Schritte im Notebook
- Adaption von Beispiel-Notebooks mit strukturierten Aufgaben
- Beispiel: Datenimport (z. B. CSV oder Excel oder Daten-Konnektor)
- Erste Analyseschritte

Reflexion & Abschluss



22.01.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



DDipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Gernot Schmied

IT-Ziviltechniker & Gerichts-SV

Datensicherheit im Unternehmen

In einer zunehmend digitalisierten Welt spielt das Thema Informationssicherheit eine immer wichtigere Rolle für Unternehmen, da nahezu alle Geschäftsprozesse eine digitale Komponente beinhalten, die für den reibungslosen Ablauf der Geschäftstätigkeiten notwendig ist.

Dies wird zunehmend von kriminellen Akteuren durch diverse Cyberattacken ausgenutzt, um firmeninterne Betriebsgeheimnisse zu erbeuten, den Ablauf der Geschäftsprozesse zu sabotieren oder die Unternehmen mittels Ransomware zu erpressen.

Vor diesem Hintergrund betrachtet die Seminarveranstaltung das Thema Informationssicherheit, wobei kurz der rechtliche Rahmen in der Europäischen Union (EU) und Österreich aufgezeigt wird und anschließend organisatorische und technische Aspekte der Datensicherheit näher beleuchtet werden.

Ziel ist es dabei, einen grundlegenden Überblick zum Thema Informationssicherheit darzustellen, der als Startpunkt für Unternehmen dienen kann. Um den Praxisbezug herzustellen, folgt am Ende des Seminars eine kurze Beschreibung eines möglichen Ablaufes eines Ransomware-Angriffes. Weiters werden mehrere Bedrohungsszenarienvorgeführt, um die präsenten Gefahrenpotenziale abzubilden.

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen von Revisionsabteilungen und Führungskräfte, die sich die erforderlichen Kenntnisse zum technischen, organisatorischen und rechtlichen Schutz ihrer Unternehmen vertraut machen wollen.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion
- Gruppenarbeit

Seminarinhalte

- **Rechtliche Aspekte:** Darstellung der aktuellen Rechtsgrundlagen in EU & Österreich
- **Organisatorische Aspekte:**
 - Definition eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS)
 - Wie erfolgt die Implementierung eines ISMS nach ISO/IEC 001
 - Der PDCA-Zyklus als Grundlage zertifizierter und rechtskonformer ISMS
 - Erarbeitung und Beschreibung von Dokumentation, Incident Management sowie
 - Schulungskonzept als organisatorische Maßnahme.
 - Mindestanforderungen der ISMS TOOLS
- **Technische Maßnahmen:**
 - Erläuterung technischer Sicherheitseinrichtungen wie Absicherung von Cloud-Diensten, Netzwerksicherheit WAN/LAN/WLAN, Schutz der IT,OT und IoT Systeme.
 - Erarbeiten der Endpoint Detection and Response Systematik.
 - Definition von Patchmanagement und Backup/Recovery - Strategien
- **Fallbeispiele:** Anhand tatsächlicher und theoretischer Cybercrime-Attacken wird anhand von Ransomwarefällen, Passwortcracking, Car- & KeylessGo-Hacking, Identitätsdiebstählen & Social Engineering bis zum live vorgeführten Einbruch in ein Haus die aktuelle Bedrohungssituation für Unternehmen plastisch dargestellt
- **Künstliche Intelligenz als Faktor:** Welche Rolle kann und wird KI, sowohl als Verteidigungslinie als auch als Angriffstool, spielen?

Ing. Joseph M. Riedinger

COGITO-IT Datacenter Systemhaus GmbH & Technolution Cyber Security Consulting GmbH

7 CPE

10.06.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Digitale Verantwortung für Revisor:innen

Digital Ethics & Governance

Philosophische Impulse und ethische Leitfragen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Technologien

Der digitale Wandel stellt die Interne Revision vor neue Herausforderungen: Künstliche Intelligenz, Big Data und IoT verändern Prozesse, Entscheidungslogiken und Prüfbereiche grundlegend. Dabei rücken ethische Fragen wie Datenschutz, Fairness und Verantwortung in den Fokus. Digitale Ethik wird so zu einem praxisrelevanten Werkzeug – ein Kompass für wertorientierte Prüfprozesse, nachhaltige Prüfqualität und digitale Resilienz. Nur wer technologische Entwicklungen ethisch reflektiert, kann die digitale Transformation erfolgreich und gesellschaftlich akzeptiert gestalten.

Zielgruppe

- Compliance-Beauftragte
- Rechtsabteilungen
- Führungskräfte und Projektmanager, die KI-Projekte leiten
- Interne Revisoren
- Datenschutzbeauftragte
- Risikomanager
- IT-Sicherheitsbeauftragte

Methodik

- Fachvortrag
- Fallstudien/Best Practice Beispiele
- Gruppendiskussionen
- Gemeinsame Ausarbeitung von Auditanätzen

Seminarinhalte

- **Digitale Ethik ein Überblick:** Was ist Ethik? Definition von Werten, Tugenden und Prinzipien; Aktuelle Entwicklung der Digitalen Ethik
- **Datengetriebene Geschäftsmodelle:** Warum sind Daten so wertvoll? Einordnung im Kontext des EU-Digitalrechts und Datenethik
- **Künstliche Intelligenz:** Ethische Aspekte von KI, Ethical Issues in Algorithmen
- **Robotik & Automation:** Einsatz von Robotern, automatischer Systeme und ethische Dimension
- **Industrielle Revolution 4.0:** Ethische Aspekte von Internet of Things (IoT) und IR 4.0, Smart Cities, Smart Spaces
- **Transhumanism & Biohacking:** Ethische Fragen in Bezug auf Biohacking und Transhumanismus
- **Digitaler Arbeitsplatz:** New Work, Belastung und Überlastung durch Digitalen Stress, Digital Health, Gender GAP bei KI Nutzung
- **Tech & Gesellschaft, Platform Society:** Fake News, Manipulation (Addictive Design), Jugendschutz, Krise der Demokratie, Digitale Souveränität
- **Corporate Digital Responsibility:** Aufbau Managementstrukturen, Ethical Risk Management, Digital Trust Frameworks, Moral Case Deliberation (MCD), Schnittstelle zu Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) und Inner Development Goals (IDG)



04.05.2026

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Mag. Karin Dietl

selbstständige Unternehmensberaterin und Spezialistin für Datenschutz-Compliance

Sichere IT-Architektur

Dieses Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick über den Aufbau und die Gestaltung einer sicheren IT-Architektur in Unternehmen. Die Teilnehmenden lernen, welche wesentlichen Designentscheidungen, Architektur-Patterns und Technologien zur Absicherung von IT-Umgebungen beitragen und wie diese sinnvoll kombiniert werden. Der Fokus liegt auf der praxisnahen Anwendung in unterschiedlichen Unternehmenskontexten, unterstützt durch Modellfirmen, Szenarien und reale Praxisbeispiele.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an erfahrene IT-Fachkräfte, IT-Architekten, Sicherheitsverantwortliche, IT-Revisorinnen und IT-Revisoren sowie technische Führungskräfte, die ein tiefes Verständnis für die sichere Gestaltung komplexer IT-Architekturen entwickeln oder vorhandene Strukturen kritisch bewerten möchten.

Methodik

- Fachvorträge mit architektonischem Tiefgang
- interaktive Diskussionen
- Gruppenarbeiten zur Erarbeitung von Architekturkonzepten
- Analyse von Praxisbeispielen
- Szenarienarbeit mit Modellfirmen

Seminarinhalte

- Grundlagen einer sicheren IT-Architektur im Unternehmenskontext
- Architekturprinzipien und -ziele: Sicherheit, Skalierbarkeit, Resilienz, Wartbarkeit
- Sicherheitsanforderungen aus Normen, Standards und regulatorischen Vorgaben (z. B. ISO 27001, NIS2, BSI IT-Grundschutz)
- Überblick über Architektur-Patterns und deren Sicherheitsimplikationen
 - Layered Security / Defense in Depth
 - Zero Trust Architecture
 - Microsegmentation
 - Secure Service Mesh in Cloud-Umgebungen
- Absicherung zentraler Architekturkomponenten:
 - Netzwerk- und Kommunikationsinfrastruktur
 - Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM)
 - Endpunkt- und Server-Sicherheit
 - Applikationssicherheit (Secure SDLC, API-Security)
 - Datenbanksicherheit und Verschlüsselungsstrategien
- Sicherheitsarchitektur in hybriden und Multi-Cloud-Umgebungen
- Methoden zur Bewertung der Sicherheitsarchitektur (Architektur-Reviews, Threat Modeling, Red Teaming)
- Praxisbeispiele und Modellfirmen-Szenarien: von der Konzeption bis zur Umsetzung
- Trends und zukünftige Anforderungen an sichere IT-Architekturen



16.02.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Expert



Stefan Brandl

Information Assurance Director bei der
Österreichischen Staatsdruckerei

IT-Risikomanagement

Dieses Seminar bietet einen umfassenden Überblick über die Einführung, Implementierung und wirksame Umsetzung eines IT-Risikomanagements in Unternehmen. Die Teilnehmenden lernen, wie IT-Risiken systematisch identifiziert, bewertet, überwacht und gesteuert werden, um die Resilienz der Organisation zu stärken. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Bewertung des Reifegrads von IT-Risikomanagementprozessen – einschließlich der Methodik, geeigneter Modelle und Kriterien – um Stärken, Schwachstellen und Verbesserungspotenziale gezielt zu erkennen. Im Fokus stehen sowohl strategische als auch operative Aspekte, einschließlich der Integration in bestehende Governance-, Compliance- und Sicherheitsstrukturen. Neben der Vermittlung aktueller Best Practices werden auch Methoden zur kontinuierlichen Verbesserung und zur Kommunikation von Risiken auf allen Managementebenen behandelt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an erfahrene IT-Fachkräfte, IT- und Informationssicherheitsmanager, IT-Revisorinnen und IT-Revisoren, Risikomanager sowie Führungskräfte, die ein vertieftes Verständnis für das Management von IT-Risiken erlangen, bestehende Prozesse optimieren oder den Reifegrad ihres IT-Risikomanagements bewerten möchten.

Methodik

- Fachvorträge mit hohem Praxisbezug
- interaktive Diskussionen
- Gruppenarbeiten zur Risikoanalyse
- Arbeit an Fallstudien aus verschiedenen Branchen
- Übungen zur Reifegradbewertung
- Ableitung konkreter Maßnahmenpläne

Seminarinhalte

- Grundlagen und Zielsetzung des IT-Risikomanagements im Unternehmenskontext
- Zusammenhang zwischen IT-Risiken, Unternehmensrisiken und strategischen Zielen
- Normative und regulatorische Anforderungen (z. B. ISO 31000, ISO/IEC 27005, NIS2, BSI IT-Grundschutz)
- Aufbau und Struktur eines IT-Risikomanagement-Prozesses
 - Risikoidentifikation: Methoden und Tools
 - Risikobewertung: qualitative und quantitative Ansätze
 - Risikobehandlung: Akzeptieren, Vermeiden, Reduzieren, Transferieren
 - Risikokommunikation und -dokumentation
- Prüfung und Reifegradbewertung des IT-Risikomanagements
- Einbettung in bestehende Governance-, Compliance- und Sicherheitsprozesse
- Einsatz von Metriken, Key Risk Indicators (KRIs) und Dashboards
- Kontinuierliche Verbesserung: Lessons Learned, Audits und Reviews
- Praxisübungen: Entwicklung einer IT-Risikolandkarte, Erstellung und Erweiterung eines Prüfprogramms
- Best Practices und typische Stolpersteine bei der Umsetzung



14.09.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Prüfung des IKS der IT

Dieses Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick über die Vorgehensweise der Internen Revision bei der Prüfung des Internen Kontrollsystems (IKS) im IT-Bereich. Die Teilnehmenden lernen, wie IT-Kontrollen systematisch identifiziert, bewertet und auf Wirksamkeit geprüft werden, um sicherzustellen, dass Risiken im IT-Umfeld angemessen gesteuert werden. Es werden bewährte Prüfmethoden, relevante Standards sowie praxisnahe Beispiele behandelt, um sowohl die technische als auch die organisatorische Dimension eines IKS zu verstehen. Ein Augenmerk liegt auf der Integration der IT-Kontrollen in das Gesamt-IKS des Unternehmens und der Erläuterung der typischen Prüfbereiche innerhalb der IT-Prozesse.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an erfahrene IT-Fachkräfte, IT-Revisor:innen, Revisor:innen ohne tiefe IT-Kenntnisse, Compliance- und Risikomanager sowie Führungskräfte der Internen Revision, die vertiefte Kenntnisse über die Prüfung von IT-Kontrollen im Rahmen eines Internen Kontrollsystems erlangen oder bestehende Prüfprozesse optimieren möchten.

Methodik

- Fachvorträge mit hoher Praxisorientierung
- interaktive Diskussionen
- Gruppenarbeiten
- Einzelaufgaben
- Quizfragen
- Übungen

Seminarinhalte

- Grundlagen und Zielsetzung eines Internen Kontrollsystems in der IT
- Allgemeine Konzepte und Begriffe zu IKS und Kontrollen (COSO)
- Arten von Kontrollen
- Bestandteile eines IKS im IT-Bereich
- IT-General Controls (ITGC) und deren Grenzen – inklusive deren Domänen und Prüfungsansätze
- Zusammenspiel von ITGC und Kontrollen in Geschäftsprozessen
- Risiken und Kontrollen in IT-Prozessen
- Ansatz und Durchführung einer Prüfung des IKS im IT-Bereich (von Planung über Tests bis zur Dokumentation)
- Erläuterung des Zusammenspiels von IT-Kontrollen und Kontrollen in Geschäftsprozessen sowie Betrachtung typischer Herausforderungen wie Cloud Computing
- Bewertung der Wirksamkeit von Kontrollen: Kriterien
- Praxisfall: Beispiele aus der Praxis zur Prüfung von ITGC
- Ableitung von Feststellungen, Maßnahmen und Empfehlungen
- Typische Schwachstellen und Best Practices in der Prüfungspraxis



17.09.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Mag. Markus Ramoser

CIA, CISA, CRMA

Multicont Revisions- und Treuhand GmbH

Grundsätze der Prüfung von Berechtigungen

Definiertes Ziel ist die Vermittlung der Grundlagen für ein Verständnis der Funktionsweise und des Aufbaus von Berechtigungen über die Ebenen

- physische Zugriffe
- Betriebssysteme (UNIX, Linux, Windows)
- Datenbanken
- ERP-Systeme hinweg. Sowie die Schaffung der notwendigen Voraussetzungen zur Prüfung dieser Bereiche.

Darauf aufbauend sollen kritische Berechtigungskombinationen erörtert und argumentative Grundlagen zur strikten Durchsetzung des Least-Privilege-Prinzips vermittelt werden.

Zielgruppe

- Interne Revisoren
- IT-Revisoren
- IT-Sicherheitsbeauftragte
- Managementsystem-Verantwortliche
- Methodik
- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion
- Demonstration

Seminarinhalte

Das Seminar beinhaltet folgende Themenschwerpunkte:

- Grundsätze der Berechtigungsstruktur in Betriebssystemen (Linux/UNIX, Windows/Active Directory)
- Grundsätze von Berechtigungen im Zugriff auf Datenbanken
- Grundsätze von Berechtigungen auf Applikationsebene (ERP-Systeme hauptsächlich SAP)

Und beantwortet folgende Fragen:

- Wie lassen sich Berechtigungen nachvollziehbar prüfen?
- Wie hängen die unterschiedlichen Berechtigungen zusammen?
- Auf welche kritischen Berechtigungskombinationen muss ich achten?
- Was sind die rechtlichen Grundlagen hierzu?

INFO Für Laborübungen wird ein Notebook benötigt.



16.04.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Enterprise Data - Governance, Compliance und Analytics

Dieses Seminar beschäftigt sich mit einer Überblicksbetrachtung allfälliger Herausforderungen und Use Cases rund um Enterprise (Big) Data, bezogen auf Nutz- Meta- und Protokolldaten in motion, @ rest und „in use“, on premises und in der Cloud. Behandelt werden Herangehensweisen an Data Governance, Compliance, Analytik und Visualisierung.

Dieses Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, diese Aspekte im Unternehmen sachkundig zu hinterfragen und die Herangehensweisen zu prüfen, ebenso die Tauglichkeit und Wirksamkeit präventiver und detektiver Controls zu bewerten. Ergänzend, Anregungen für den Einsatz von Werkzeugen und Methoden für das eigene Revisionsteam mitzunehmen.

Zielgruppe

- Revisionsabteilungen und Stabstellen
- Audit & Compliance Management
- Datenschutzbeauftragte

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion
- Demonstrationen

Seminarinhalte

- Daten vs. Informationen vs. Wissen, strukturierte und unstrukturierte Daten
- Datenqualität und -Integrität -> Revisionsgrundsätze
- Data Governance – aktive Lenkung und Steuerung
- Data Compliance – Einhaltung von good practices sowie rechtlichen und regulatorischen Vorgaben, Einhaltung des Standes der Technik
- Data Masking: Verschlüsselung, Anonymisierung und Pseudonymisierung
- Spannungsfeld Due Diligence, Compliance, Datenschutz- und Arbeitsrecht
- Rechtliche Herausforderungen: Profiling, automatisierte Entscheidungen, predictive Forecasting, Machine Learning, synthetisch generierter AI Content
- Rollen und Berufsbilder: Data Scientist, Data Engineer, Data Analyst, DB-Administrator, Digital Transformation Specialist ...
- Data Mining, Datenströme, Data Pipelines, Data Lake
- Data Preparation und Datentransformation – was ist ETL?
- “old School” Datenexporte vs. live Data Stream Connectors
- Ein bisschen Statistik tut nicht weh – Korrelationen & Häufungen
- Enterprise Search: Indexgenerierung, Suchkriterien, Wildcards und Regular Expressions, Fuzzy Search, predictive Coding
- Data Analytics Grundlagen und Visualisierung
- Live-Dashboards und Reporting
- Data Science Notebooks



16.09.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Data Loss Prevention und Geheimnisschutz

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht der Schutz vertraulicher Informationen und die Absicherung gängiger Kommunikationswege und -mittel für die selektive und kontrollierte Weitergabe an Dritte. Der inhaltliche Bogen spannt sich vom Umgang mit Datenträgern über Verschlüsselung, Data Masking bis hin zu sicheren Datenräumen, „online-Tresoren“ und Cloud Data Sharing.

Beleuchtet werden Herangehensweisen an Data Loss Prevention, Klassifikation vertraulicher Informationen, Kontrolle von Verbreitungsvektoren bis hin zum Umgang mit „data breaches & notification duty“ nach DSGVO.

Dieses Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, diese Aspekte im Unternehmen sachkundig zu hinterfragen und die Herangehensweisen zu prüfen, ebenso die Tauglichkeit und Wirksamkeit präventiver und detektiver Controls zu bewerten.

Zielgruppe

- Revisionsabteilungen und Stabstellen
- Compliance Management
- IT Security Officer
- Datenschutzbeauftragte

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion
- Demonstrationen

Seminarinhalte

- Klassifikation, Identifikation und Lokalisierung vertraulicher Daten
- Informationsablage gestern und heute (File-Shares, Enterprise Content WIKIs, Kollaborationsplattformen, MS Teams, Slack etc.)
- Informationsweitergabe und Sharing, kollektive Pflege von Wissen
- Data Masking: Verschlüsselung, Anonymisierung und Pseudonymisierung
- Authentifizierung: 2-Kanal Passwort-Austausch und Mehr-Faktor Authentifikation, SSO, Password-Safes
- Absicherung von Emails und Anhängen
- Absicherung von Kommunikationswegen
- Absicherung Datenräumen, Vaults und Online-Tresoren
- Data Cloud Analytics - was verlässt das Unternehmen?
- Policies, Enforcement & Violation Detection: need to know, need to have
- Data Leakage/Loss Prevention & detection: Classification & Enforcement
- Nachvollziehbarkeit und Protokollierung
- Umgang mit mobilen Datenträgern: USB-Sticks, SD-Karten und externen Festplatten
- data breaches und notification duty nach DSGVO/DSG
- Awareness Maßnahmen



10.11.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Risiken und Sicherheit bei Cloud- und Virtualisierungslösungen

Dieses Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick über die Risiken und zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen bei der Nutzung von Cloud- und Virtualisierungslösungen. Die Teilnehmenden lernen, welche Bedrohungen in verschiedenen Cloud-Bereitstellungsmodellen (Public, Private, Hybrid) sowie bei zugrunde liegenden Virtualisierungstechnologien bestehen und wie diese durch geeignete technische, organisatorische und prozessuale Maßnahmen reduziert werden können.

Praxisnahe Beispiele und Szenarien veranschaulichen sowohl Angriffsvektoren als auch wirksame Gegenmaßnahmen – von der Architekturplanung bis zum laufenden Betrieb.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an erfahrene IT-Fachkräfte, IT-Revisorinnen und IT-Revisoren, Informationssicherheitsbeauftragte, Cloud-Architekten, Systemadministratoren und Compliance-Verantwortliche, die ein tiefes Verständnis für die spezifischen Risiken und Sicherheitsanforderungen von Cloud- und Virtualisierungslösungen entwickeln oder bestehende Sicherheitskonzepte optimieren möchten.

Methodik

- Fachvorträge mit hoher Praxisorientierung
- interaktive Diskussionen
- Gruppenarbeiten zur Analyse von Cloud-Architekturen und Virtualisierungslösungen
- Fallstudien zu Sicherheitsvorfällen
- Erarbeitung konkreter Maßnahmenkataloge

Seminarinhalte

- Grundlagen von Cloud- und Virtualisierungstechnologien: Architekturprinzipien und Einsatzszenarien
- Cloud-Bereitstellungsmodelle (Public, Private, Hybrid, Multi-Cloud) und ihre Sicherheitsimplikationen
- Virtualisierungstechnologien (Hypervisor, Container, Serverless) und deren Angriffspunkte
- Regulatorische und normative Anforderungen (z. B. ISO 27017, ISO 27018, NIS2, BSI C5, branchenspezifische Vorgaben)
- Risikoanalyse für Cloud- und Virtualisierungsumgebungen
- Technische Sicherheitsmaßnahmen:
 - Netzwerksegmentierung und Mikrosegmentierung
 - Verschlüsselung und Schlüsselmanagement
 - Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM, MFA)
 - Logging, Monitoring und Anomalieerkennung
- Organisatorische Maßnahmen:
 - Vertrags- und SLA-Management
 - Sicherheitsrichtlinien für Cloud- und Virtualisierungsumgebungen
 - Rollen- und Verantwortlichkeitsverteilung zwischen Kunde und Provider („Shared Responsibility Model“)
- Prüfungsansätze für Cloud- und Virtualisierungsumgebungen in der Internen Revision



03.03.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Felix Schallock, MBA, BSc(hons)

CISA, CISM

TIBITS Consulting GmbH



Enterprise Logging und Event Management

Erklärtes Ziel ist die Vermittlung der Grundlagen für ein Verständnis von Protokollen, Log-Informationen und Incident- bzw. Event-Management der IT-Betriebsführung und Informationssicherheit. Ebenso wird auf moderne Ansätze zentraler Log-Architekturen und Protokollauswertung eingegangen.

Dieses Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, diese Aspekte im Unternehmen zu prüfen, mit Fachabteilungen zu erörtern und ebenso die Tauglichkeit von dbzgl. Controls zu bewerten und Defizite aufzuzeigen.

Zielgruppe

- Revisionsabteilungen und Stabstellen
- Compliance Management
- Betriebsführung, IT Security Officer
- Network/Security Operations Center
- Datenschutzbeauftragte

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion
- Demonstration

Seminarinhalte

- Protokollierungsquellen & Protokolle in der IT - Good Practices
- Daten, Meta-Daten und Protokoll-Daten
- Event & Incident Management: Was ist SIEM und SOAR, was UEBA?
- Revision im Dialog mit CERT, SOC und NOC
- Logging und Data Retention (Aufbewahrungsfristen)
- Suche in Protokollbeständen
- Abgrenzung Logging, Monitoring & Management
- verbreitete Log-Quellen, -Mechanismen & -Senken, Agents
- zentrales vs. verteiltes Log-Management
- von quantitativen Rohdaten zu qualitativen Ereignisdaten
- Revisionsgrundsätze & best practices im Umgang mit logging/record keeping
- Datenschutzaspekte, log data masking
- Mustererkennung, Schwellwerte, Auslöser und Alarmierung
- Echtzeitverarbeitung und Visualisierung – Log-Datenströme
- Root Cause Analysis & Korrelation



05.03.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Expert



Internal Investigations, DFIR, e-Discovery und digitale Forensik

Dieses Seminar beschäftigt sich im Überblick mit der datenforensischen Praxis bei Internal Investigations und Sonderuntersuchungen. Es geht dabei um die notwendigen Voraussetzungen im Unternehmen und ein Verständnis des Umgangs mit digitalen Spuren, Artefakten und deren Konservierung. Ein wesentlicher Teil behandelt den Beweissicherungsprozess und Anregungen dafür, was Unternehmen an Sofortmaßnahmen mit eigenen Mitteln bewerkstelligen können.

Dieses Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, diese Aspekte im Unternehmen sachkundig zu hinterfragen und die Herangehensweisen zu prüfen, ebenso die Tauglichkeit und Wirksamkeit präventiver und detektiver Controls zu bewerten. Ergänzend, Anregungen für die Abwicklung von Untersuchungen mitzunehmen.

Zielgruppe

- Revisionsabteilungen und Stabstellen
- Audit & Compliance Management
- Datenschutzbeauftragte

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Demonstrationen
- Diskussion

Seminarinhalte

- Das Wesen forensischer Beweissicherung und Voraussetzungen dafür – „DFIR Readiness“
- Logging und SIEM als Ausgangspunkt – „Forensic Intelligence“
- OSINT – Open-Source Intelligence & Darknet
- Digital Forensics First Response (DFIR) und Sofortmaßnahmen
- Forensische Images und Prüfsummen
- Konservierung von Account-Daten auf Zuruf – „Legal Hold“
- „Chain of Custody“ - Weitergabevermerke und Fall-Dokumentation
- e-Discovery – Herangehensweise und Werkzeuge
- Case Management, portable Cases und Web-Plattformen
- Processing von Falldaten und Artefakt-Parser, Timeline und Verortung
- organisatorische Voraussetzungen für erfolgreiche Beweissicherung
- Umgang mit Zufallsfunden im Untersuchungsprozess
- Andocken an den Incident Management/Response Prozess
- Rechtliche Berührungspunkte mit Arbeitsrecht und Datenschutzrecht
- Triage, live, Cloud und Endpoint Forensics
- Szenarien: data breaches & notification, ransomware, dolose Handlungen
- Forensische Berichte, Gutachten und Fallaufarbeitung
- Aktuelle Compliance Themen und technologische Entwicklungen



07.05.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



DDipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Gernot Schmied

IT Ziviltechniker & Gerichts-SV

zertifizierter Compliance Officer

Security Awareness & Social Engineering

Dieses Seminar vermittelt die Bedeutung einer gelebten Sicherheitskultur im Unternehmen und zeigt, wie gezielte Security-Awareness-Kampagnen zur Risikominimierung beitragen können. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über den Aufbau und die Umsetzung solcher Kampagnen – von der Planung über die Durchführung bis zur Erfolgskontrolle. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Social Engineering: Die Methoden, mit denen Angreifer menschliche Schwachstellen ausnutzen, werden anschaulich erklärt und durch Praxisbeispiele greifbar gemacht. Ziel ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, Risiken zu erkennen, wirksam gegenzusteuern und als Multiplikatoren im eigenen Unternehmen zu wirken.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich nicht ausschließlich an IT-Fachkräfte, sondern auch an Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen sowie Sicherheits- und Compliance-Verantwortliche, die ein fundiertes Verständnis für Sicherheitsbewusstsein entwickeln und Social-Engineering-Angriffe erkennen wollen.

Methodik

- Anschauliche Fachvorträge
- interaktive Diskussionen
- Gruppenarbeiten zur Kampagnenplanung
- Analyse realer Angriffsbeispiele
- praktische Übungen zur Erkennungs- und Abwehrmaßnahmen

Seminarinhalte

- Einführung in Security Awareness: Ziel, Nutzen und strategische Einbindung in die Unternehmenssicherheit
- Aufbau einer Security-Awareness-Kampagne:
- Zielgruppenanalyse und Bedarfsdefinition
- Auswahl geeigneter Kommunikations- und Schulungsformate
- Nutzung von E-Learning, Präsenztrainings und Gamification
- Festlegung von KPIs zur Erfolgsmessung
- Grundlagen und Psychologie des Social Engineering
- Typische Angriffsmethoden (Phishing, Spear Phishing, Pretexting, Baiting, Tailgating)
- Psychologische Manipulationstechniken (Autorität, Dringlichkeit, Sympathie, Neugier)
- Erkennen von Warnsignalen und Mustern
- Praktische Abwehrmaßnahmen:
- Technische Schutzmaßnahmen (Spamfilter, Multifaktor-Authentifizierung)
- Organisatorische Maßnahmen (Schulungen, Prozesse, Eskalationswege)
- Individuelle Verhaltensstrategien für Mitarbeitende
- Fallstudien und reale Beispiele für erfolgreiche und gescheiterte Angriffe
- Entwicklung einer Awareness-Kampagne im Rahmen einer Gruppenübung
- Best Practices für nachhaltige Awareness-Programme
- Erfolgskontrolle und kontinuierliche Verbesserung



27.01.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Ing. Manfred Scholz

CISA, CISM

SEC4YOU Advanced IT-Audit Services GmbH

Outsourcing und Third Party Management

Dieses Seminar vermittelt einen kompakten, aber umfassenden Überblick über Outsourcing und Third Party Management im Unternehmenskontext. Auf Basis internationaler Best Practices sowie regulatorischer und gesetzlicher Anforderungen der EU lernen die Teilnehmenden, wie externe Dienstleister ausgewählt, vertraglich gebunden, überwacht und bewertet werden.

Der Fokus liegt dabei auf der Verbindung von rechtlichen Vorgaben mit praktischen Umsetzungsansätzen. Anhand von Praxisbeispielen wird gezeigt, wie Risiken im Zusammenhang mit Drittparteien minimiert und eine wirksame Governance-Struktur aufgebaut werden können.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich nicht ausschließlich an IT-Fachkräfte, sondern auch an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf, Compliance, Risikomanagement, Interne Revision, Vertragsmanagement und Unternehmensleitung sowie an Interessierte, die einen fundierten Einblick in die Organisation und Überwachung von Outsourcing-Beziehungen erhalten möchten.

Methodik

- Fachvorträge
- moderierte Diskussionen
- Gruppenarbeiten zur Risiko- und Lieferantanalyse
- Praxisbeispiele zu erfolgreichen und gescheiterten Outsourcing-Projekten
- Erarbeitung eines beispielhaften Third-Party-Management-Prozesses

Seminarinhalte

- Grundlagen von Outsourcing und Third Party Management
 - Definitionen und Abgrenzungen (Outsourcing, Managed Services, Cloud Services, Subcontracting)
 - Gründe für Outsourcing und potenzielle Risiken
- Regulatorische und gesetzliche Anforderungen in der EU (inkl. DORA, NIS2, EBA-Guidelines)
- Auswahl und Due Diligence von Drittparteien
- Vertragsgestaltung und -verhandlung
 - Service Level Agreements (SLAs)
 - Sicherheits- und Datenschutzklauseln
 - Exit-Strategien und Übergangsregelungen
- Überwachung und Steuerung von Drittparteien
 - Key Performance Indicators (KPIs) und Key Risk Indicators (KRIs)
 - Auditrechte und regelmäßige Überprüfungen
 - Umgang mit Abweichungen und Eskalationsverfahren
- Integration von Third-Party-Risiken in das unternehmensweite Risikomanagement
- Best Practices für nachhaltige Third-Party-Beziehungen



17.12.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert





AKADEMIE
INTERNE REVISION



SOFTSKILLS

Deeskalation und Konfliktregulierung im Prüfungsalltag

Konflikte im Kontext der Internen Revision sind kein Zeichen von Scheitern, sondern ein natürlicher Bestandteil komplexer Arbeitsprozesse. Oft entstehen Spannungen nicht durch einzelne Fehler, sondern durch unterschiedliche Erwartungen, Wahrnehmungen und Rollenverständnisse.

Dieses Seminar vermittelt ein tiefes, praxisnahes Verständnis davon, wie Konflikte entstehen, wie sie sich zuspitzen – und wie sie reguliert werden können.

Ziel des Seminars

Revisorinnen und Revisoren in ihrer Konflikt- und Kommunikationskompetenz zu stärken – für mehr Klarheit, weniger Eskalation und wirksamere Zusammenarbeit im Prüfungsalltag.

Seminarinhalte

1. Was ist ein Konflikt – und wozu dient er, besonders in der Internen Revision?

- Einführung in das Verständnis von Konflikten, ihren Nutzen und ihre Risiken.
- Wann sind Konflikte funktional, wann werden sie problematisch?

2. Wie Konflikte sich „von selbst“ entwickeln – wenn niemand eingreift

- Konflikte haben eine eigene Dynamik.
- Was passiert, wenn sie nicht angesprochen oder geregelt werden?

3. Konflikte schüren oder deeskalieren – wie geht das konkret?

- Vorstellung von 18 Einflussfaktoren, über die Konflikte verstärkt oder beruhigt werden können.

4. Rollenklarheit und Selbststeuerung in konfliktreichen Prüfungssituationen

- Was ist meine Rolle als Revisor:in im Konflikt?
- Wie beeinflusse ich durch meine Haltung und Kommunikation die Dynamik?

5. Typische Konfliktmuster in der Internen Revision – und was man daraus lernen kann

- Praxisnahe Beispiele und Kommunikationssituationen aus dem Prüfungsalltag.
- Die Teilnehmenden können eigene Fälle einbringen und reflektieren.



17.06.2026

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Dipl.-Kauffrau Silvia Puhani

CIA

Leiterin der Internen Revision einer Regionalbank, nebenberuflich: www.puhani.com,
Vorstandsmitglied DIIR (2016-2019)

ETHIK Workshop

Denkanstöße - Fallbeispiele - Selbstreflektion

Gemeinsam beschäftigen wir uns mit ausgewählten Aspekten des Ethik-Kodex und die Auswirkungen auf unsere praktische Arbeit. Der Workshop lebt von Ihrer aktiven Mitarbeit!

Termine und Seminarorte

29. April 2026

ONLINE via Zoom | Dr. Matej Drašček

20. Mai 2026

PRÄSENZ im Parkhotel Pörschach | Mag. Andrea Rockenbauer

11. Juni 2026

ONLINE via Zoom | Dr. Ursula Schmidt

23. September 2026

PRÄSENZ bei der Energie AG OÖ in Linz | Mag. Andrea Rockenbauer

07. Oktober 2026

ONLINE via Zoom | Mag. Andrea Rockenbauer

15. Oktober 2026

ONLINE via Zoom | Dr. Ursula Schmidt

19. November 2026

ONLINE via Zoom | Dr. Ursula Schmidt

In der Regel finden die Workshops von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Es ist durchaus aber auch möglich, dass der Workshop zu einem anderen Zeitpunkt stattfindet. Auf unserer Homepage können Sie die Zeiten der jeweiligen Workshops einsehen.



29.04.2026

20.05.2026

11.06.2026

23.09.2026

07.10.2026

15.10.2026

19.11.2026

Zeit

normalerweise von:
15:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 140,- €

Präsenz: 160,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 185,- €

Präsenz: 205,- €



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Auf Augenhöhe mit KI: die Interne Revision als Nutzer und Prüfer von KI-Systemen

Seminarthema

ChatGPT, Midjourney, Jasper, copy.ai

Das sind nur ein paar KI-Systeme, die Einzug in unseren Büroalltag gefunden haben. Aber wissen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genau, wie diese Systeme sicher eingesetzt werden können? Wie kann man verhindern, dass Unternehmensgeheimnisse an die Hersteller dieser Algorithmen abfließen? Und was muss getan werden, damit sich die Belegschaft nicht blind auf die Ergebnisse der KI verlässt?

Das Seminar bietet einen Einblick über die umfassenden Aspekte von KI-Systemen aus Sicht der Internen Revision, einschließlich dem Einsatz von Generativer AI-Tools, Datenhaltung und Auswahl von Daten für das Training sowie die anstehende EU-Gesetzgebung (AI Act). Außerdem besprechen wir die Einsatzmöglichkeiten von KI in der Prüfung. Praktische Übungen unterstützen dabei, das Gelernte anzuwenden und zu vertiefen.

Seminarinhalte

- Kurze Einführung in die unterschiedlichen Arten von KI-Systemen
- Übersicht zu den gesetzlichen Anforderungen an KI-Systemen
- Ethische Aspekte von KI-Systemen und deren Bedeutung im Kontext mit der Internen Revision
- Skizzierung der Vorgehensweise in einem KI-Einführungsprojekt
- Prüfung der Datenhaltung und Auswahl für das KI-Training
- Bewertung der KI-Algorithmen und KI-Modelle bezüglich Integrität und Fairness
- Überprüfung der Ergebnisse und Outputs von KI-Systemen
- Aufbau einer angemessenen Governance-Struktur für den Einsatz von KI
- Einsatz von KI-Tools in der Internen Revision
- Verantwortungsvoller Umgang mit KI-Daten und -Ergebnissen

Zielgruppe

- Interne Revisor:innen
- Rechtsabteilungen
- Compliance Mitarbeiter:innen
- Interessierte aus der Fachabteilung, bei denen ein KI-Projekt ansteht

Methodik

- Vortrag
- Diskussion
- Gruppenarbeit



19.10.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Dipl.-Math. Oec. Gabriele Bolek-Fügl

Zertifizierte Projektmanagerin und Datenschutzbeauftragte

Produktivitätssteigerung mit GenAI im Internal Audit

Steigern Sie Ihre tägliche Produktivität! Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt zur effektiven Nutzung von ChatGPT in der Internen Revision. Erleichtern Sie sich mit diesem fortschrittlichen Sprachmodell den Revisionsalltag.

In unserem Revisionstraining werden Sie in die Funktionsweise von ChatGPT eingeführt und erfahren, wie dieses leistungsstarke Modell entwickelt wurde. Sie werden verstehen, wie es trainiert wurde und welche Datenquellen verwendet wurden, um ein Modell zu schaffen, das auf einer erstaunlichen Fülle von praktisch nutzbarem Wissen basiert.

Entdecken Sie die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten entlang der Revisions-Wertschöpfungskette. Lernen Sie die geeignete Funktionsweise kennen und erfahren Sie mehr über bewährte Best-Practice Praktiken zur Optimierung Ihrer Revisionsergebnisse und Prüfungsvorgehensweisen.

1. Die Interne Revision in der digitalen Transformation

Digitalisierung und Interne Revision

Lean Audit Techniques für mehr Effizienz

Digitale Transformation in der Revision aktiv gestalten

Hintergrund zum Modell ChatGPT als ein fortschrittliches Sprachmodell

Large Language Model (LLM) was steckt dahinter? Und wie funktioniert es?

Hervorhebung der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von ChatGPT

Erklärung des Modelltrainings und der Datenquelle

Beschreibung des GPT Architekturmodells und seiner Fähigkeiten

Diskussion über die Herausforderungen und Möglichkeiten bei der Integration von ChatGPT entlang der Revisions-Teilprozesse

Tipps zur Optimierung der Interaktionen mit dem Modell

Ansätze zur Verbesserung der Qualität und Zuverlässigkeit der generierten Antworten

Ethische Überlegungen und mögliche Risiken bei der Nutzung von ChatGPT

Gestaltung des Prüfungsuniversum

Effektiver Einsatz im Rahmen der Risikoanalyse, Audit Risk Assessment

Erstellung von Prüfungsleitfaden

Analyse Control Design im Rahmen der Prozessrevision neu gedacht

Systematische Auswahl von analytischen Prüfungsverfahren und geeigneter Stichprobe

Vorausschauender Prüfungsinterview Ansatz

Schneller und fehlerfreie Erstellung des Revisionsberichtes

Durchführung einer Live-Demonstration der Nutzung von ChatGPT in einer Anwendung

Interaktive Übungen, bei denen die Teilnehmer selbst mit ChatGPT experimentieren und Fragen stellen können

Fazit und Praxisleitfaden

Ausblick zur Nutzung von Generic AI in der Internen Revision

[illegible]

Dr. Dominik Foerschler, PhD

CIA, CRMA

Managing Director Audit Research Center | ARC Institute



13.-14.01.2026

&

15.-16.09.2026

Tag 1 & 2: 09:00 - 12:30

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 690,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 830,- €

Online via Zoom

Basic



Mehr Produktivität mit ChatGPT in der Internen Revision (Modul 2)

Produktivitätssteigerung mit GenAI im Internal Audit

Dieses Seminar ist Teil 2 einer dreiteiligen Modulreihe. Um an diesem Seminar teilnehmen zu können, ist der Besuch von Modul 1 notwendig. Die beiden anderen Module finden Sie auf der vorherigen und der kommenden Seite.

Nach dem erfolgreichen ersten Trainingsteil starten wir mit neuen Praxisbeispielen, mehr Level 3 Prompts und neuen Produktivitätsfeatures aus ChatGPT 4o.

Steigern Sie Ihre tägliche Produktivität! Lernen Sie die geeigneten Methoden zur effektiven und professionellen Nutzung von ChatGPT in der Internen Revision. Erleichtern Sie sich mit diesem fortschrittlichen AI Sprachmodell den Revisionsalltag.

Mit unserem Trainingskurs Teil 2 können Sie das volle Potenzial von ChatGPT in Ihren Internal Audit Prozessen ausschöpfen. Aufbauend auf der praktischen Einführung aus Teil 1 vertieft dieses Seminar die fortgeschrittenen Anwendungstechniken und Vorgehensstrategien im Audit Prompt Engineering. Damit können Sie und Ihr Team Ihre Kompetenzen maßgeblich ausbauen. Sie erfahren dabei, wie Sie die neuesten Funktionen von ChatGPT-4o nutzen können, z. B. ein verbessertes Kontextverständnis, multimodale Fähigkeiten und eine erweiterte Feinabstimmung, um die Generative AI nahtlos in komplexe Prüfungsszenarien zu integrieren, die Nutzung mit neuen Level-3-Prompts zu verbessern und die Erstellung von Prüfberichten zu optimieren. In diesem Training lernen Sie modernste Arbeitstechniken kennen, mit denen Sie die Produktivität, die Genauigkeit und den Erfolg Ihrer Revisionsarbeit steigern können.

Seminarinhalte

1. Auftakt und Trainingsübersicht

Kompaktes Recap der Lerninhalte Teil 1
Zielsetzungen und Lerninhalte des Trainingskurses

2. Einführung in die neuen und erweiterten ChatGPT-Funktionen

Verbessertes Kontext-Verständnis
Erweiterte Möglichkeiten zur Feinabstimmung
Vergrößerte und aktualisierte Wissensbasis
Multimodale Fähigkeiten der Bild- und Textintegration
Verbesserte Sicherheit und ethische Merkmale
Erhöhte Konfidenzintervall und neue Inhaltsfilter
Erweiterte Transparenz und Erklärbarkeit der Prompt Ergebnisse
Interaktive Werkzeuge zur Verbesserung der Nutzerintegration

3. Neue ChatGPT Prompt Engineering Techniken

Mehr Level 3 Prompt Techniken für mehr Produktivität
Neue und erweiterte Gliederungsbausteine für Best-Practice Level 1 Prompt Techniken
Neue Revisions-Nutzer-Szenarien

4. Fortgeschrittene Revisions-Anwendungsszenarien mit ChatGPT 4o

Erweiterte Level 2 Prompt Engineering Anwendungen für
Risk Assessment Methoden,
Aufbau Prüfungsaufträge (APM),
Effektive Prüfungsdokumentation,
Agile Auditing Task Cards in Kanban Boards,
Control Design Analyse und
Revisionsberichtsvorlagen

5. Neue Best Practices für die Nutzung von ChatGPT entlang der Revisions-Wertschöpfungskette

Praktisches Erstellen von html Flowcharts
Analyse Control Design im Rahmen der Prozessrevision neu gedacht
Identifikation und Analyse von Kontrollkategorien und Kontrolltesting Verfahren
Differenzierte Bewertung von Kontrollen und ihrem Reifegrad
Erstellen von Verbesserungsvorschlägen in Verbindung mit risikovermindernden Maßnahmen
Schnelle und effektive Dokumentation von Prüfungshandlungen und dazugehörige Zusammenfassungen
Einheitliche Bewertung von unterschiedlichen Audit Observations, Prüfungsnachweisen und Audit Findings bzw. Revisionsfeststellungen nach einheitlichen Risikoklassen und Teamperspektiven
Integration von Revisions-Berichtsvorlagen für schnelle und fehlerfreie Erstellung des Revisionsberichtes
Visualisierung von Management Summary Übersichten, Dashboards und Graphiken

6. Audit Live-Demonstration und praktische Übungen

Durchführung einer Live-Demonstration der Nutzung von ChatGPT
Fallstudie zur Adaption der gelernten Anwendungsszenarien für die direkte praktische Umsetzung in der eigenen Revision

7. Gemeinsame Zusammenfassung und Ausblick

Fazit und wichtigste Erkenntnisse
Nächste Schritte und Roadmap für Ihr Revisionsteam
Ausblick zukünftige Entwicklungen und Trends für AI und Interne Revision



**03.-04.02.2026
&
28.-29.09.2026**

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 690,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 830,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Dr. Dominik Foerschler, PhD

CIA, CRMA

Managing Director Audit Research Center | ARC Institute

Exzellente Prüfungsleistungen mit GenAI, ChatGPT: Überschreiten Sie neue Grenzen für die Leistungsfähigkeit Ihrer Internen Revision (Modul 3)

Produktivitätssteigerung mit GenAI im Internal Audit

Dieses Seminar ist Teil 3 einer dreiteiligen Modulreihe. Um an diesem Seminar teilnehmen zu können, ist der Besuch von Modul 1 und 2 notwendig. Die beiden anderen Module finden Sie auf den vorherigen Seiten.

Seminarinhalte

1. Einführung und Überblick über erweiterte Funktionen

Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse aus Teil 1 und 2

Überblick über die neuesten Updates von OpenAI: Reasoning AI aus dem Strawberry-Projekt und o1 Vorteile dieser Neuerungen für die Arbeitsabläufe der Internen Revision

2. Aufbau einer Internal Audit Prompt Library

Entwurf einer strukturierten Internal Audit Prompt Library für die wichtigsten Prüfungsphasen

Kategorisierung von Prompt Engineering Injections zur Prüfungsvorbereitung, Risikobewertung, Durchführung und Berichterstattung

Wiederverwendbare Prompts für eine konsistente und effiziente Prüfung

3. Advanced Prompt-Engineering und Reasoning AI

Level 1 bis 3 Prompt-Techniken für komplexe Prüfungsszenarien

Anwendung der Reasoning AI Techniken zur Verbesserung der Entscheidungsfindung bei Prüfungen

Integration von AI Fine-tuning Modellen zur Verbesserung der Prüfungsergebnisse

4. Transformation der Risikobewertung und Prüfungsmethodengestaltung

Einsatz von KI zur Automatisierung von Risikoklassifizierung und Kontrollbewertungen

Entwurf und Automatisierung von Rahmenwerken für Kontrolltests

Anwendung logischer KI zur Interpretation komplexer Datensätze und Kontrollumgebungen

Nutzung von Prüfungsszenarien für optimierte Kontrolltests

Best practices zur Verbesserung der Genauigkeit von Risikobewertungen mit ChatGPT

5. Streamlining für Audit Report Writing und Internal Audit Advisory Services

Erstellung von Revisionsberichten durch KI-gesteuerte Inhaltserstellung

Effiziente Erstellung von Berichten mithilfe vorgefertigter Templatestrukturen

Anpassen von Berichten für verschiedene Interessengruppen mit o1-Funktionen

Visualisierung von Daten und Erkenntnissen mit KI-generierten Diagrammen

6. Near-Time-Audit-Anwendungen: Multimodale Integration

Live-Demonstrationen: Praktische KI-Nutzung in Teilprozessen der Internen Revision

Kombination von Text und Bildern zur Anreicherung der Prüfungsdokumentation

Nutzung von multimodaler KI für eine solidere Audit Evidence Analyse

Praktische Übungen: Aufbau und Einsatz einer maßgeschneiderten Internal Audit Prompt Library

Live-Fallstudien: Transformation von near-time Risikobewertungen durch KI-gestützte Prognosetools

Praktische Tipps für die sofortige Umsetzung

7. Gemeinsame Zusammenfassung und Ausblick: Ihre KI-gesteuerte Zukunft selbst und proaktiv gestalten

Schlussfolgerung und praktischer Leitfaden für Ihr Internal Audit-Team

Ausblick auf die Anwendung des 5 CMMi Level AI Audit-Ansatzes



06.-07.05.2026

&

09.-10.12.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 690,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 830,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Expert



.....

Dr. Dominik Foerschler, PhD

CIA, CRMA

Managing Director Audit Research Center | ARC Institute

Increasing productivity with GenAI in Internal Audit

Discover the many possible use cases along the audit value chain. Learn how it works appropriately and find out more about proven best practices to optimise your audit results and audit procedures.

1. The internal audit in the digital transformation

Actively shaping digital transformation in auditing

Highlighting the many possible applications of ChatGPT

Description of the GPT architecture model and its capabilities

Ethical considerations and possible risks when using ChatGPT

Faster and error-free preparation of the audit Report

Questions

Outlook for the use of Generic AI in Internal Audit



Managing Director Audit Research Center | ARC Institute



7 CPE



Tag 1: 09:00 - 17:00

exkl. USt.

Online: 690,- €

Online: 830,- €

Online via Zoom

Basic



Steigern Sie Ihre Produktivität mit MS Copilot

Audit User Szenarien und effektiver Einsatz

Transformation der Internen Revision mit KI-gestütztem Einsatz von MS Copilot: Mehr Produktivität und gezielter Einsatz im Zusammenspiel mit MS-Office Produkten. Entdecken Sie die Leistungsfähigkeit von KI mit MS Copilot, um interne Revisionsprozesse zu optimieren und zu vereinfachen.

Nutzen Sie die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz, um Ihre Revisionsprozesse zu revolutionieren. Dieses praktische Anwendungstraining führt Sie als Teilnehmer in Microsoft Copilot ein, den fortschrittlichen KI-Assistenten, der speziell für die Funktionen in Microsoft Office-Tools wie Excel, Word, PowerPoint und Outlook angepasst wurde. Entdecken Sie, wie MS Copilot die täglichen Prüfungsaufgaben rationalisieren und verbessern kann, von der Datenanalyse in Excel bis zur Automatisierung von Prüfungsberichten in Word. Die Teilnehmer lernen die MS Copilot zugrunde liegende Technologie kennen, verstehen die dazugehörigen Prozessabläufe und üben die Anwendung in den verschiedenen Phasen des Prüfungszyklus, um die Effizienz und Präzision zu verbessern sowie datengestützte Erkenntnisse zu gewinnen. Sie erfahren, wie Sie MS Copilot sicher in Ihre Prüfungsabläufe integrieren, die Zusammenarbeit optimieren und die Entscheidungsfindung unter Wahrung ethischer Standards und Genauigkeit verbessern können.

Seminarinhalte

1. Einführung in die digitale Transformation in der Internen Revision

- Die Rolle der KI bei der Weiterentwicklung der Internen Revision
- Überblick über digitale Prüfungstools und die Auswirkungen von KI auf Prüfungsabläufe
- Praktischer Überblick über die KI-Funktionen von MS Copilot

2. Microsoft Copilot erkunden

- Einführung in KI-gestützte Tools und ihre Vorurteilung in den Prozessabläufen der Internen Revision
- Verstehen der Copilot zugrunde liegenden Technologie, des Schulungsmodells und der ethischen Überlegungen

3. Microsoft Copilot in Aktion: Office-Anwendungen für Internal Audit

- Word für die Dokumentation: Automatisierung der Prüfungsdokumentation, Erstellung von Zusammenfassungen und Strukturierung von Prüfungsberichten
- PowerPoint für die Berichterstattung und Präsentationen zu Prüfungsaufträgen: Erstellung KI-gestützter Prüfungspräsentationen für eine effektive Kommunikation
- Excel für die Datenanalyse: Vereinfachung komplexer Datenanalysen, Risikobewertungen und Stichprobenverfahren
- Outlook für die Zusammenarbeit: Erleichterung der E-Mail-Kommunikation, Terminplanung und Berichterstellung mit KI-Unterstützung

4. Integration von Copilot in den Revisionsprozessabläufen

- Praktische Anwendungsfälle: Abbildung der Rolle von MS Copilot in den Revisions-Teilprozessen
- Anpassung der Prüfverfahren an die KI-Funktionen in MS Office-Anwendungen
- Ethische Leitlinien und bewährte Umsetzungspraktiken für verantwortungsvolle KI in der Internen Revision

5. Bewährte Anwendungsbeispiele für die Nutzung von Copilot in der Prüfung

- Praktische Anwendungen entlang der gesamten Revisions-Wertschöpfungskette
- Verbesserung von Risikobewertungen, Kontroll-Design-Bewertungen und Berichterstellungsprozesse
- Fallstudien: Erfolgreiche Copilot-Integrationen in praktischen Revisionsszenarien

6. Praktische Übungen und Live-Demonstration

- Live-Demonstrationen von MS Copilot in Excel, Word, PowerPoint und Outlook
- Interaktive Übungen mit MS Copilot

7. Schlussfolgerung und Zukunftsaussichten

- Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse und praktischen Umsetzungsschritte
- Die Zukunft der KI in der Internen Revision und Möglichkeiten für eine fortgeschrittene KI-Integration

INFO Optimalerweise haben Sie Modul 1 "Effektiver Einsatz von ChatGPT in der Internen Revision" bereits absolviert.

Dr. Dominik Foerschler, PhD

CIA, CRMA

Managing Director Audit Research Center | ARC Institute

7 CPE

15.-16.10.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 690,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 830,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



Certified AI Compliance Officer

In einer Ära, in der künstliche Intelligenz (KI) zunehmend in verschiedenen Unternehmen eingesetzt wird, ist die Rolle eines "Certified AI Compliance Officer" entscheidend geworden.

Dieses Seminar bereitet Fachleute darauf vor, als Compliance-Beauftragte im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) zu agieren, mit einem besonderen Fokus auf die komplexen Anforderungen der EU-Gesetzgebung. Es vermittelt Kenntnisse über den EU AI Act und die Trustworthy AI Guidelines. Die Teilnehmer lernen, wie sie die Einhaltung dieser Vorschriften in ihren Organisationen sicherstellen und gleichzeitig ethische und verantwortungsvolle KI-Praktiken fördern können. Dazu gehört ein Verständnis der Risiken und Herausforderungen, die mit KI-Technologien verbunden sind, sowie Strategien, um diese zu bewältigen.

Seminarinhalte

- **Einführung in die KI:** Was ist Künstliche Intelligenz und welche Problemstellung ergibt sich für Unternehmen. In welchen Produkten und Services ist KI vielleicht enthalten?
- **Einführung in den EU AI Act:** Detaillierte Betrachtung der Ziele, des Anwendungsbereichs und der wesentlichen Anforderungen des EU AI Act.
- **Trustworthy AI Guidelines:** Erörterung der Leitlinien für vertrauenswürdige KI, einschließlich Transparenz, Fairness und Sicherheit. Bewertung der KI-Algorithmen und KI-Modelle bezüglich Integrität und Fairness.
- **Risikomanagement und KI-Ethik:** Integration von ethischen Überlegungen in das Risikomanagement von KI-Projekten.
- **Datenschutz und Datensicherheit im Kontext der EU-Gesetzgebung:** Einführung in die Bedeutung der DSGVO für KI-Projekte. Verantwortungsvoller Umgang mit KI-Daten und -Ergebnissen. Wie werden die Datenhaltung und Auswahl der Daten für das KI-Training geprüft.
- **IP- und haftungsrechtliche Aspekte:** Erörterung der urheberrechtlichen Risiken bei der Entwicklung und Inbetriebnahme von KI-Systemen und Besprechung von Haftungsfragen.
- **Compliance-Strategien:** Entwicklung von Strategien zur Einhaltung dieser komplexen Gesetzgebungen und Richtlinien.
- **Auditierung und Überwachung:** Methoden und Best Practices für die Überprüfung der Compliance. Überprüfung der Ergebnisse und Outputs von KI-Systemen.
- **Entwicklung einer KI-Governance-Struktur:** Aufbau effektiver Managementstrukturen für KI-Projekte.
- **Fallstudien:** Analyse von realen Anwendungsfällen und Szenarien im Unternehmen.
- **Zertifizierungsprüfung:** Abschlussprüfung zur Erlangung der Zertifizierung als AI Compliance Officer

Zielgruppe

- Compliance-Beauftragte
- Rechtsabteilungen
- Führungskräfte und Projektmanager, die KI-Projekte leiten
- Interne Revisoren
- Datenschutzbeauftragte
- Risikomanager
- IT-Sicherheitsbeauftragte

Methodik

- Interaktive Vorträge
- Fallstudien
- Gruppendiskussionen
- Praktische Workshops

INFO Für dieses Seminar wird empfohlen, einen Laptop mitzubringen. Zur Anwendung mancher KI Tools ist eine gültige Email-Adresse erforderlich. Falls Sie dafür keine Firmen-E-Mail-Adresse verwenden wollen, dann legen Sie bitte vor dem Seminar eine eigene Email-Adresse zur Verwendung im Kurs an.

Dipl.-Math. Oec. Gabriele Bolek-Fügl

**Zertifizierte Projektmanagerin und
Datenschutzbeauftragte**

Mag. Alexandra Ciarnau

**Co-Leiterin der Digital Industries Group
bei DORDA und auf IT-/IP- und
Datenschutzrecht spezialisiert**

Mag. Carina Zehetmaier, E.MA
Juristin, CEO von PaiperOne GmbH

18 CPE

23.-25.06.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00
Tag 3: 9:00 - 12:30 Uhr*

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 1.260,- €
Präsenz: 1.400,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.510,- €
Präsenz: 1.680,- €

**in der letzten halben Stunde
findet die Prüfung zum Certified
AI Compliance Officer statt*

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Expert





FACHSEMINARE

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Prüfungsansätze und Auswirkungen auf die Tätigkeiten der Internen Revision

Die Anforderungen der DSGVO sind ab 25.5.2018 anzuwenden und erfordern eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik und eine strukturierte Vorgangsweise für die Prüfung der Umsetzung und Einhaltung dieser Anforderungen in der täglichen Prüfungspraxis. Wesentlicher Bestandteil der DSGVO sind die in Art. 5 festgelegten Grundsätze „Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Richtigkeit, Speicherbegrenzung, Integrität und Vertraulichkeit und in der Folge die Rechenschaftspflicht. D.h. das Unternehmen muss die Einhaltung dieser Grundsätze nachweisen können. Die Interne Revision steht vor der Herausforderung mögliche Schwachstellen oder Optimierungspotenziale im Unternehmen aufzuzeigen und muss die hierfür notwendigen Prüfungshandlungen festlegen und durchführen. Darüber hinaus sind die Vorgaben der DSGVO auch in der täglichen Prüfungspraxis zu berücksichtigen. Das Seminar behandelt die DSGVO aus fachlicher Sicht und bietet einen Überblick über die Anforderungen und liefert praxisbezogene Prüfungsansätze. Dabei werden zu den jeweiligen Anforderungen konkrete Umsetzungsbeispiele und spezifische Prüfungshandlungen vorgestellt. Weiters werden die Auswirkungen der DSGVO auf die Tätigkeiten der Internen Revision ausgeführt und anhand von konkreten Beispielen dargestellt.

Zielgruppe

Primäre Zielgruppe sind interessierte Personen in der Revision, der IT-Abteilung, Sicherheits- und Datenschutzbeauftragte aber auch Führungskräfte und Geschäftsführer.

Methodik

- Vortrag
- Praktische Fallbeispiele
- Diskussion

Seminarinhalte

EINLEITUNG! Ausgangssituation! Rahmenbedingungen! Aufgabe der Revision!

- Begriffsdefinitionen, Anforderungen und Datenschutzgrundsätze
- Positionierung der DSGVO im internen Kontrollsystem
- Datenschutz & Information Security Management System (DS/ISMS)
- Rechenschaftspflicht/Erforderliche Nachweise zur Einhaltung der DSGVO
- Abgrenzung der Prüfungstätigkeit durch die Interne Revision
- Darstellung der Prüffelder des DSGVO
- Anwendung von Standards und Normen zur Prüfungsplanung
- Nutzung des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten zur Prüfungsplanung
- Datenschutz by Design & Default
- Pseudonymisierung/Anonymisierung & Verschlüsselung
- Prüfung der Einhaltung der Betroffenenrechte
- Risikomanagement versus Datenschutz-Folgenabschätzung
- Umgang mit Auftragsverarbeitern (Welche Garantien sind ausreichend?)
- Technische und organisatorische Datensicherheitsmaßnahmen
- Inhalt und Umfang von Löschkonzepten gemäß DIN 66398
- Prozesse zur Meldung von Datenschutzverletzungen
- Planung und Durchführung von Prüfungen unter Berücksichtigung der DSGVO
- Praxisthemen (E-Mail-Verschlüsselung, Videoüberwachung, Protokollierung, etc.)

Ing. Manfred Scholz

CISA, CISM

SEC4YOU Advanced IT-Audit Services GmbH

Mag. Karin Dietl

selbstständige Unternehmensberaterin und
Spezialistin für Datenschutz-Compliance



04.-05.03.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Empfehlung für



Die Ein-Personen-Revision

Seminarthema

Sie sind in der Revisionsabteilung allein tätig und stoßen in der Praxis an Ihre Grenzen? Die Ein-Personen-Revision steht tatsächlich vor zahlreichen Herausforderungen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie als Ein-Personen-Revision möglichst wirksame Revisionsarbeit leisten und wie es gelingen kann, die IIA-Standards weitgehend einzuhalten. Anhand von Beispielen aus der Praxis und im Erfahrungsaustausch mit anderen Revisor:innen bietet das Seminar erprobte Lösungsansätze und Tipps, wie Sie die Herausforderungen der Ein-Personen-Revision meistern können.

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen von Ein-Personen-Revisionen

Methodik

- Vortrag
- Praxisbeispiele
- Erfahrungsaustausch & Diskussion

Seminarinhalte

- Organisatorische Eingliederung - Herausforderungen und Chancen
- Wahrung der Unabhängigkeit und Objektivität
- Audit Universe - Wie decke ich alle Prüffelder alleine ab?
- Überwachung - der eigene Chef
- Zusammenarbeit mit anderen Funktionen im Unternehmen
- Kontakt zu Unternehmensleitung und Überwachungsorgan
- Qualitätssicherung in der Ein-Personen-Revision
- Wie weit können die Standards des IIA überhaupt eingehalten werden?



12.03.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Basic



Mag. Stephan Pichler

CIA, CRMA

Unabhängiger, externer Dienstleister im Bereich Interne Revision
und akkreditierter Quality Assessor des IIA

ESG-Transformationsmanagement im Kreditgeschäft

Seminarinhalte

- Überblick Nachhaltigkeitsmanagement
- Unternehmen im Veränderungsmanagement
- Kultur
- Technik
- Erläuterung der Theory of Change
- Behandlung der zwei Trilemmata „Kosten / Nachhaltigkeit / Externe Anforderungen (Kunden / Gesetze)“ und „Environmental / Social / Governance“
- Risikomanagement und Compliance im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit
- EU-Taxonomy
- EU-Greenddeal
- Verankerungsmaßnahmen im Unternehmen
- Greenwashing und Maßnahmen zur Vermeidung
- Bedeutung im Kreditrisikomanagement (EBA-Guidelines)
- Bedeutung von Ratings
- Bedeutung von Nachhaltigkeitsfinanzierungen für Banken
- Umsetzung der Kreditfinanzierung in Banken
- Etablierte Messstandards (z.B. Global GHG Accounting and Reporting Standard for the Financial Industry)



13.05.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Basic



Kai Gammel

Geschäftsführer DigiChance Next Consulting e.U.

Einführung in die Baurevision

Die Seminarteilnehmer haben die wesentlichen Instrumente des Bauprojektmanagements kennen gelernt und sind mit den Rollen und Aufgabenstellungen der Projektbeteiligten vertraut. Sie wissen über die wesentlichen strategischen und operativen Ablaufprozesse Bescheid. Die Motive, Inhalte und der erzielbare Nutzen einer Baurevision werden vermittelt und die gängigen Vorgangsweisen bei der Revision von Bauprojekten kennengelernt.

Zusätzlich werden durch die Behandlung des Phänomens der Korruption Korruptionspotentiale in der Bauprojektentwicklung erkannt.

Die Seminarteilnehmer erkennen die Bedeutung und den Nutzen eines internen Kontrollsystems für den Baubereich und sind sich der Relevanz der risikoorientierten Prüfungsplanung von Prüfungen im Baubereich bewusst. Sie erhalten Anregungen zur Erarbeitung und Implementierung der Systeme in der eigenen Organisation.

Durch die Veranschaulichung typischer Problemsituationen aus der Praxis sind sie ferner für die relevanten Risiken von Bauprojekten als Ansatzpunkte für gezielte Baurevisionen sensibilisiert.

Zielgruppe

Prüfende der Auftraggeberseite mit und ohne technischem Hintergrund, die im Rahmen einer Kontroll- oder Revisionstätigkeit die Abwicklung von Bauprojekten zu analysieren und zu beurteilen haben.

Methodik

- Vortrag mit PowerPoint-Präsentation
- Handout der Vortragsfolien
- Darstellung und Diskussion realer Fallbeispiele

Seminarinhalte

- Die Projektbeteiligten
- Die Ablaufphasen eines Bauprojektes
- Begriff, Motive, Zeitpunkt und Nutzen einer Baurevision
- Korruptionsgefährdung im Baubereich
- Prüfungsmethoden und entscheidende Fragestellungen
- Prüfungsschwerpunkte und Prüffelder
- Internes Kontrollsystem für den Baubereich
- Darstellung und Diskussion realer Beispiele von Baurevisionen
- Anregungen zur risikoorientierte Prüfungsplanung für den Baubereich



05.-06.10.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Basic



DI Klaus Fabian, MBA

**Leiter der Technischen Revision (Baurevision) der
Internen Revision der Magistratsdirektion der Stadt Wien**

Recht für Revisor:innen

Seminarinhalte

Das Seminar „Recht für Revisor:innen“ bietet eine Zusammenstellung von Rechtsthemen, welche für die Tätigkeit von Revisorinnen und Revisoren besonders relevant sind.

Revisorinnen und Revisoren sind im Rahmen ihrer Tätigkeit laufend mit Rechtsfragen aus verschiedenen Themenbereichen konfrontiert. Ziel des Seminars ist es, Revisorinnen und Revisoren bei diesen immer wieder auftauchenden Rechtsfragen zu unterstützen.

Im Rahmen des Seminars werden zunächst im Sinne eines Überblicks rechtliche Grundlagen erörtert, welche für die tägliche Arbeit von Revisorinnen und Revisoren unerlässlich sind. Ein besonderer Fokus wird hierbei auf den Grundlagen des Vertragsrechts liegen, welche bei der laufenden Prüfung von Verträgen unterstützen sollen. In der Folge werden einige in der Praxis besonders relevante Themengebiete, wie beispielsweise arbeitsrechtliche Aspekte aber auch haftungsrechtliche Themen näher beleuchtet.



15.01.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



RA Dr. Orlin Radinsky

Brauneis Klauser Prändl Rechtsanwälte GmbH

Business Continuity Management (BCM)

Ein funktionierendes Business Continuity Management (BCM) ist für Unternehmen heute ein unverzichtbarer Bestandteil der Risikovorsorge. Es sichert die Aufrechterhaltung kritischer Geschäftsprozesse im Krisenfall – etwa bei IT-Ausfällen, Naturkatastrophen, Pandemien oder anderen betrieblichen Störungen. Für die Interne Revision ergibt sich daraus die Aufgabe, das BCM-System zu prüfen, Schwachstellen zu identifizieren und Empfehlungen zur Verbesserung abzugeben.

In diesem praxisorientierten Seminar erhalten Revisor:innen das notwendige Wissen, um das BCM im Unternehmen effektiv zu beurteilen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter:innen der Internen Revision, die sich einen Überblick über BCM verschaffen und Methodenkenntnisse aneignen wollen.

Methodik

- Vortrag
- Diskussion
- Praktische Beispiele

Seminarinhalte

- Grundlagen und Ziele des Business Continuity Managements
- Aufbau eines wirksamen BCM-Systems gemäß ISO 22301
- Überblick zu Anforderungen und Vorgaben zum BCM
- Prüfungsfelder und -methoden für die Revision:
- BCM-Strategie und Governance
- Business Impact Analysis (BIA)
- Notfall- und Wiederanlaufpläne
- Tests, Übungen und Lessons Learned
- Typische Schwachstellen und Bewertungskriterien



26.01.2026

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



"Global Internal Audit Standards"

Vertiefung & Anwendung in der Praxis

Seminarthema

Die Umsetzung der „Global Internal Audit Standards“ stellt die Interne Revision vor unterschiedliche Herausforderungen. Wenngleich es einigen Revisionsfunktionen nicht möglich ist, alle Standards vollständig einzuhalten, sollte es doch das Ziel jeder Internen Revision sein, die Intention der einzelnen Standards zu erfüllen.

In diesem Seminar werden ausgewählte Themen im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Standards im Detail beleuchtet. Ausgehend von der Situation der einzelnen Seminarteilnehmenden werden individuelle Lösungen vorgeschlagen, diskutiert und gemeinsam erarbeitet.

Ziel des Seminars ist es, den Seminarteilnehmenden konkrete Möglichkeiten aufzuzeigen, den Standards weitgehend gerecht zu werden, ohne jedoch die jeweiligen organisatorischen Gegebenheiten und Rahmenbedingungen zu vernachlässigen.

Nach diesem Seminartag sind die Teilnehmenden in der Lage, zu beurteilen, welche konkreten Schritte erforderlich sind, um – je nach den eigenen Ansprüchen – die Standards größtenteils („generally conforms“) oder vollständig („fully conforms“) einzuhalten und sind damit auf zukünftige interne und externe Qualitätsbeurteilungen optimal vorbereitet.

Zielgruppe

- Revisionsleiter:innen
- Diplomierte Interne Revisor:innen
- Revisor:innen, die mit der internen Qualitätssicherung betraut sind oder sich auf ein Quality Assessment vorbereiten
- Alle Revisor:innen, die praktische Hilfestellungen zur Umsetzung der "Global Internal Audit Standards" erhalten möchten

Methodik

- Vortrag
- Praxisbeispiele
- Erfahrungsaustausch & Diskussion

Seminarinhalte

- Geschäftsordnung der Internen Revision
- Revisionsstrategie
- Management personeller Ressourcen
- Interne Qualitätsbeurteilungen
- Leistungsmessung
- Bewertung von Feststellungen
- Gesamturteil zu einem Auftrag

Weitere Inhalte werden individuell an den Teilnehmendenkreis angepasst!

.....

Mag. Stephan Pichler

CIA, CRMA

Unabhängiger, externer Dienstleister im Bereich Interne Revision
und akkreditierter Quality Assessor des IIA



26.02.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Empfehlung für



Prozess- und Projektmanagement

Das Seminar geht davon aus, dass ein in Projekt- und Prozessmanagement unerfahrener Interner Revisor:in einen Prüfauftrag "Prüfe das IT-Projekt XY" oder „Prüfe den Prozess Anfragen bearbeiten“ erhält. Im Seminar werden dann die möglichen Probleme und Fragen, sowie deren Lösung und Beantwortung von der ersten Orientierung bis zum Abschluss der Prüfung erarbeitet. Dabei wird immer wieder auf die Projekt-/Prozessmanagement-Lehre und hier insbesondere auf die für die Revisor:innen hilfreichen und unterstützenden Methoden und Systeme hingewiesen.

Diese theoretischen/wissenschaftlichen Beiträge werden mit Best Practice Beispielen aus der Erfahrung als Projektmanager:in bzw. Prozessmanager:in untermauert und für die Teilnehmer:innen "greifbar" gemacht. Die Teilnehmer:innen lernen Prozessmanagement als Analysewerkzeug und Steuerungsinstrument der Unternehmensführung zur Sicherung von Performance & Compliance kennen. Es wird das erforderliche Wissen zur Prüfung von Unternehmensprozessen vermittelt. Dieses Seminar ist kein Projektmanagement-Seminar, sondern liefert Ansatzpunkte und Möglichkeiten für eine Prüfung von Projekten. Die Projektmanagement-Grundlagen werden erklärt, soweit diese für die Prüfung erforderlich sind.

Zielgruppe

Revisor:innen, die zukünftig für den Prüfbereich Projekte/Prozesse vorgesehen sind und sich Basiswissen und fundierte Kenntnisse dafür aneignen möchten.

Methodik

- Vortrag
- Skriptum
- Praktische Beispiele
- Fallbeispiele
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Seminarinhalte

- Was ist Prozessmanagement?
- Ziel & Nutzen von Prozessmanagement
- Vorgehensmodell im Prozessmanagement
- Prüfung von Prozessen
- Rollen im Prozessmanagement
- Steuern mit Prozessen
- Beispiele aus der Praxis
- Was ist ein Projekt bzw. Projektmanagement (Definitionen, Abgrenzungen)
- Ziel & Nutzen von Projektmanagement
- Vorgehensmodell im Projektmanagement
- Bewertung von Projekten - Methodiken (Arten von Projektaudits/ -assessments)
- Prüfungsdurchführung, Informationsquellen, Methoden
- Mögliche Prüffelder (von Organisation und Dokumentation bis zu Risikomanagement und IKS)
- Beispiele aus der Praxis und Fallbeispiele



02.-03.03.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Klaus Spatzierer
Procon Unternehmensberatung

Datenanalyse in SAP S/4HANA

Tools und Einsatzbereiche

In der zunehmend digitalisierten Geschäftswelt nehmen Datenmengen stetig zu. Zum einen stehen dadurch mehr Informationen zur Verfügung und Analysen gewinnen an Treffsicherheit und Aussagekraft, zum anderen stoßen vielen Analysetools an ihre Grenzen. Letzteres spielt vor allem auch bei SAP S/4HANA eine wesentliche Rolle. Unternehmen, die sich im SAP R/3 Umfeld mit Buchungsjournalen in der Größenordnung von 2 bis 5 Millionen Zeilen auseinandersetzen mussten, stehen nach dem Umstieg auf SAP S/4HANA bei Journalen jenseits von 20 Millionen Zeilen. Dieser Anstieg bei der Datenmenge zieht sich durch alle SAP-Module.

Dieses Spezialseminar soll den Teilnehmern das nötige Rüstzeug mitgeben, um in der SAP S/4HANA-Welt qualitativ hochwertige Datenanalysen effizient konzipieren zu können. Ziel ist es, ein Grundverständnis dafür zu vermitteln

- was sich mit der Umstellung von SAP R/3 auf SAP S/4HANA systemseitig geändert hat,
- welche gängigen Tools sich für Datenanalysen anbieten und
- welche Auswertungsmöglichkeiten sich ergeben.

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter Interner Revisionen in deren Unternehmen SAP eingesetzt wird.

Methodik

Im Seminar wird aktives Lernen praktiziert – mit gestrafften Theorieblöcken, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Arbeit an den von Teilnehmern hereingebrachten Praxisbeispielen. Die Teilnehmer erhalten unterstützende Unterlagen.

Seminarinhalte

- SAP-Datenbank
 - Welche SAP-Daten sind typischerweise von Interesse
 - Wie finde ich mich in der SAP-Datenbank zurecht?
 - Welche Besonderheiten gibt es in SAP4HANA (vgl. zu R/3)
- ETL-Prozess
 - Welche Möglichkeiten habe ich, um auf Datenbanktabellen zuzugreifen
 - Was muss ich beachten, wenn ich Tabellen miteinander verknüpfe
 - Tools für die Datenverarbeitung
 - Beispiel: Vorgehensweise KPMG
- Front-end Tools
 - Gängige Front-end Tools (PowerBI, Excel, SAP-BW Excel, SAP Analytics)
- Analysen
 - Source-to-Pay
 - Order-to-Cash
 - Record-to-Report
 - Master Data Management
 - IT: User Access/Change Management

Dieter Stangl-Krieger

CIA, CFSA, CFE, CISA
Director KPMG

Jan Ratz

Senior Manager, Audit und Data Analytics
KPMG Wien

Mag. Christian Sikora

WP und StB
Partner KPMG



18.-19.03.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Präsenz: 1.370,- €

Nicht-Mitglieder

Präsenz: 1.590,- €

Dieses Seminar wird nur präsent angeboten!

Seminarort

KPMG Advisory GmbH
Porzellangasse 51
1090 Wien

Kategorie

Advanced



Praxisseminar: Corporate Compliance für die Interne Revision

Corporate Compliance bedeutet Regeltreue bzw. Regelkonformität. Das umfasst die Einhaltung, Steuerung und Kontrolle von gesetzlichen und unternehmenseigenen Regelungen bei der Erfüllung der betrieblichen Aufgaben. Compliance ist aufgrund drohender Rekordgeldbußen und Schadenersatzforderungen in Millionenhöhe bei Compliance-Verstößen von großer Bedeutung.

Immer mehr Unternehmen bzw. KMUs führen daher Compliance-Maßnahmen ein, um derartige Konsequenzen und Reputationsverlust entgegenwirken zu können.

Die Interne Revision erbringt unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen, welche darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern. Sie unterstützt die Organisation bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Effektivität des Risikomanagements, der Kontrollen und der Führungs- und Überwachungsprozesse bewertet und diese verbessern hilft.

Sowohl die Compliance-Organisation als auch die Interne Revision dienen der Minimierung von Risiken und der Verhinderung und Aufdeckung von Verstößen gegen interne und externe Vorgaben. Da sich die Interne Revision grundsätzlich durch betriebswirtschaftliches Know-how und die Kenntnisse der innerbetrieblichen Strukturen sowie Prozesse auszeichnet, können beispielsweise interne Compliance Untersuchung & Reviews federführend von dieser durchgeführt werden, die sich wiederum mit der Compliance- und Rechtsabteilung hinsichtlich der Bewertung der Untersuchungskennntnisse abstimmt.

Das primäre Ziel des Seminars ist es, die Compliance Prozesse darzustellen und weiterführend aufzuzeigen, wie die Interne Revision effektiv mit der Compliance Organisation zusammenarbeiten kann, um mit ihrer Arbeit Effizienz- und Effektivitätssteigerungen in einer Organisation zu bewirken.

Methodik

- Vortrag
- Fallbeispiele
- Erfahrungsberichte aus der Praxis
- Skriptum

Seminarinhalte

- Grundlagen Compliance Management Systeme
- Interne Compliance Untersuchungen
- Compliance Geschäftspartnerprüfungen und -audits
- Compliance Kontrollen & Assessments
- Compliance Prozess-Audits
- Fallstudien & Praxistipps



18.-19.03.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Empfehlung für



Dr. Regina Hörmanseder, LL.M.

Global Compliance Officer & Head of Compliance bei einem japanisch-österreichischen Stahlanlagenbauer

Prüfung öffentlicher Vergaben - Fokus BVerG

Dieses Seminar soll einerseits die Grundzüge des BVerG vorstellen und andererseits mögliche Prüfungsansätze für eine Revisionsprüfung aufzeigen. Ergänzt wird die theoretische Betrachtung des Themas durch eine Vorstellung von relevanten Prüferkenntnissen aus der Praxis des Referenten.

Dieses Seminar ist kein Ersatz für ein umfassendes Seminar hinsichtlich BVerG, es werden jedoch die grundsätzliche Struktur und wesentliche Eckpfeiler thematisiert.

Zielgruppe

Revisoren welche im Zuge ihrer Prüfungstätigkeit mit Themen des Bundesvergabegesetzes in Kontakt kommen (als Auftragnehmer oder Auftraggeber).

Methodik

- Vortrag
- Diskussion
- Praktische Beispiele aus der Erfahrung des Referenten
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Seminarinhalte

- Grundsätze des Bundesvergabegesetzes:
- Struktur des BVerG
- Auftragsarten
- Arten des Vergabeverfahrens (inkl. Schwellenwerte)
- Offene / Nicht offene Verfahren
- Besonderheiten der einzelnen Verfahrensarten

Prüfansätze

- Umfeld, in welches die Prüfung eingebettet ist
- Der Beschaffungsprozess
- Typische "kreative" Anwendungsformen des BVerG



23.03.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Mag. Thomas Mitscha, MBA MSc MA

CIA

ASFINAG

Systemische Organisationsprüfung

Die Revision komplexer Themen innovativ gestalten

Wie können Interne Revisorinnen und Revisoren mit der Vielzahl an widersprüchlichen Anforderungen und Einflussfaktoren in einer Prüfung umgehen? Vereinfacht die Prüferin/der Prüfer drastisch und bedient sich einer der vielen Checklisten? Reicht ein gutes Bauchgefühl? Ein ausgeklügeltes Modell? Eine Lösungsmöglichkeit bieten systemische Prüfungsansätze. Die Unsicherheit, die sich aus einem komplexen Prüfungsthema und den widersprüchlichen Anforderungen an die Prüfer ergibt, wird bearbeitet und bestehende Zielkonflikte werden im Verlauf der Prüfung ausbalanciert. In einem kreativen Lernprozess entwickeln RevisorInnen mit dem geprüften Bereich neue Perspektiven auf das Prüfungsthema, um gewinnbringende Veränderungsprozesse im Unternehmen anzustoßen.

In diesem Seminar werden Methoden aus der systemischen Organisationsberatung und Gesprächstechniken für die Revisionspraxis vorgestellt sowie an Fallbeispielen erprobt.

Zielgruppe

Interessierte Personen in der Revision, der IT-Abteilung, InfoSec, aber auch Führungskräfte und Geschäftsführer.

Methodik

- Vortrag
- Praxisbeispiele
- Diskussion

Seminarinhalte

- Was ist ein systemischer Prüfungsansatz?
- Methoden aus der systemischen Organisationsberatung und -entwicklung
- Innovative Prüfungskonzepte und Vorgehensweisen
- Interventions- und Fragetechniken
- Praktische Anwendungsbeispiele



23.03.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Dipl.-Kauffrau Silvia Puhani

CIA

Leiterin der Internen Revision einer Regionalbank, nebenberuflich:

www.puhani.com, Vorstandsmitglied DIIR (2016-2019)

Mag. (FH) Dr. Lydia Kutil, LL.M.

Compliance Managerin

Prozessorientiertes Risikomanagement

Um Organisationen bei der systematischen Umsetzung von Risikomanagement zu unterstützen ist es notwendig, dies in die Unternehmensprozesse einzugliedern. Die Teilnehmer:innen erhalten einen Einblick in die Grundlagen des Risiko- und Prozessmanagements. Auf dieser Basis lernen Sie, wie die beiden Themengebiete miteinander kombiniert werden können. Zielsetzung ist die strukturierte Herangehensweise kennenzulernen, um prioritäre Risiken in der organisatorischen Praxis durchgängig zu managen.

Dabei stehen die Top-Down Ableitung von Risiken und die Schnittstelle zum prozessorientierten Management-System, als Steuerungsebene der Risiken, im Vordergrund. Darüber hinaus wird die Bottom-Up Ableitung von Risiken aus den betrieblichen Prozessen thematisiert. Die identifizierten Risiken werden mittels der Prorisk-Matrix korreliert. Priorisierte Top-Risiken und die damit verbundenen Prozesse Ihrer Organisation können auf dieser Basis zielgerichtet steuern. Damit entsteht ein wesentlicher Baustein eines Internen Kontrollsystems.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter:innen der Internen Revision bzw. des Risikomanagements, die sich einen Überblick zum prozessorientierten Risikomanagement verschaffen und Methodenkenntnisse aneignen wollen.

Methodik

- Vortrag
- Skriptum
- Praktische Beispiele
- Fallbeispiele
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Seminarinhalte

- Einblick ins Risikomanagement: Begriffe, Methoden, Ansätze
- Bestandteile eines Risikomanagement-Systems
- Überblick zu Prozessmanagement: Begriffe, Methode, Ansätze
- Bestandteile eines Prozessmanagement-Systems
- Nutzbarmachen der Synergien im Risiko- und Prozessmanagement
- Anwendung zur risikoorientierten Prüfungsplanung
- Praxisgerechtes Vorgehensmodell zur Ableitung von Risiken und Korrelation mit den Prozessen Ihrer Organisation
- Vorstellung und Anwendung der „Top-Down“ Vorgehensvarianten
 - Ableitung von Risiken aus neuen / geänderten Vorgaben, Normen, Gesetzen
 - Ableitung von strategischen Risiken
 - Schnittstelle zu übergeordneten Risiken (z.B. im Konzernkontext)
- Vorstellung und Anwendung der Bottom-Up Vorgehensweise
- Sinn und Zweck sowie Erstellung der Prorisk-Matrix als zentrales Cockpit zum Management von Risiken auf Prozessebene
- Ableitung von Schlussfolgerungen
- Maßnahmenverfolgung und Management: Steuerung von Risiken
- Prüfung des prozessorientierten Risikomanagementansatzes
- Dokumentation und Nachweisführung

INFO Ein spezielles Risiko- bzw. Prozessmanagement-Vorwissen wird nicht vorausgesetzt!

Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Klaus Spatzierer
Procon Unternehmensberatung



07.-08.04.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Revision im Einkauf

Zielgerichtete Prüfungen im Beschaffungswesen - von der Bedarfsmeldung bis zur Zahlung

Der Einkauf zählt zu den unternehmensweit sensibelsten Bereichen: hohe Finanzvolumina, vielfältige Schnittstellen und ein erhöhtes Risiko wirtschaftskrimineller Handlungen machen ihn zu einem zentralen Prüfungsfeld für die Interne Revision. Dieses Seminar vermittelt Ihnen, wie Sie Einkaufsprozesse systematisch analysieren, IKS-Lücken identifizieren und risikobehaftete Abläufe gezielt prüfen.

Im Mittelpunkt stehen die Prozesse entlang der P2P-Kette (Procure-to-Pay) – von der Bedarfserhebung über Ausschreibungen und Vertragsmanagement bis zur Leistungsanerkennung und Rechnungsfreigabe. Anhand praxisnaher Beispiele werden typische Red Flags und Angriffspunkte für Manipulation oder Kontrollversagen aufgezeigt.

Zudem werden Sonderfälle wie **Service- und Wartungsverträge**, Beratungs- oder Marketingleistungen sowie verdeckte Interessenkonflikte behandelt. Die Einführung einfacher Prüfmethode und Kontrollmechanismen zeigt, wie Risiken mit vertretbarem Aufwand reduziert werden können. Kennzahlenmodelle und Einkaufscockpits werden ergänzend vorgestellt – als Instrumente zur Identifikation auffälliger Entwicklungen.

Ihr Nutzen

- Sicherheit bei der Prüfung sensibler Einkaufsprozesse
- Konkrete Prüfungsansätze zur Risikofrüherkennung
- Praxisnahe Checklisten für die Revisionsarbeit
- Stärkung der Governance im Beschaffungswesen



13.04.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Advanced



.....

Dr. jur. Marcus Schnaitter

Rechtsanwalt, Revisionspraktiker, Dozent

Digitale Verantwortung für Revisor:innen

Digital Ethics & Governance

Philosophische Impulse und ethische Leitfragen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Technologien

Der digitale Wandel stellt die Interne Revision vor neue Herausforderungen: Künstliche Intelligenz, Big Data und IoT verändern Prozesse, Entscheidungslogiken und Prüfbereiche grundlegend. Dabei rücken ethische Fragen wie Datenschutz, Fairness und Verantwortung in den Fokus. Digitale Ethik wird so zu einem praxisrelevanten Werkzeug – ein Kompass für wertorientierte Prüfprozesse, nachhaltige Prüfqualität und digitale Resilienz. Nur wer technologische Entwicklungen ethisch reflektiert, kann die digitale Transformation erfolgreich und gesellschaftlich akzeptiert gestalten.

Zielgruppe

- Compliance-Beauftragte
- Rechtsabteilungen
- Führungskräfte und Projektmanager, die KI-Projekte leiten
- Interne Revisoren
- Datenschutzbeauftragte
- Risikomanager
- IT-Sicherheitsbeauftragte

Methodik

- Fachvortrag
- Fallstudien/Best Practice Beispiele
- Gruppendiskussionen
- Gemeinsame Ausarbeitung von Auditanätzen

Seminarinhalte

- **Digitale Ethik ein Überblick:** Was ist Ethik? Definition von Werten, Tugenden und Prinzipien; Aktuelle Entwicklung der Digitalen Ethik
- **Datengetriebene Geschäftsmodelle:** Warum sind Daten so wertvoll? Einordnung im Kontext des EU-Digitalrechts und Datenethik
- **Künstliche Intelligenz:** Ethische Aspekte von KI, Ethical Issues in Algorithmen
- **Robotik & Automation:** Einsatz von Robotern, automatischer Systeme und ethische Dimension
- **Industrielle Revolution 4.0:** Ethische Aspekte von Internet of Things (IoT) und IR 4.0, Smart Cities, Smart Spaces
- **Transhumanism & Biohacking:** Ethische Fragen in Bezug auf Biohacking und Transhumanismus
- **Digitaler Arbeitsplatz:** New Work, Belastung und Überlastung durch Digitalen Stress, Digital Health, Gender GAP bei KI Nutzung
- **Tech & Gesellschaft, Platform Society:** Fake News, Manipulation (Addictive Design), Jugendschutz, Krise der Demokratie, Digitale Souveränität
- **Corporate Digital Responsibility:** Aufbau Managementstrukturen, Ethical Risk Management, Digital Trust Frameworks, Moral Case Deliberation (MCD), Schnittstelle zu Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) und Inner Development Goals (IDG)



04.05.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Mag. Karin Dietl

selbstständige Unternehmensberaterin und Spezialistin für Datenschutz-Compliance

Root Cause Analyse für Revisor:innen

Probleme aufdecken, Lösungen vorantreiben

Die neuen Global Internal Audit Standards des IIA legen großen Wert auf Root Cause Analyse (RCA) in der Durchführung von Audittätigkeiten. Die Standards betonen, dass interne Auditoren nicht nur Symptome oder oberflächliche Feststellungen identifizieren sollten, sondern sich auf die tiefere Ursachenanalyse konzentrieren müssen. Dieser Kurs bietet eine schrittweise Anleitung, die es den Teilnehmern ermöglicht, Probleme systematisch zu untersuchen, Werkzeuge wie die „5 Why“-Methode, das „Fishbone“ und das „Bow-Tie“ Diagramm zu nutzen und umsetzbare Lösungen zu entwickeln, um Wiederholungen zu verhindern. Durch praxisnahe Fallstudien und Übungen werden die Teilnehmer ihre Entscheidungsfähigkeiten stärken, Verantwortung fördern und Exzellenz in ihren Prüfprozessen erreichen.

Zielgruppe

Mitarbeiter von Revisionsabteilungen und Führungskräfte, die sich mit den Grundlagen und der praktischen Durchführung einer „Root Cause“ Analyse vertraut machen wollen.

Seminarinhalte

- **Grundlagen der RCA** – Definition, Ziele und Bedeutung für Audits.
- **Symptome vs. Ursachen** – Warum oberflächliche Analysen zu wiederkehrenden Problemen führen.
- **Methodische Ansätze** – Überblick über bewährte RCA-Methoden und deren Anwendung.
- **Storytelling vs. RCA** – Wie man Fakten von Interpretationen trennt.
- **Werkzeuge zur RCA** – Einführung in „5 Why“, Fishbone-Diagramm, Bow-Tie-Analyse & Co.
- **Praxisübung: 5-Why-Technik** – Strukturierte Ursachenanalyse anhand realer Beispiele.
- **Fishbone-Diagramm erstellen** – Kategorisierung der Ursachen in Mensch, Prozess, Technik usw.
- **Bow-Tie-Analyse in der Praxis** – Risikoquellen und Schutzmaßnahmen visualisieren.
- **Fallstudie zur RCA-Anwendung** – Strukturierte Analyse eines realen Audit-Falls.
- **Herausforderungen in der RCA** – Wie man Widerstände überwindet und Akzeptanz schafft.
- **Erfolgreiche RCA-Workshops** – Gestaltung effektiver Sitzungen zur Ursachenanalyse.
- **Ergebnisanalyse & Konsens** – Methoden zur Ableitung gemeinsamer Erkenntnisse.
- **Maßnahmen entwickeln** – Umsetzung realistischer, nachhaltiger Lösungen.
- **Nachverfolgung und Kontrolle** – RCA als Teil der kontinuierlichen Verbesserung.
- **Lernen aus Fehlern** – RCA zur Prävention künftiger Risiken nutzen.
- **Fallstudie:** Untersuchung von operativen Risikoereignissen anhand realer Fallstudien.



27.05.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Isabella Arndorfer, MBA

CIA, CFSA, CCSA

IA Advisory

Risikomanagement - wesentliche Komponente der Corporate Governance

Aufbau und aktuelle, neue Anforderungen

Risikomanagement ist mittlerweile in vielen Unternehmen in unterschiedlichen Reifegraden etabliert. Durch die gesetzlichen Anforderungen aus der Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESG-Risiken) und Business Judgement Rule ist die Weiterentwicklung von großer Bedeutung. Die TeilnehmerInnen sollen daher die Grundlagen eines zeitgemäßen Enterprise Risk Managements kennenlernen. Die Prüfung des Risikomanagements hat auch für Vorstände, Aufsichtsräte und Prüfungsausschüsse aufgrund der persönlichen Verantwortung hohe Priorität und Risikoaspekte sind damit Bestandteil der meisten Revisionsaufträge. Hier ein Gesprächspartner auf Augenhöhe zu sein, die Zusammenhänge mit den anderen Governance-Funktionen zu überblicken und dadurch valide Assurance geben zu können, ist für Revisionen essentiell. Aspekte der praktischen Implementierung von Risikomanagement unter dem Blickwinkel der Effektivität und Effizienz bilden den Fokus. Dadurch soll eine zielgerichtete Prüfung des Risikomanagementprozesses und RM-Systems bzw. die Mitwirkung (Beratung) bei der Einrichtung erleichtert werden.

Hinweis: Die speziellen Risikomanagementsysteme für den Financial Sector (Banken und Versicherungen) sind NICHT Seminargegenstand.

Zielgruppe

Revisoren und Revisionsleiter, die das RM im Unternehmen prüfen oder in deren Unternehmen Risikomanagementsysteme eingeführt werden. Risikomanager, die die neuen Entwicklungen in ihre Systeme implementieren und den Reifegrad erhöhen wollen.

Methodik

- Vortrag
- Diskussion
- Erfahrungsberichte (Beispiele, best practice)
- Workshops
- Übungen

Seminarinhalte

- Definitionen und Begriffe
- Gesetzliche Grundlagen und Standards
- Risikomanagement im Kontext der Corporate Governance
- Der Risikomanagementprozess
- Verantwortlichkeiten
- Erfassung (Prozess- versus Hierarchieorientierung)
- Bewertung und Aggregation (Verfahren, Darstellung)
- Maßnahmendesign und Monitoring
- Risikosteuerung im Zusammenhang mit Unternehmensplanung und Controlling (Risikopolitik, Limitsysteme)
- Reporting
- Prüfung des Risikomanagementprozesses
- Erarbeitung eines Prüfprogrammes
- Beratung bei Einführung eines RM-Prozesses

.....

Mag. Andrea Rockenbauer

DIR, CRMA

ehemalige Revisionsleiterin der ÖO Energie AG



15.-16.06.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Empfehlung für



DIPLOMIERTER INTERNER REVISION

Treasury im Fokus

Cyber-Sicherheit im Zahlungsverkehr & Revision von Treasury-Systemen

Im dynamischen Umfeld des Corporate Treasury stellen Cybercrime im Zahlungsverkehr sowie die Prüfung des Treasury und seiner Systeme zentrale Herausforderungen für die Revision dar. In unserem Seminar gewinnen Sie praxisnahe Einblicke in die jüngsten Angriffsmuster und lernen, wie Sie Prozesse, Mitarbeitende und Technik nachhaltig schützen. Zudem beleuchten wir den organisatorischen Aufbau Ihrer Treasury-Abteilung und legen den Fokus auf die zugrundeliegenden Treasury-Systeme und Berichte – Bereiche, die Außenstehenden inhaltlich häufig schwer zugänglich sind. Anhand praxisorientierter Beispiele profitieren Sie von unserem aktuellen Branchen-Know-how und stärken Ihre Sicherheits- und Revisionskompetenz.

Seminarinhalte

Teil 1: Sicherheit im Zahlungsverkehr

Erkennen Sie, wie Betrüger heute vorgehen und wie Sie sich schützen können. In diesem Teil behandeln wir:

- Überblick über aktuelle Cyber-Risiken und Social-Engineering-Methoden
- Typische Angriffsszenarien: CEO-Fraud, Payment Diversion, Fake-Rechnungen
- Praktische Sicherheitsmechanismen
- Lessons Learned aus anonymisierten Praxisfällen

Teil 2: Revisionsprüfung von Treasury & TMS

Die Prüfung des Treasury-Management-Systems (TMS) ist essenziell für Transparenz und Compliance.

Wir zeigen Ihnen:

- Aufbau und Governance des Treasury: Abteilungsstruktur, Rollen- und Rechteverteilung
- Treasury-Reporting: Überwachung von Limiten, Bewertungsmethoden, Risiko- und Liquiditätsplanung
- Datenvalidierung: Konsistenzcheck Spot- vs. Terminkurse, Aktualität und Herkunft der Marktdaten
- Dokumentation & Audit-Trails: Nachvollziehbarkeit von Transaktionen, Änderungsprotokolle und Compliance-Anforderungen



28.09.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Jan-Frederic Wernet, BA

SLG Treasury GmbH

Revision von und mit SAP

Die Gestaltung von Geschäftsprozessen zählt zu den wichtigsten betriebswirtschaftlichen Aufgabenfeldern jedes Unternehmens. Effiziente Abläufe steigern die Qualität von Produkten, sichern Kundenzufriedenheit und sind im Rahmen der fortschreitenden IT-Durchdringung nicht zuletzt auch Ausgangspunkt für Kostenoptimierung.

SAP, als eine der meistgenutzten ERP Anwendungen der heutigen Zeit, deckt viele Unternehmensprozesse von der Beschaffung bis zum Vertrieb ab.

Dieses Spezialseminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, Ansätze und Methoden zur effizienten und risikoorientierten Revision von und mit SAP kennen und anwenden zu lernen. Einen Schwerpunkt stellt das Thema „Data & Analytics“ dar, welches durch datenbasierte Analyseansätze die immer größer werdende Flut an Informationen auf das Wesentliche reduziert.

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter Interner Revisionen in deren Unternehmen SAP eingesetzt wird.

Methodik

Im Seminar wird aktives Lernen praktiziert – mit gestrafften Theorieblöcken, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Arbeit an den von Teilnehmern hereingebrachte Praxisbeispielen. Die Teilnehmer erhalten unterstützende Unterlagen. Jeder Teilnehmer arbeitet mit einem zur Verfügung gestellten Schulungsnotebook im SAP System.

Seminarinhalte

- Trends und Entwicklungen in den verschiedenen SAP-„Welten“
- Grundlagen des SAP-Systems
 - Aufbau und Struktur des SAP-Systems
 - SAP-Systemhandling
 - Transaktionscodes und Reports
 - Berechtigungen für Revisoren
- Finanzbuchhaltung
 - Kontenanzeige (Hauptbuch, Debitoren, Kreditoren)
 - Standardberichte (z.B. Bilanz/GuV, Saldenliste, Offene Posten-Liste, Anlagengitter)
- Materialwirtschaft
 - Stammdaten
 - Bewegungsdaten
 - Transaktionen und Reports
 - Workflows
 - Auswertungen
- Vertriebsmodul
 - Stammdaten
 - Bewegungsdaten
 - Transaktionen und Reports
 - Belegfluss
- Berechtigungen
- Download von SAP-Daten
- Journal Entry Testing

INFO Bitte in Freizeitkleidung erscheinen!

Dieter Stangl-Krieger
CIA, CFSA, CFE, CISA
Director KPMG

Mag. Christian Sikora
WP und StB
Partner KPMG



12.-13.10.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Präsenz: 1.370,- €

Nicht-Mitglieder

Präsenz: 1.590,- €

Dieses Seminar wird nur präsent angeboten!

Seminarort

KPMG Advisory GmbH
Porzellangasse 51
1090 Wien

Kategorie

Advanced



Geldwäsche in Österreich

Risiken erkennen und wirksame Maßnahmen setzen

Ziel des Seminars ist es, ein fundiertes Verständnis für die rechtlichen Grundlagen und praktischen Herausforderungen im Zusammenhang mit Geldwäsche in Österreich zu vermitteln. Die Teilnehmer:innen lernen, typische Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Geldwäsche umzusetzen.

Seminarinhalte

- Begriffsdefinition und gesetzlicher Rahmen: Was versteht man unter Geldwäsche? Überblick über die österreichische und europäische Rechtslage (FM-GwG, StGB, EU-Richtlinien)
- Akteure und Methoden der Geldwäsche: Typische Vorgehensweisen, Branchen und Strukturen, die für Geldwäsche missbraucht werden
- Risikofaktoren und Schwachstellen: Erkennen von Indikatoren und Risikobereichen in Unternehmen und Finanzprozessen
- Interne Kontrollsysteme und Compliance-Maßnahmen: Aufbau wirksamer Präventionsmechanismen und Kontrollprozesse
- Pflichten interner Revisoren und Compliance-Abteilungen: Verantwortung, Zusammenarbeit und Dokumentationspflichten
- Meldepflichten und Zusammenarbeit mit Behörden: Verdachtsmeldungen, Zusammenarbeit mit der Geldwäschemeldestelle (A-FIU), rechtssichere Kommunikation
- Fallbeispiele und Übungen: Analyse realer und fiktiver Fälle zur Anwendung der erlernten Inhalte in der Praxis

Der Unterricht erfolgt systematisch und praxisorientiert und setzt sich zusammen aus:

- Lehrvortrag zur Einführung in rechtliche und theoretische Grundlagen
- Lehrgespräch zur aktiven Einbindung der Teilnehmer:innen und zum Erfahrungsaustausch
- Praxisbeispielen zur Veranschaulichung typischer Geldwäsche-Szenarien
- Übungen zur Anwendung des Erlernten und zur Vertiefung des Risikobewusstseins



14.10.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Präsenz: 310,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Präsenz: 380,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Alexander Basso, BSc.

CIA, CISA, CRMA

Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien AG

Die Rolle der Internen Revision in Bezug auf ESG

ESG gewinnt kontinuierlich an Bedeutung. Insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung des Europäischen Green Deal entwickelt sich die Gesetzgebung laufend weiter. Ein Schwerpunkt liegt auf der Implementierung umfassender Verfahren zur Minderung der negativen Auswirkungen auf Menschenrechte und die Umwelt sowie der Integration von Nachhaltigkeit in Unternehmensführungs- und Managementsysteme. Deshalb ist es für die Interne Revision wichtig, sich mit neuen Risiken auseinanderzusetzen und Prüfpläne, -pläne und -tätigkeiten anzupassen. Dafür ist vor allem der Aufbau von Fachwissen zum Thema Nachhaltigkeit sowie die Entwicklung eines Verständnisses über die Auswirkungen auf die eigene Organisation erforderlich.

In den anderthalb Seminartagen werden folgende Lerninhalte vermittelt:

Überblick ESG und Regulatorik

- Wofür stehen die Buchstaben E, S und G?
- Zeitleiste und Übersicht
- Taxonomie Verordnung
- Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und ESRS
- Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD)
- Ausgewählte weitere weltweite Sorgfaltspflichtengesetze

Risikoorientierte Planung und Durchführung von Prüfungen

- Welche Rolle spielt die Interne Revision – nur Prüfung oder auch Beratung?
- ESG Risiken - ESG Fraud (zB Greenwashing)
- Neue Prüfthemen?
- Internal controls over sustainability reporting – COSO goes green

Fallbeispiel: Planung und Durchführung eines Lieferantenaudits

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen der Internen Revision

Methodik

- Vortrag
- Diskussion
- Gruppenarbeit

Mag. Sonja Irresberger

CIA

Senior Managerin im Bereich
Governance, Risk & Compliance Services

Mag. (FH) Susanne Flöckner

CIA, CFE

Partnerin bei KPMG Advisory - Bereich
Forensic

Dieter Stangl-Krieger

CIA, CFSA, CFE, CISA
Director KPMG



09.-10.11.2026

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 17:00

Tag 2: 09:00 - 13:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 750,- €

Präsenz: 830,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 900,- €

Präsenz: 1.000,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



Schwerpunkt: NIS 2 aus Betreiber-/Prüf-Perspektive

Seminarinhalte

- Vorstellungsrunde der Teilnehmer:innen
- Einführung in die Informationssicherheit – Grundlagen
- Compliance - Einführung in
 - Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz (NISG / NIS2 – aktuell gültig)
 - Resilienz kritischer Einrichtungen (RKE – aktuell gültig)
- Standards und Normen für die Umsetzung
- Technische, organisatorische und operative Risikomanagementmaßnahmen
- Audits und Prüfungen von Normen und Regulatorien
- Ausblick in zukünftige EU-Verordnungen
 - Maschinenverordnung (MV) – gültig ab 01/2027
 - Cyber Resilience Act (CRA) – gültig ab 11/2027



24.11.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Advanced



.....

Thomas Pfeiffer, BSc MSc

Founder und CEO der Council.at GmbH & Chief
Information Security Officer der Linz Netz GmbH

Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen prüfen

Ziel jedes Unternehmens ist eine effiziente und effektive Organisation. Neue technische Möglichkeiten bieten Chancen für Prozessveränderungen: Aufgaben werden automatisiert, neue Geschäftsfelder entstehen, Geschäftsprozesse gehen über Organisationsgrenzen hinaus. Die Komplexität der Prozesse steigt laufend und damit auch die Anforderungen an die Steuerung der Geschäftsprozesse. Aufgrund der vielfältigen Aspekte strukturiert das Seminar das Prüfungsthema in klare Prüfungsbereiche und hilft Schwerpunkte zu setzen. Die Teilnehmer:innen lernen Beurteilungsfaktoren für jeden Prüfungsbereich und Methoden für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit kennen. An Praxisbeispielen werden Optimierungsmöglichkeiten dargestellt. Da die IR mit der Prüfung der Wirtschaftlichkeit zugleich den Prozess beleuchtet, mit dem Führungskräfte Geschäftsprozesse steuern, behandelt das Seminar ebenfalls die Beurteilung des Prozessmanagements. Die Teilnehmer:innen lernen anhand von Praxiserfahrungen entsprechende Prüfungsfaktoren kennen. Das Seminar gibt den Seminarteilnehmer:innen Sicherheit für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung und vermittelt anhand von Praxisfällen Beispiele für Prüfungsansätze.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter:innen der Internen Revision, die sich einen Überblick über das Thema verschaffen und Methodenkenntnisse aneignen wollen.

Methodik

- Vortrag
- Skriptum
- Praktische Beispiele
- Übungen und Fallbeispiele
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Seminarinhalte

- Ausgangslage für die Prüfung der Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen
- Konkretisierung des Begriffs und Prüfungsziels der „Wirtschaftlichkeit“ und des Prüfungsobjekts Geschäftsprozess
- Strukturierung von Geschäftsprozessen
- Bewertungsansätze und Methodenüberblick
- Vertiefung der Prüfungsbereiche inhaltlich und in Bezug auf die Bewertungsmöglichkeiten:
 - Prozessmanagement-System (Prozessorganisation und Reifegrad von Prozessmanagement)
 - Effizienz von Prozessen (Analysemethoden und Einsatzmöglichkeiten)
 - Effektivität von Prozessen (Bewertung von Prozesszielen und Prozesssteuerung)
- Beurteilungsfaktoren und Prüfungsaspekte
- Rolle der Internen Revision



30.11.-01.12.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



HR-Prozesse revisionssicher prüfen

praxisnah, fundiert, GIAS-konform und mit Blick auf KI

Wie prüfen Sie komplexe und risikobehaftete HR-Prozesse revisionssicher, effizient und nach den neuesten Standards? Dieses Seminar für Revisorinnen und Revisoren bietet eine umfassende, praxisorientierte Einführung in die systematische Prüfung zentraler Personalprozesse – strukturiert, GIAS-konform und mit sofort anwendbaren Checklisten. Neben klassischen Risikofeldern wie Personalbeschaffung und Mitarbeiterbindung wird auch die Anwendung von KI im HR-Bereich behandelt. Sie lernen, wie sich Chancen und Risiken von KI in Personalprozessen (z. B. Recruiting, Leistungsbeurteilung, automatisierte Analysen) gezielt prüfen lassen.

Zielgruppe

Revisionsleiter und Revisoren mit ersten Erfahrungen, die Personalprozesse in ihrer ganzen Breite erfassen, gezielt analysieren und risikoorientiert prüfen möchten – einschließlich der Chancen und Risiken von KI-Anwendungen im Personalwesen.

Methodik

Präsenzseminar mit Fachvorträgen, Gruppenarbeiten, Fallanalysen, kollegialem Erfahrungsaustausch und direkt einsetzbaren Arbeitsmaterialien für Ihre HR-Revision. Eine hybride Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Seminarinhalte

Grundlagen

- Rollen und Funktionen des Personalbereichs aus Sicht der Internen Revision
- Ableitung zentraler Revisionsziele, Risikoidkatoren und gezielter Prüfschritte
- Integration der aktuellen Global Internal Audit Standards (GIAS) in Ihre Revisionspraxis

Themenschwerpunkte im Überblick

- Personalbeschaffung: Risiken im Recruiting-Prozess, Einsatz von KI-gestützten Tools, Compliance-Prüfpunkte, Transparenzanforderungen
- Mitarbeiterbindung: Retention-Maßnahmen, Anreizsysteme, Fluktuationsrisiken
- Personalplanung: Strategische Ausrichtung, Nachfolgeplanung, Bedarfssteuerung
- Personalverwaltung: Stammdatenprüfung, Prozesssicherheit, Zugriffskontrollen
- Personalentwicklung & Beurteilung: Objektivität, Leistungsanalyse, KI-basierte Potenzial- und Performanceanalysen
- Vergütung: Gerechtigkeit, variable Komponenten, Scheinselbstständigkeit
- Offboarding: Trennungsprozesse, rechtliche Prüfanforderungen
- Beschäftigtendatenschutz: Prüfsichere Balance zwischen Kontrollbedarf, KI-Datenverarbeitung und Persönlichkeitsrechten

Direkte Umsetzung in die Revisionspraxis

- Interaktive Gruppenarbeiten mit realitätsnahen Fallbeispielen
- Entwicklung eigener risikoorientierter Prüfkonzeppte für klassische HR-Prozesse und KI-Anwendungen
- Sofort einsetzbare Umsetzungshilfen:
 - Strukturierte Checklisten für jeden Themenbereich
 - Lösungsskizzen zur Reflexion und Weiterentwicklung
 - Praxiserprobte Tools für Ihre tägliche Revisionsarbeit



02.-03.12.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Advanced



Dr. jur. Marcus Schnaitter

Rechtsanwalt, Revisionspraktiker, Dozent

Revisionsberichte für Expert:innen

Die neuen „Global Internal Audit Standards“ fordern eine klare und leicht verständliche Kommunikation der Internen Revisionen – ohne unnötige Fachausdrücke und ohne Worthülsen (Standard 11.2 Wirksame Kommunikation). In diesem Seminar werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese Vorgaben umgesetzt werden können.

Die Schreibwerkstatt ist ein Workshop: Didaktisch stehen praktische Übungen im Mittelpunkt. An Textbeispielen aus Revisionsberichten wird geübt, wie schwer lesbare Texte vereinfacht werden können.

Mit der Schreibwerkstatt sollen die Teilnehmenden ihren Schreibstil verbessern und für lesefreundliche Revisionsberichte sensibilisiert werden.

Zielgruppe

Interne Revisor:innen, die ihre Schreibgewohnheiten hinterfragen und ihren Schreibstil verbessern wollen.

Methodik

- Vortrag
- Übungen
- Feedback
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

Seminarinhalte

- Stilregeln
- Merkmale einer verständlichen Sprache
- Überwindung des Fachjargons und der Bürokratensprache
- Geschlechtergerechte Sprache
- Visulisierung von Inhalten
- Aufbau von Revisionsberichten
- Feedback zu Revisionsberichten



12.03.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Dr. Leopold Mayr

Selbstständiger Schreib- und Medien-Trainer

Quality Assessment

Qualitätsbeurteilung in der Internen Revision

Standard 8.3 des International Professional Practices Framework des IIA beschreibt die Einrichtung eines Programms zur Qualitätssicherung und -verbesserung in der Internen Revision. Standard 8.4 fordert, dass dieses Programm alle fünf Jahre evaluiert werden muss. Darüber hinaus beinhaltet das „Prinzip 12. Qualitätssteigerung“ Standards, die sich mit der kontinuierlichen Leistungsverbesserung auseinandersetzen. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, sich mit allen Aspekten der Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung in der Internen Revision auseinanderzusetzen.

Entlang der vom IIA zur Verfügung gestellten offiziellen Tools zur internen und zur externen Qualitätsbeurteilung (Quality Self Assessment Tool, Quality Assessment Manuals) lernen Sie moderne Prozesse und Techniken des Quality Assessments kennen und gewinnen einen Überblick über empfehlenswerte Werkzeuge zur Durchführung.

Methodik

- Vortrag und Diskussion
- Reflexion und Erfahrungsaustausch
- Fallstudien und praktische Übungen

Seminarinhalte

- Ziele und Anforderungen der Qualitätssicherung in der Internen Revision
- Das „International Professional Practices Framework“ des IIA und seine Rolle für Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung
- Überwachung und Verbesserung der Leistung bei der Durchführung von Aufträgen (Standard 12.3)
- Leistungsmessung (Standard 12.2)
- Interne Qualitätsbeurteilung (Standard 12.1)
- Externe Qualitätsbeurteilung (Standard 8.4)
- Planung und Vorbereitung von Quality Assessments
- Effiziente und effektive Nutzung von Assessment-Tools
- Rolle interner und externer Stakeholder im Quality Assessment
- Praktische Durchführung von Qualitätsbeurteilungen



08.-09.06.2026

Zeiten

Tag 1 & 2: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 950,- €

Präsenz: 1.050,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 1.140,- €

Präsenz: 1.260,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



Empfehlung für



Mag. Stephan Pichler

CIA, CRMA

Unabhängiger, externer Dienstleister im Bereich Interne Revision und akkreditierter Quality Assessor des IIA

Strategy Online Workshop

Compliant with the New Global Internal Audit Standard 9.2

As Internal audit leaders we are expected to provide value, insight, and foresight – not just assurance. But how often do we step back and think strategically about our own function? This interactive workshop offers a unique opportunity to:

- Reflect on your current audit function, its maturity and positioning in the organization
- Develop or refine your internal audit strategy aligned with stakeholder expectations
- Fully align with the new GIAS 9.2 – Internal Audit Strategy (strategic audit plans are no longer enough!)
- Benchmark and exchange experiences with fellow CAEs in a small, peer-based environment

Training Description

In this unique interactive workshop, you'll explore the key components of an effective internal audit strategy aligned with stakeholder expectations, future demands and new GIAS.

You will learn how to define your function's vision and identify strategic focus areas– all with the help of proven tools and practical guidance. An internal audit strategy is not something to create and then archive. It should be regularly reviewed and revised as needed.

The session includes discussion, reflection, peer exchange, and hands-on work on your own draft strategy template.

Whether you are a newly appointed CAE or a seasoned leader, this training will empower you to position your function as a strategic business partner.

This is not a seminar – it's a workshop: active, personalized, and designed to produce tangible results designed to help you develop or refine a practical, forward-looking strategy fully aligned with the new standards. By the end of the session, you'll walk away with a tangible draft strategy tailored to your organization's expectation and the role of your internal audit function.

What to Expect/Highlights

- Hands-on work with a pre-delivered strategy template
- Step-by-step guidance on defining vision, strategic objectives, and key initiatives
- Guided Gap & SWOT analysis
- Individual reflection and peer discussion in a trusted, small group
- Immediate take-away: a draft strategy for your internal audit function

Goals of the Workshop

To enable each participant to design a high-impact internal audit strategy that:

- Fully complies with the new Global Standard 9.2
- Reflects the strategic goals, vision and core values of your organization
- Considers your internal audit function's current position, maturity, and stakeholder expectations
- Supports the positioning of the internal audit function as a value-adding business partner and trusted advisor

Participants

Chief Audit Executives (CAEs), Heads of Internal Audit, Deputy CAEs, senior internal audit professionals, members of the board (audit committee)

NOTE When registering, please email your desired focus topics to akademie@internerevision.at.

Sanja Suman, MSc.

CIA



21.10.2026



Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 420,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 520,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Expert



Zivil- und strafrechtliche Haftung für Interne Revisor:innen

Seminarinhalte

A. Interne Revision

- Begriff der Internen Revision
- Grundsätze der IR – Pflichten des Revisors
- Revisionsordnung / berufsspezifische Standards
- Der Revisionsbericht

B. Organhaftung im Rahmen der Internen Revision

- Aufgaben der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates
- Persönliche zivilrechtliche Haftung des Geschäftsführers
- Persönliche zivilrechtliche Haftung des Aufsichtsrates

C. Zivilrechtliche Haftung des Revisors als Dienstnehmer

- Begriff des Dienstnehmers
- Unterschied zum Werkvertrag - Bemühung vs. Erfolg
- Verpflichtungen des Dienstnehmers
- DHG – Haftung im Innenverhältnis

D. Zivilrechtliche Haftung des Revisors im Außenverhältnis

- Verletzung von Schutzgesetzen?
- Allgemeines Schadenersatzrecht
- Fallbeispiele

E. Wirtschaftskriminalität

- Arten von Wirtschaftskriminalität
- Aufgaben der Internen Revision
- Strafrechtliche Haftung der Organe
- Der Leiter der Internen Revision als Straftäter

F. Revisor als Beteiligungstäter

- Beteiligungstäterlehre (unmittelbarer Täter, Bestimmungstäter, Beitragstäter)
- versuchte Beteiligung / vollendetes Delikt

Exkurs:

- Verbandsverantwortlichkeit – strafrechtliche Verantwortung von Verbänden
- Leiter der Internen Revision als Entscheidungsträger?

G. Pflichten des Revisors bei Vermutung von Straftaten

- Meldepflichten
- Redepflichten



22.10.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Präsenz: 610,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Präsenz: 740,- €

Seminarort

Akademie Interne Revision

U4 Center

1120 Wien

Kategorie

Expert



RA Dr. Orlin Radinsky

Brauneis Klauser Prändl Rechtsanwälte GmbH

Certified Whistleblowing Officer

Hinweise, interne Stellen, Whistleblowing, Meldekategorien, Schutz vor Repressalien, HinweisgeberInnenschutzgesetz – Was ist zu tun?

Das HinweisgeberInnenschutzgesetz sieht die verpflichtende Implementierung von internen Meldekanälen für Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern seit August 2023 und mit mehr als 50 Mitarbeitern ab Dezember 2023 vor. Das Gesetz setzt die EU-„Whistleblowing“-Richtlinie 2019/1937 in österreichisches Recht um. Weiters definieren Ländergesetze Anforderungen für den öffentlichen Bereich, wie zB die Einrichtung von Meldekanälen für Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern oder mehr als 50 Mitarbeitern.

Ein Meldekanal ist jedoch nicht allein die Einführung eines Tools, sondern umfasst darüber hinaus auch die angemessene Bearbeitung der gemeldeten Hinweise, damit keine Nachteile für das Unternehmen entstehen. Unterschiedliche Aspekte müssen dabei beachtet werden, wie z.B. welche internen MitarbeiterInnen sind für die Analyse des Hinweises hinzuziehen, ab wann muss ein Rechtsanwalt konsultiert werden, wie kann der Schutz von Hinweisgeber*innen gesetzeskonform gewährleistet werden und worauf ist bei der Bearbeitung zu achten bzw. was sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Der effiziente Aufbau einer Hinweisgeberorganisation, der richtige Umgang mit Meldungen und Hinweisgeber*innen sowie der richtige Umgang mit dem Datenschutz in Verbindung mit Hinweisen, ist Teil des Hinweismanagements im Unternehmen.

Das richtige Handwerkszeug dafür wird in unserer Ausbildung zum Certified Whistleblowing Officer vermittelt. Die wichtigsten Themen rund um die Bearbeitung der Hinweise werden praxisnah und verständlich behandelt.

Das state-of-the-Art Seminar findet bereits zum fünften Mal statt! Über 50 Certified Whistleblowing Officer bearbeiten bereits praxisnah Hinweise in ihren Organisationen.

Seminarthema

Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die praktischen und rechtlichen Grundlagen für die Organisation und Abläufe des Hinweismanagements im Unternehmen. Dies bezieht sich auf die involvierten Personen, die definierten Abläufe, den jeweiligen internen Meldekanal und die Anpassung der Unternehmensrichtlinien. Außerdem erhalten die TeilnehmerInnen Grundlagenwissen für die richtige Abwicklung von eingelangten Meldungen.

Die beiden Seminarleiterinnen vermitteln dabei Ihr Wissen aus vielen Jahren Berufserfahrung aus forensischen Untersuchungen, Interne Revisorinnen, Compliance Manager und Datenschutzbeauftragte. Außerdem haben Sie gemeinsam ein Buch zum Thema „Whistleblowing für Organisationen“ veröffentlicht.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Revisions- und Compliance Abteilungen, Führungskräfte von Personal- und Rechtsabteilungen, (zukünftige) BearbeiterInnen von Hinweisen

Seminarinhalte

- Merkmale und Motive von HinweisgeberInnen
- Österreichisches HinweisgeberInnenschutzgesetz
- Arten von Meldekanälen
 - Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Arten
 - Was ein interner Meldekanal leisten muss
 - Auswahlkriterien für den internen Meldekanal im eigenen Unternehmen
- Die Hinweisgeberorganisation im Unternehmen
- Datenschutz im Hinweisgeberprozess
- Bearbeitung von Hinweisen
 - Bearbeitungsleitfaden für Meldungen zu unterschiedlichen Kategorien
 - Aufbewahrung von Nachweisen
 - Wann wird ein externer Spezialist benötigt
- Potenzielle Risiken iZm Hinweisen
- Interviewtechniken



03.-04.11.2026

Zeiten

Tag 1: 09:00 - 17:00
Tag 2: 09:00 - 13:00*

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 750,- €
Präsenz: 830,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 900,- €
Präsenz: 1.000,- €

**In der letzten halben Stunde findet die Prüfung zum Certified Whistleblowing Officer statt.*

Aus diesem Grund wird eine Präsenz-Teilnahme empfohlen.

Seminarort

Akademie Interne Revision
U4 Center
1120 Wien

Kategorie

Expert



Dipl.-Math. Oec. Gabriele Bolek-Fügl

Zertifizierte Projektmanagerin und Daten-
schutzbeauftragte

Martina Leitgeb, MA

Certified Fraud Examiner und zertifizierte
Datenschutzbeauftragte

Allgemeine Erkenntnisse aus Externen Quality Assessments

& Erfahrungsberichte aus der Umsetzung GIAS

In diesem Seminar werden die wichtigsten Neuerungen der Global Internal Audit Standards (GIAS) sowie die damit verbundene Vorgehensweise und Bewertungsmethoden im Rahmen von Quality Assessments erläutert. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Einblicke in die ersten Erkenntnisse aus externen Quality Assessments, die nach den neuen GIAS durchgeführt wurden. Dabei werden sowohl die Chancen und Quick Wins, die sich aus der Umsetzung der GIAS ergeben, als auch die wesentlichen Herausforderungen und Gaps, die bisher bei der Umstellung auf die GIAS aufgetreten sind, thematisiert.

Methodik

- Vortrag
- Beispiele

Seminarinhalte

- Wesentliche Neuerungen der GIAS sowie beim Vorgehen und der Bewertung im Rahmen von Quality Assessments
- Chancen / Quick Wins aus der Umsetzung der GIAS
- Herausforderungen / Gaps aus der Umsetzung der GIAS
- Ausblick



05.11.2026

Zeit

Tag 1: 09:00 - 12:30

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 280,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 340,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Expert



.....

Mag. (FH) Cornelia Milotic-Riedl

CIA, CRMA

Ernst & Young Management Consulting GmbH

Dieser eintägige Intensivkurs „Prüfung von Finanzprodukten“ vermittelt internen Prüfern und Risikoexperten ein umfassendes Verständnis von Finanzinstrumenten und den damit verbundenen Risiken. Die Teilnehmer erkunden wichtige Produktkategorien wie Devisen, festverzinsliche Wertpapiere und Derivate und erfahren, wie diese Instrumente auf den Finanzmärkten eingesetzt werden. Der Kurs betont die entscheidende Rolle des Risikomanagements, einschließlich regulatorischer Erwartungen und Compliance-Herausforderungen, und vermittelt praktische Einblicke anhand realer Fallstudien. Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse in der Bewertung von Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken sowie in der Beurteilung der Wirksamkeit von Absicherungsstrategien. Das Programm behandelt fortgeschrittene Themen wie die Messung von Zinsrisiken, die Grundlagen der Derivatepreisbildung und Risikoüberwachungsinstrumente wie Value-at-Risk (VaR) und Stresstests. Nach Abschluss des Kurses sind die Teilnehmer besser auf die Prüfung komplexer Finanzprodukte vorbereitet und tragen zur Stärkung der Risiko-Governance in ihren Organisationen bei.

- Interne Prüfer
- Risikomanager
- Compliance-Beauftragte
- Finanzprüfer
- Finanzcontroller
- Investmentanalysten
- Derivateprüfer
- Leiter der Internen Revision
- Fachleute für operationelle Risiken
- Regulierungs- und Aufsichtspersonal

1. Einführung in Finanzinstrumente und Risikomanagement

Übersicht über Finanzinstrumente: Devisenprodukte, festverzinsliche Wertpapiere und Derivate
Bedeutung des Risikomanagements auf den Finanzmärkten
Regulatorische Rahmenbedingungen und Compliance-Überlegungen

2. Devisenrisikomanagement

Arten von Währungsrisiken: Transaktions-, Translations- und Wirtschaftsrisiko
Absicherungsstrategien mit Forwards, Swaps und Optionen
Fallstudien zu Devisenrisikofehlern und Best Practices

3. Festverzinsliche Wertpapiere und Zinsrisiko

Anleihen, Staatspapiere und Kreditinstrumente
Zinsrisiko: Duration, Konvexität und Renditekurvenanalyse
Risikomanagement mit Swaps und strukturierten Produkten

4. Derivate und ihre Rolle im Risikomanagement

Optionen, Futures und Swaps: Funktionsweise und Anwendungen
Preis- und Bewertungsgrundlagen
Einsatz von Derivaten zur Absicherung vs. Spekulation

5. Überlegungen zu Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken

Messung und Minderung der Marktvolatilität
Kontrahentenrisiko und Kreditrisiko bei Derivaten
Management des Liquiditätsrisikos in Handels- und Anlageportfolios

6. Techniken zur Risikomessung und -überwachung

Value-at-Risk (VaR) und Stresstest-Ansätze
Szenarioanalyse und Backtesting-Methoden
Rolle von Risikokontrollrahmen in Finanzinstituten

7. Fallstudien und Best Practices

Lehren aus historischen Finanzrisikoereignissen
Praktische Anwendungen von Risikomanagementstrategien
Entwicklung eines robusten Rahmens für die Risiko-Governance

Isabella Arndorfer, MBA

**CIA, CFSA, CCSA
IA Advisory**



11.11.2026

Tag 1: 09:00 - 17:00

Seminargebühr

exkl. USt.

Mitglieder

Online: 550,- €

Nicht-Mitglieder

Online: 670,- €

Seminarort

Online via Zoom

Kategorie

Expert





VORTRAGENDE

/ Vortragende

Isabella Arndorfer, MBA

CIA, CFSA, CCSA
IA Advisory

Isabella Arndorfer (CIA, CCSA, CFSA, Mediatorin) ist eine erfahrene Spezialistin für Interne Revision und Governance mit über 20 Jahren Erfahrung im Finanzsektor. Von 2003 bis 2023 arbeitete sie als Managerin in der Internen Revision bei der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) in der Schweiz und beim Internationalen Währungsfonds (IWF) in den USA. In dieser Zeit leitete und führte sie Prüfungen in der Bankenabteilung, dem Generalsekretariat sowie der Währungs- und Wirtschaftsabteilung durch, wobei sie sich auf interne Kontrollsysteme und Corporate-Governance-Themen von Finanzinstituten spezialisierte.

Sie war Dozentin für Themen der Internen Revision und Governance bei Zentralbankseminaren in Asien und Europa sowie an der Universität St. Gallen in der Schweiz. Zudem war sie Mitglied der MENA-OECD-Wettbewerbsinitiative, die darauf abzielt, Governance-Fragen in Ländern des Nahen Ostens und Nordafrikas zu verbessern, und sie ist Autorin verschiedener Publikationen.

Im Jahr 2023 gründete sie die Trainingsplattform www.cpetrainer.com und bietet seitdem freiberufliche Beratungsdienste in den Bereichen Prüfung, Risikomanagement, Compliance und Governance über ihr Unternehmen www.ia-advisory.com an.

Sie besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftsuniversität Wien (Österreich) und einen Master-Abschluss in Internationalem Management von der ESADE in Barcelona, Spanien. Sie ist Certified Internal Auditor (CIA), Certified Financial Services Auditor (CFSA) und verfügt über ein Certificate in Control Self-Assessment (CCSA) des Institute of Internal Auditors (IIA) in Florida, USA.

Seminare

Root Cause Analyse für Revisor:innen: Probleme aufdecken, Lösungen vorantreiben
Prüfung von Finanzprodukten

S. 92
S. 107

Alexander Basso, BSc.

CIA, CISA, CRMA
Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien AG

Alexander Basso verfügt über langjährige Erfahrung in der Wirtschaftsprüfung sowie in der Internen Revision. Derzeit ist er im Bereich Geldwäschebekämpfung in einem Finanzinstitut tätig. Er ist zertifizierter Geldwäsche-Experte nach Austrian Standards sowie CIA, CISA und CRMA.

Seminar

Geldwäsche in Österreich: Risiken erkennen und wirksame Maßnahmen setzen

S. 96

Dipl.-Math.Oec Gabriele Bolek-Fügl

Diplom-Wirtschaftsmathematikerin, zertifizierte Projektmanagerin und Datenschutzbeauftragte

Gabriele Bolek-Fügl ist seit über 25 Jahren im Bereich des IT Audits sowie der Compliance tätig und war bei großen international tätigen Wirtschaftsprüfungskanzleien beschäftigt. Außerdem leitet sie in der KSW - Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer den Arbeitskreis "Künstliche Intelligenz" und hat mehrere Projekte mit vertrauenswürdigen KI-Systemen umgesetzt. Seit 2023 schult sie Belegschaften von Unternehmen bezüglich des sicheren und effizienten Einsatzes und Betrieb von KI-Systemen. Sie ist sowohl zertifizierte Projektmanagerin als auch zertifizierte Datenschutzbeauftragte.

Seminare

Certified Whistleblowing Officer
Certified AI Compliance Officer
Auf Augenhöhe mit KI: die Interne Revision als Nutzer und Prüfer von KI-Systemen

S. 19
S. 20
S.69

/ Vortragende

Stefan Brandl

Österreichische Staatsdruckerei

Stefan Brandl ist als Information Assurance Director bei der Österreichischen Staatsdruckerei tätig, wo er sich auf die Sicherheit von Informationen in high-security Umgebungen sowie den Schutz kritischer und klassifizierter Assets konzentriert. Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Informationssicherheit hat er ein breites Fachwissen in den Bereichen sichere IT-Architekturen, cyber security operations sowie auch die Entwicklung hochsicherer Produkte angeeignet. Zuvor konnte er sich spezialisiertes IT- & Security Know-How im Automotive-Sektor erwerben. Sein Background wird durch Erfahrung in Forschungsprojekten als auch Business Continuity Management ergänzt.

Seminar

Sichere IT-Architektur

S. 53

Perrine Breschan

Selbstständige Lektorin und Philologin

Sie studierte Romanistik an der Karl-Franzens-Universität Graz und ist seit 2010 bei der Energie Steiermark in Graz tätig, wo sie sich als firmeninterne Expertin für Textierung einen Namen machte und zugleich als Blog-Redakteurin fungiert. Ihr Engagement zeigt sich auch im firmeninternen Frauen-Netzwerk sowie in kontinuierlichen Fortbildungen zu Themen wie genderneutraler Sprache, modernem Schriftverkehr, wertschätzender Kommunikation und der Kraft von Worten.

Seit 2023 arbeitet sie als selbstständige Lektorin und Korrektorin, wobei sie ihre langjährige Erfahrung gekonnt in die Veredelung von Texten einbringt.

Seminar

Der Revisionsbericht als Schlüssel zum nachhaltigen Change

S. 26

Thomas Buzetcki

A1 Telekom Austria AG

Leiter des BAP & ICS der A1 Telekom Austria AG: Seit 2010 Leiter des BAP (Finanzprozessmanagement) der A1 Telekom Austria und seit 2013 auch Leiter des IKS (Internen-Kontroll-Systems). Leitung diverser Finanzprozess- und IKS-Projekte. Darunter fielen auch Implementierungsprojekte in ausländischen Tochterunternehmen.

Seminar

Das Interne Kontrollsystem (IKS) im Gesamtunternehmen

S. 25

Mag. Alexandra Ciarnau

DORDA Rechtsanwälte

Alexandra Ciarnau ist Co-Leiterin der Digital Industries Group bei DORDA und auf IT-/IP- und Datenschutzrecht spezialisiert. Die mehrfach ausgezeichnete Juristin begleitet Unternehmen bei der Umsetzung innovativer Geschäftsmodelle. Sie ist weiters Präsidentin von Women in AI Austria und Advisor des Circular Economy Forum Austria. In dieser Rolle trägt sie regelmäßig zur Awareness-Schaffung vor, arbeitet Policy Themen auf und arbeitet an KI-Forschungsprojekten mit. Weiters ist sie Autorin diverser Werke, insbesondere des Manz-Kurzkomentars zur KI-VO.

Seminar

Certified AI Compliance Officer

S. 20

/ Vortragende

Mag. Karin Dietl

selbstständige Unternehmensberaterin und Spezialistin für Datenschutz-Compliance

Mag. Karin Dietl ist selbstständige Unternehmensberaterin und Spezialistin für Datenschutz-Compliance. Sie war mehrere Jahre als Datenschutzjuristin in Wiener Wirtschaftskanzleien tätig und beschäftigt sich seit 2010 mit der Digitalwirtschaft. Derzeit berät sie Unternehmen zu den Themen Informationssicherheit, Datenschutz, Risikomanagement sowie Digitaler Ethik. Sie führt zudem Datenschutz-Audits durch und wird für Unternehmen als Datenschutzbeauftragte tätig. Darüber hinaus ist sie Fachvortragende bei Veranstaltungen und Autorin zahlreicher Fachpublikationen. Zu ihren Kunden zählen Betriebe und Organisationen aus allen Wirtschaftssektoren, wobei der Schwerpunkt auf Mittelstands- und Großkunden liegt. Des Weiteren betreut sie fachkundig den Think-Tank Datenschutz des Instituts für Interne Revision.

Seminare

Digitale Verantwortung für Revisor:innen - Digital Ethics & Governance

S. 52

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Prüfungsansätze und Auswirkungen auf die Tätigkeiten der Internen Revision

S. 77

Dr. Matej Drašček

CIA, CRMA, CFSA, CSF-X

Dr. Matej Drašček is Chief Finance Officer for a regional retail bank in Slovenia. In addition to having served as a lecturer for several universities and faculties, he has published numerous professional and scientific articles internationally on internal audit, business ethics, and strategic management. Drascek has spoken at many domestic and international conferences, presenting new tools and insights in business ethics, strategic management and cybersecurity. He received The IIA's John B. Thurston Award for the best article about business ethics, and is currently President of IIA-Slovenia.

Seminar

Ethik Workshop auf Englisch

S. 67

DI Klaus Fabian, MBA

Leiter der Technischen Revision (Baurevision) der Internen Revision der Magistratsdirektion der Stadt Wien

Studium: Kulturtechnik und Wasserwirtschaft (BOKU – Wien), MBA – Bauwirtschaft (Donau-Universität Krems), Zertifizierter Anti-Claim-Manager, zahlreiche fachspezifische Weiterbildungen, seit 2021 Leiter der Technischen Revision (Baurevision), zuvor Stv. Leiter und Referatsleiter für „Allgemeine Bau- und Planungsangelegenheiten“ sowie Tätigkeiten als Prüfenieur und in der Projektabwicklung (Ausführung) im Infrastrukturbau, Vortragender an der Verwaltungsakademie der Stadt Wien zu den Themen Korruption und Korruptionsprävention, Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung und Prüfung Interner Kontrollsysteme, Risiko- u. Qualitätsmanagementsysteme für den Baubereich.

Seminar

Einführung in die Baurevision

S. 80

/ Vortragende

Dr. Markus Fally

CRMA, DIR

Energie Steiermark AG

Nach mehrjährigem Dienst im österreichischen Bundesheer, widmete er sich einem nebenberuflichen Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Seine berufliche Laufbahn führte ihn zur Energie Steiermark AG in Graz, wo er bereits langjähriger Leiter der Konzernrevision ist. Zusätzlich absolvierte er das Digital Performance Programm der Energie Steiermark in Zusammenarbeit mit der Universität Graz (2022/23).

Er ist bekannt als Gründungsmitglied und Vorsitzender des Think Tank Energiewirtschaft am Institut für Interne Revision Österreich. Er engagiert sich aktiv im Programmausschuss des Instituts und ist (Mit)autor zahlreicher Fachpublikationen zu Themen wie Interne Revision, Governance, Risikomanagement, Compliance und mehr.

Seine Expertise teilt er in nationalen und internationalen Vorträgen zu Themen wie Interne Revision, Risikomanagement, Führung und Krisenmanagement. Besonders hervorzuheben ist seine Leitung des Präventiv-Krisenstabs COVID-19 im Energie Steiermark-Konzern von März 2020 bis Ende Juni 2023.

Seminare

Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up

S. 23

Der Revisionsbericht als Schlüssel zum nachhaltigen Change

S. 26

Mag. (FH) Susanne Flöckner

CIA, CFE

Partnerin bei KPMG Advisory - Bereich Forensic

Mag. (FH) Susanne Flöckner, CIA, CFE ist als Partnerin bei KPMG Advisory unter anderem für den Bereich Forensic zuständig. Ihre Schwerpunkte sind das Vermeiden und Aufdecken von Wirtschaftskriminalität sowie die Konzeption, Implementierung und Qualitätsbeurteilung von Internen Revisionen und deren Co- und Outsourcing. Darüber hinaus hat sie sich auf die Gestaltung, Implementierung und Prüfung von Internen Kontrollsystemen und Compliance Managementsystemen spezialisiert. Als von der Kammer der Wirtschaftstreuhänder nominierte Expertin für den ESG-Governance-Bereich ist sie Teil der Arbeitsgruppe von Accountancy Europe, die sich mit Stellungnahmen und Interpretationen zu den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) beschäftigt.

Seminar

Die Rolle der Internen Revision in Bezug auf ESG

S. 97

/ Vortragende

Dr. Dominik Foerschler, PhD

CIA, CRMA

Managing Director Audit Research Center | ARC Institute

Dr. Dominik Foerschler, PhD, M.A. Banking & Finance, CIA, CRMA, Quality Assessor ausgezeichnet von Richard Chambers als einer der Top 10 Influencer als Global Internal Audit Thought Leader. Anwendungserfahrung steht im Vordergrund, Dominik kann heute auf die Erfahrung von mehr als 2800 Trainings- und Beratungstagen erfolgreich zurückgreifen. In über 25 Jahren Berufserfahrung bei der Deutschen Bank, Canadian Imperial Bank CIBC und BMW in verantwortlichen Managementpositionen, mit internationalen Einsätzen in Toronto, Chicago, New York, Madrid und London, ist Dr. Foerschler heute Autor zahlreicher Fachbücher und Artikel im Bereich Internal Audit, GRC und Personalentwicklung in renommierten Fachzeitschriften sowie Herausgeber einer Buchreihe. Nach verschiedenen Führungspositionen und Tätigkeiten als geschäftsführender Assistent des Hochschulpräsidenten der Universität Frankfurt am Main sowie als Fakultätsmitglied des Management Research Centers leitet er heute als Managing Director die Teams des Audit Research Center | ARC Institut. Als Chairman des Digital Transformation Boards ist er auch für die Entwicklung neuer Lernmethoden wie Serious Business Games Training sowie den entwickelten Digitalen Stresstest als Prüfungsmethodik-Konzept verantwortlich, das europaweit große Bekanntheit erlangt hat.

Seminare

Effektiver Einsatz von GenAI, LLM entlang des Internen Revisionsprozesses (Modul 1 von 3)	S. 70
Mehr Produktivität mit ChatGPT in der Internen Revision (Modul 2 von 3)	S. 71
Exzellente Prüfungsleistungen mit GenAI, ChatGPT: Überschreiten Sie neue Grenzen für die Leistungsfähigkeit Ihrer Internen Revision (Modul 3 von 3)	S. 72
Effective use of GenAI, LLM along the internal audit process	S. 73
Steigern Sie Ihre Produktivität mit MS Copilot - Audit User Szenarien und effektiver Einsatz	S. 74

Mag. Bernhard Fromm

CIA

Grazer Wechselseitige Versicherung AG

Revisor bei der Grazer Wechselseitigen Versicherung, Studium der Rechtswissenschaften (Graz), Lehrgang für Rechtsinformatik. Vormalig Polizeijurist bei der Wirtschaftspolizei Wien mit Auslandseinsatz bei der Landespolizei Liechtenstein. Laufende Vortragstätigkeiten an der Donau Uni Krems (Lehrgang Security Management), Sicherheitsakademie (Korruptionsbekämpfung), Internationale Handelskammer (Firmeninterner Betrug). Firmeninterne Seminare zur Bekämpfung der Geldwäscherei.

Seminare

Fraud Audit - Deliktrevision	S. 36
Vernehmungstechnik für Revisor:innen	S. 39

Kai Gammelin

DigiChance Next Consulting e.U. Partnerin bei KPMG Advisory - Bereich Forensic

- Geschäftsführer DigiChance Next Consulting e.U., Gastdozent u.a. an der Fachhochschule Vorarlberg
- U.a. mehrere Jahre Verantwortung für internationale Risk-, Compliance- und Operations-Organisationen
- Banking, Asset Management, Rating in international tätigen Unternehmen
- Leitende Person, Geschäftsleiter und Aufsichtsrat (Fit & Proper in unterschiedlichen Ländern)
- Internationale Führungsverantwortung und Projektleitungen in unterschiedlichen Bereichen
- Ausbildungen: Elektronik, Banking, Betriebswirtschaft (Finanzwirtschaft und Marketing)
- Autor

Seminare

Dark Triade/sonstige strafbare Handlungen im Finanzdienstleistungssektor	S. 38
ESG-Transformationsmanagement im Kreditgeschäft	S. 79

/ Vortragende

Dietmar Grabher, BSc, MA

CIA, CRMA, CISA

MITANAND Consulting Grabher e.U.

Inhaber und Geschäftsführer von MITANAND Consulting Grabher e.U., davor Leiter der Konzernrevision der Zumtobel-Gruppe. Studium Wirtschaftsingenieurwesen und Business Process Management. Langjähriger Vortragender des AIR, Experte für COSO-Frameworks, SAP sowie Arbeitstechniken. Akkreditierter Quality Assessor des IIA.

Seminare

Die Arbeitstechniken der Internen Revision
Die COSO Modelle in der Praxis

S. 24
S. 27

Mag. Markus Hölzl

CIA, CRMA, CFE

Ernst & Young Management Consulting GmbH

Partner & Geschäftsführer bei EY Management Consulting und Leiter des Beratungsbereichs Internal Audit und Risikomanagement. Er hat umfassende Erfahrung im Rahmen von Prüfungs- und Beratungsprojekten betreffend Internal Audit, interne Kontrollsysteme (IKS) und Risikomanagement bei nationalen und internationalen Unternehmen verschiedener Branchen gesammelt. Er ist Certified Internal Auditor (CIA) und Certified Risk Management Assurance (CRMA) zertifiziert und Mitglied der fachlichen Leitung des Corporate Risk Management Lehrgangs des Controller Instituts (CI) sowie Mitglied des Redaktionsteams des Fachmagazins „GRC aktuell“

Seminare

Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up
Revision des Finanz- und Rechnungswesens

S. 23
S. 31

Dr. Regina Hörmanseder, LL.M.

Global Compliance Officer & Head of Compliance bei einem japanisch-österreichischen Stahlanlagenbauer

Dr. Hörmanseder studierte Rechts- & Wirtschaftswissenschaften, absolvierte einen Masterlehrgang Compliance der Universität Regensburg und arbeitet seit über 14 Jahre im Bereich Compliance in einem int. Industrieunternehmen. Sie hat langjährige Erfahrung mit der praktischen Umsetzung von Compliance Management Systemen in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Schwerpunkte: Durchführung von Risikoanalysen, Schulungen, Kontrollen, Audits, Due Diligence in M&A bzw. bei Geschäftspartnern, interne Untersuchungen, Entwicklung von Compliance-Kultur und Compliance Kommunikation.

Seminar

Praxisseminar: Corporate Compliance für die Interne Revision

S. 86

StB Prof. Dr. Dr. Petra Inwinkl

Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insb. externes Rechnungswesen und Corporate Governance, und Steuerberaterin

Senior Lecturer, Universität Wien; Wirtschaftstreuhänderin und Steuerberaterin, Wien; Vorstandsmitglied Institut Österreichischer Steuerberater; Tätigkeitsschwerpunkte: Internationales Recht, EU-Recht, Internationale Rechnungslegung, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, sowie Insolvenz-/Sanierungsrecht; Fachvortragende und -autorin, Prüfungskommissarin für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

Seminare

Investition und Finanzierung
Budgetierung und Kalkulation für Revisor:innen
Bilanzanalyse für Revisor:innen

S. 32
S. 33
S. 34

/ Vortragende

Mag. Sonja Irresberger

CIA

Senior Managerin im Bereich Governance, Risk & Compliance Services

Sonja Irresberger ist Senior Managerin im Bereich Governance, Risk & Compliance Services bei KPMG. Ihre Schwerpunkte liegen bei Design, Implementierung, Prüfung sowie Zertifizierung von Compliance Managementsystemen. Darüber hinaus verfügt sie über umfangreiche und langjährige Erfahrung im Bereich Interne Revision sowie bei der Durchführung von forensischen Sonderuntersuchungen.

Seminar

Die Rolle der Internen Revision in Bezug auf ESG

S. 97

Mag. Ulrike Knödlstorfer-Ross, MBA

CIA, CISA

Agrarmarkt Austria

Langjährige Erfahrung als Senior Auditor, Aufbau der EDV Revision. Ehrenamtliche Tätigkeit als Vorstandsmitglied in der ISACA Österreich (bis 2011), derzeit Rechnungsprüferin. Beratungstätigkeit (Aufbau einer Revisionsabteilung sowie Informationssicherheit) in EU-Kandidatenländern. Aktives Mitglied in diversen Think Tanks des IIA.

Seminar

Einführung in die IT-Revision

S. 43

Dipl.-Ing. Christoph Kukovic

Chief Information Security Officer bei VERBUND

Christoph Kukovic ist Chief Information Security Officer (CISO) bei VERBUND, Österreichs größtem Stromerzeuger und seit 2010 in der IT-Branche tätig. Seine Laufbahn im Konzern hat er 2019 als Cyber Security Spezialist gestartet, ab 2020 verantwortete er als Enterprise Security Architekt die Sicherheitsarchitektur. In diesen Rollen hat sich Christoph mit der Abwehr von Cyberangriffen befasst und die Verbesserung der Cyber Security im Konzern mit zahlreichen Projekten und Maßnahmen vorangetrieben. Vor seiner Zeit bei VERBUND war Christoph u.a. als Information Security Consultant und als Business Consultant tätig. Er ist Absolvent des Studiums der Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien.

Seminar

Cybersicherheit von IT & OT

S. 46

Mag. (FH) Dr. Lydia Kutil, LL.M.

Compliance Managerin

Lydia Kutil ist seit rund 20 Jahren in einem Energieversorgungsunternehmen vorwiegend in kaufmännischen Bereichen, als Interne Revisorin und Compliance Managerin tätig. Zu ihren Schwerpunkten zählen insbesondere auch systemische Prüfungs- und Beratungsansätze in der Internen Revision und im Compliance Management. Sie veröffentlichte Fachartikel in der RWZ (Zeitschrift für Recht & Rechnungswesen), in GRC aktuell und in Publikationen des IIR.

Seminar

Systemische Organisationsprüfung - Die Revision komplexer Themen innovativ gestalten

S. 88

/ Vortragende

Martina Leitgeb, MA

Certified Fraud Examiner und zertifizierte Datenschutzbeauftragte

Martina Leitgeb arbeitet seit 2013 in den Bereichen der Analyse von Wirtschaftskriminalität, Interne Revision und Datenschutz. Sie war für Sachverständige und einige der größten Wirtschaftsprüfungskanzleien in Österreich in der Forensic tätig. Hinweismanagement war immer ein wesentlicher Teil ihrer Tätigkeit. Sie ist Certified Fraud Examiner und zertifizierte Datenschutzbeauftragte.

Seminar

Certified Whistleblowing Officer

S. 19

Sonderuntersuchungen: Methoden und Praxis von A bis Z

S. 37

Hans-Peter Lerchner

CISA, CIA, CRMA

Hans-Peter Lerchner verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der internen Revision und im Revisionsmanagement in der öffentlichen Verwaltung. Er besitzt Zertifizierungen (CIA, CRMA, CISA). Er ist seit 2007 ehrenamtlich bei IIA Austria aktiv, wo er derzeit als Trendscout für den Vorstand von IIA Austria fungiert. Seit 2013 ist er auch ehrenamtlich für IIA Global tätig, als Mitglied des Professional Issues Committee und des Guidance Development Committee. Seit 2021 ist er Mitglied des International Internal Audit Board (IIASB) und war direkt an der Entwicklung der neuen Global Internal Audit Standards beteiligt. Im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit ist er Mitautor mehrerer Praxisleitfäden (Interne Revision und Betrug, Bewertung des Risikomanagementprozesses, Talentmanagement). Er ist Redner und Trainer bei Konferenzen und Seminaren zu den Themen Interne Revision, IT-Audits, IPPF, Aufbau einer neuen internen Revisionsfunktion, Akkreditierung nach EU-Anforderungen, Risikomanagement, Betrugsbekämpfungsmaßnahmen, Informationssicherheitsaudits usw.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit fungiert er als nationaler Experte in EU-Twinning-Projekten für Interne Revision, Risikomanagement, IT-Audit, Akkreditierung nach EU-Vorschriften und Betrug.

Seminar

Interne Revision im öffentlichen Sektor

S. 29

Dr. Leopold Mayr

Selbstständiger Schreib- und Medien-Trainer

Leopold Mayr, Jahrgang 1958, war seit den 1980er-Jahren Journalist in Wien, zuletzt bei der APA – Austria Presse Agentur von 1999 bis 2008 Leiter des Ressorts Innenpolitik, von 2008 bis 2023 beim Rechnungshof Leiter der Berichtsredaktion und der Öffentlichkeitsarbeit. Seit 2001 freiberuflicher Schreib- und Medien-Trainer. Zu den Kunden zählen u.a. Landes- und Stadt-Rechnungshöfe. Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Hochschule Wien/Krems, an der Donauuniversität Krems und an der WU Executive Academy der Wirtschaftsuniversität Wien.

Seminar

Revisionsberichte für Expert:innen

S. 101

/ Vortragende

Mag. (FH) Cornelia Milotic-Riedl

CIA, CRMA

Senior Manager, Prokuristin | Ernst & Young Management Consulting GmbH

Senior Manager & Prokuristin bei EY Management Consulting mit mehr als 15-jähriger Erfahrung im Rahmen von Prüfungs- und Beratungsprojekten betreffend Interne Revision, interne Kontrollsysteme (IKS) und Risikomanagement bei nationalen und internationalen Unternehmen verschiedener Branchen. Sie ist Certified Internal Auditor (CIA) sowie Certified Risk Management Assurance (CRMA) zertifiziert.

Seminare

Stichproben in der Prüfungspraxis

S. 28

Allgemeine Erkenntnisse aus Externen Quality Assessments & Erfahrungsberichte aus der Umsetzung GIAS

S. 106

Mag. Thomas Mitscha, MBA MSc MA

CIA

ASFINAG

Seit 2006 Leiter der Revisionsabteilung in der ASFINAG mit mehrjähriger Erfahrung im Bereich der Prüfung von Vergaben in unterschiedlichen Unternehmensbereichen. Vor seiner Tätigkeit bei der ASFINAG war Hr. Mitscha in mehreren internationalen Unternehmen (Procter&Gamble, Philips, The Boston Consulting Group) in unterschiedlichen Funktionen tätig. Hr. Mitscha absolvierte ein Studium der Wirtschaftsinformatik an der Universität Wien bzw. ein MBA-Programm an der Yale-University (USA) mit den Schwerpunkten in Finanz und Strategie.

Seminare

Prüfung öffentlicher Vergaben - Fokus BVergG

S. 87

Thomas Pfeiffer, BSc MSc

Founder und CEO der Council.at GmbH & Chief

Information Security Officer der Linz Netz GmbH

Thomas Pfeiffer, BSc MSc ist Founder und CEO der Council.at GmbH und Chief Information Security Officer (CISO) der LINZ NETZ GmbH, einem österreichischen Betreiber wesentlicher Dienste für Strom und Verteilnetzbetreiber für Gas. Er arbeitete an der nationalen IKT-Strategie des Bundeskanzleramtes mit und ist derzeit Ansprechpartner und Mitglied der nationalen Cyber Security Plattform als Bindeglied für Public-Private-Partnerships. Als Vorsitzender des Arbeitskreises IKT-Sicherheit bei Österreichs Energie hat er den Branchenstandard in Verbindung mit dem NIS-Gesetz erstellt, welcher als Stand der Technik in der Energie etabliert wurde. Sein Ziel ist es, das Bewusstsein für die Informationssicherheit zu stärken und dadurch die Risiken für juristische und natürliche Personen zu senken. Des Weiteren ist er Lead Auditor und Prüfer für Zertifizierungen nach ISO/IEC 27001 und für das NISG. Er studierte an der Oberösterreichischen Fachhochschule Hagenberg drei Studienrichtungen für Informationssicherheit, Recht und Management, an welcher er gegenwärtig als Lektor tätig ist. Sein Slogan: „Sag niemals nie zur Informationssicherheit.“

Seminar

Schwerpunkt: NIS 2 aus Betreiber-/Prüf-Perspektive

S. 98

/ Vortragende

Mag. Stephan Pichler

CIA, CRMA

Unabhängiger, externer Dienstleister im Bereich Interne Revision und akkreditierter Quality Assessor des IIA

Gründer und Inhaber des auf die Themen Interne Revision, Risikomanagement und Compliance spezialisierten Beratungsunternehmens GO FOR AUDIT! mit langjähriger Berufserfahrung als Leiter Konzernrevision und Leiter Konzernrisikomanagement in der Industrie sowie als Senior Berater in einem Big-4 Unternehmen.

Leiter des Think Tank Governance, Risk & Compliance (GRC) des IIRÖ

Seminare

Prüfungsvorbereitung: Diplomierter Interner Revisor	S. 17
Die Ein-Personen-Revision	S. 78
"Global Internal Audit Standards" - Vertiefung & Anwendung in der Praxis	S. 83
Quality Assessment - Qualitätsbeurteilung in der Internen Revision	S. 102

Dipl.-Kaufrfrau Silvia Puhani

CIA

Leiterin der Internen Revision einer Regionalbank, nebenberuflich: www.puhani.com, Vorstandsmitglied DIIR (2016-2019)

Silvia Puhani arbeitet seit dem Abschluss ihres Betriebswirtschaftsstudiums an der Universität Passau in verschiedenen Banken als Revisionsleiterin und Prüfungsleiterin. In ihrer Tätigkeit verknüpft sie ihre vielfältigen, langjährigen praktischen Erfahrungen mit ihren Aus- und Weiterbildungen als Wirtschaftsmediatorin sowie systemischer Coach, Organisationsentwicklerin und -beraterin (bei Dr. Gunther Schmidt, Prof. Dr. Fritz B. Simon, Prof. Dr. Rudolf Wimmer). Sie ist Dozentin an der Frankfurt School of Finance & Management im Bereich Governance & Audit, Autorin von „Erfolgreiche Prüfungsprozesse in der Internen Revision“ und zahlreicher Fachartikel.

Seminare

Deeskalation und Konfliktregulierung im Prüfungsalltag	S. 66
Systemische Organisationsprüfung - Die Revision komplexer Themen innovativ gestalten	S. 88

RA Dr. Orlin Radinsky

Brauneis Klauser Prändl Rechtsanwälte GmbH

Schwerpunkte: Wirtschaftsstrafsachen, Compliance, Liegenschaften, Zentral- & Osteuropa, Schiedsrecht, Private Clients. Sein Spezialgebiet ist die Vertretung von Steuerberatern und Abschlussprüfern in Zivil- und Strafverfahren. Er ist regelmäßig Vortragender und Autor zahlreicher Publikationen zum Wirtschaftsstrafrecht sowie Monitor für die Sanierung des Parlamentsgebäudes.

Seminare

Recht für Revisor:innen	S. 81
Zivil- und strafrechtliche Haftung für Interne Revisor:innen	S. 104

/ Vortragende

Mag. Markus Ramoser

CIA, CRMA, CISA

Multicont Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Certified Sustainable Reporting Specialist

Markus ist ein ausgewiesener Experte im Bereich interne Kontrollsysteme und IT-Prozesse mit über zwanzig Jahren Erfahrung in der Wirtschaftsprüfung und der Beratung. Darüber hinaus gehört die Prüfung ausgelagerter Dienstleistungen gemäß ISAE 3402 und von Nachhaltigkeitsberichten zu seinem Fachgebiet. Hier unterstützt er Unternehmen dabei, ihre ökologischen und sozialen Auswirkungen transparent zu machen und die Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu erfüllen.

Seminare

Das Interne Kontrollsystem (IKS) im Gesamtunternehmen

S. 25

Prüfung des IKS der IT

S. 55

Jan Ratz

Senior Manager, Audit und Data Analytics | KPMG Wien

Beschäftigt sich mit Datenanalysen im Rahmen der Abschlussprüfung, sowie bei internen Revisionen und im Bereich der Wirtschafts-Forensik. Ein Schwerpunkt liegt dabei im SAP-Umfeld und in der Verarbeitung großer Datenmengen.

Seminar

Datenanalyse in SAP S/4HANA - Tools und Einsatzbereiche

S. 85

Ing. Joseph M. Riedinger

COGITO-IT Datacenter Systemhaus GmbH & Technolution Cyber Security Consulting GmbH

Ing. Joseph M. Riedinger leitete mehrere Jahrzehnte die Cybercrime Unit des Landeskriminalamts Niederösterreich. Dadurch sammelte er Erfahrung auf dem Gebiet Digitale Forensik und der Bearbeitung von Cybercrimedelikten.

Parallel zu diesen Tätigkeiten ist Herr Riedinger auch als Lektor an der Fachhochschule Wiener Neustadt für den Bereich „Wirtschaftskriminalität & Cybercrime“ engagiert. An der Hochschule Burgenland im Masterstudium Energiewirtschaft ist er als Lektor im Bereich Impactmanagement tätig.

Überdies hält Herr Riedinger Vorträge zum Thema „Digitale Forensik & Cybercrime“ an diversen Ausbildungsakademien wie etwa der Mitteleuropäischen Polizeiakademie, sowie einer Vielzahl von Veranstaltungen im Banken-, Gewerbe und Industriesektor. Mehrfach wurde er auch für Vorträge der WKO engagiert. Als Gründer und Eigentümer der Unternehmen COGITO-IT Datacenter Systemhaus GmbH und TECHNOLUTION Cyber Security Consulting GmbH betreut Ing. Riedinger hochsensible Kunden im Bereich Netzwerk und Security.

Seminar

Datensicherheit im Unternehmen

S. 51

/ Vortragende

Mag. Andrea Rockenbauer

DIR, CRMA

ehemalige Revisionsleiterin der OÖ Energie AG

Sie war von 1981 bis 2020 in der Energie AG Oberösterreich in den Bereichen Betriebswirtschaft, Personal und Organisation tätig. Ab 2006 verantwortlich für die Entwicklung und Einführung des ERM-Systems als Leiterin des Konzernrisikomanagements. Seit 2013 Leiterin der Konzernrevision. Seit 2020 Unternehmensberaterin im Bereich Corporate Governance, Revision, IKS, ERM und Compliance. Langjährige Lektorin für ERM an der FH Steyr und der JKU Linz (Studienlehrgang Energiemanagement). Vortragende bei diversen Seminarveranstaltungen zu den Themen Interne Revision, Risikomanagement, Internes Kontrollsystem und Compliance. Mitautorin und Redaktion der Fachpublikationen des IIR für Risikomanagement und Informationssicherheit. Mitglied im Herausgeberbeirat von „GRC aktuell“, Linde Verlag.

Seminare

Einführung in die Interne Revision	S. 22
Ethik Workshop	S. 67
Risikomanagement - wesentliche Komponente der Corporate Governance	S. 93

Felix Schallock, MBA, BSc(hons)

CISA, CISM

TIBITS Consulting GmbH

Managing Director bei TIBITS Consulting; verantwortlich für die Beratungsbereiche Unternehmensberatung, Informationssicherheit und IT Infrastructure Risk; langjährige Erfahrung als IT-Auditor, IT-Prüfungsleiter, Penetrationstester, IT-Berater sowie in operativer IT; Planung und Durchführung von Audits dienstleistungsbezogener Interner Kontrollsysteme (DIKS) bei Rechenzentren und Outsourcingdienstleistern, Informationssicherheit, technische Forensik, Compliance; Beratung zu IT-Governance, Compliance und Informationssicherheitsthemen; SANS Mentor für die Kurse SEC504 Hacker Tools, Techniques, Exploits and Incident Handling, sowie SEC506 Securing Linux/Unix; Studium der Informatik an der Universität Derby (England), Studium der Betriebswirtschaft an der Open University (England), IT-System Kaufmann (IHK). Abgeschlossene Zertifizierungen und Kurse u.a.: CISA, CISM, CISSP, GCUX, GCIH, GPEN, GREM, GXPN, GNFA, GMON, GICSP, ISO 27001 Lead Auditor

Seminar

Risiken und Sicherheit bei Cloud- und Virtualisierungslösungen	S. 59
--	-------

Dr. Ursula Schmidt

Dr. Ursula Schmidt war Executive Vice President Audit & Compliance bei der RTL Group in Luxemburg, wo sie mehrere Jahre lang den Bereich Interne Revision und Compliance leitete. Zusammen mit ihrem Team untersuchte sie Compliance-Fälle und führte eine Vielzahl von Audit-Projekten weltweit durch. Zudem war sie Sekretärin des Prüfungsausschusses der RTL Group. Zuvor hatte sie Positionen in den Bereichen Strategie und Controlling bei der RTL Group inne und war Vorsitzende des Prüfungsausschusses von Channel Five in Großbritannien. Nachdem sie Unternehmen in mehr als 30 Ländern bei der Einrichtung von Compliance-Rahmenwerken und internen Kontrollen, Risikomanagement- und Betrugsbekämpfungsprozessen unterstützt hatte, begann Ursula Schmidt auf freiberuflicher Basis zu arbeiten, um ihre umfassende Erfahrung in den Bereichen Revision, interne Kontrollen und Compliance mit ihren internationalen Kunden zu teilen. Ursula Schmidt ist Vorstandsmitglied des IIA Luxembourg und ist Non-Executive Director in mehreren Special Purpose Vehicles in Luxemburg. Ursula Schmidt hat an der Universität Nürnberg in Volkswirtschaftslehre promoviert, ist Certified Compliance & Ethics Professional - International (CCEP-Int.), sowie Certified Director und Certified Financial Expert der Deutschen Börse.

Seminare

Ethik Workshops	S. 67
-----------------	-------

/ Vortragende

DDipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Gernot Schmied

IT Ziviltechniker, Gerichts-SV und zertifizierter Compliance Officer

Physiker, Informatiker und Betriebswirt

Fragestellungen an der Schnittstelle Recht und Technik

Begleitung & Unterstützung von Revisionsabteilungen, Rechtsabteilungen, Stabsstellen und Betriebsführung

Schwerpunkte auf digitale Forensik, betriebliche Compliance Umsetzungen und IT-Audits

Seminare

Internal Investigations, DFIR, e-Discovery und digitale Forensik	S. 40
Data Science Notebooks	S. 50
Enterprise Data - Governance, Compliance und Analytics	S. 57
Data Loss Prevention und Geheimnisschutz	S. 58
Enterprise Logging und Event Management	S. 60

Dr. jur. Marcus Schnaitter

Rechtsanwalt, Revisionspraktiker, Dozent

Dr. jur. Marcus Schnaitter verfügt über mehr als 28 Jahre Erfahrung in der Unternehmenspraxis, mit langjähriger Führungserfahrung und umfassender Personalverantwortung. Als Rechtsanwalt und Revisionspraktiker vermittelt er fundiertes Fachwissen, gepaart mit einem klaren Blick für die praktischen Herausforderungen der Internen Revision.

Seine Seminare sind geprägt von strukturiertem Aufbau, praxisnahen Fallbeispielen und einem konsequenten Fokus auf direkt umsetzbare Hilfsmittel – insbesondere in Form ausgereifter Checklisten und systematischer Prüfkonzeppte. Teilnehmer und Teilnehmerinnen schätzen insbesondere die klare Struktur, den hohen Praxisbezug und die lebendige, verständliche Vermittlung – selbst bei komplexen Revisionsfragen. Die Seminare von Dr. Schnaitter werden regelmäßig mit Bestnoten bewertet.

Seminare

Einführung in die Interne Revision	S. 22
Revision im Einkauf	S. 90
HR-Prozesse revisionssicher prüfen	S. 100

Ing. Manfred Scholz

CISA, CISM

SEC4YOU Advanced IT-Audit Services GmbH

Geschäftsführer der SEC4YOU Advanced IT-Audit Services GmbH und seit mehr als 10 Jahren international in der IT-Revision und IT-Beratung tätig. Der Schwerpunkt seiner Beratungstätigkeit liegt in der Erfassung komplexer Compliance-Anforderungen im IT-Bereich und die Übertragung in die tägliche Praxis unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden ist er nicht nur aktiv in fachlichen Arbeitskreisen bzw. in Normungsgremien vertreten, sondern gibt diese Erfahrungen gerne als Autor von Fachartikeln oder als Vortragender bei Konferenzen und Seminaren weiter.

Seminare

Information Security Management System	S. 45
Security Awareness & Social Engineering	S. 62
Datenschutzgrundverordnung - Prüfungsansätze und Auswirkungen auf die Tätigkeiten der Internen Revision	S. 77

/ Vortragende

Gerhard Schreihans, BSc

CISA, CISSP, CRISC, CDPSE, CSE

Uniqa Insurance Group

Gerhard Schreihans ist Head of Audit IT & Data Analytics der UNIQA Insurance Group und damit verantwortlich für die strategische Steuerung und operative Organisation der IT-Audit-Domäne in den 14 Ländern der Unternehmensgruppe sowie für die Weiterentwicklung der datengestützten Prüfungsdurchführung. Nebenberuflich arbeitet er als Senior IT Audit Consultant bei Aubotics, einem Unternehmen, das sich die toolbasierte und praxisorientierte Unterstützung von Innenrevisionen bei IT-Prüfungen zum Ziel gesetzt hat. Weiters ist er Vorstandsmitglied des ISACA Austria Chapter. Gerhard Schreihans ist Wirtschaftsinformatiker und hält folgende IT-, Security- und Governance-Zertifizierungen: CISA, CISSP, CCSP, CRISC, CDPSE, CSE.

Seminare

Grundlagen der IT	S. 42
Organisation und Prozesse der IT	S. 44
Cybersicherheit von IT & OT	S. 46
IT-Revision für Führungskräfte	S. 47
IT-Risikomanagement	S. 54
Outsourcing und Third Party Management	S. 63

Mag. Christian Sikora

WP und StB

Partner KPMG

Ist seit 2017 Partner bei KPMG und spezialisiert auf Accounting Advisory im SAP Umfeld. Darüber hinaus Fachvortragender im Bereich IFRS und Interne Kontrollsysteme sowie in der Abschlussprüfung von Handel- und Industrieunternehmen tätig.

Seminare

Datenanalyse in SAP S/4HANA - Tools und Einsatzbereiche	S. 85
Revision von und mit SAP	S. 95

Elisabeth Solta, MSc

Trainerin, Coach und eingetragene Mediatorin aus Überzeugung und mit Begeisterung

Ihre Qualifikation umfasst eine fundierte Ausbildung in den Bereichen Kommunikation und Präsentationstechniken sowie Coaching. Die Ausbildung zur Erwachsenentrainerin erfolgte 2010, mit zusätzlichen Schwerpunkten in Gender Mainstreaming und Diversity Management. Das Studium an der Sigmund Freud Universität – Beratungswissenschaft und Management sozialer Systeme - rundet ihr Profil ab. Als zertifizierte DISG® Trainerin unterstützt sie Menschen in ihrer persönlichen Weiterentwicklung und fördert effiziente Zusammenarbeit in Teams und Gruppen. Die Ausbildung zur Blended Learning Trainerin erfolgt 2020. Die Digitalisierung im Trainings- und Coachingsbereich schreitet immer schneller voran. Für diese neuen Entwicklungen ist Lisa bestens gerüstet.

Als zertifizierte Organisationsaufstellerin begleitet sie Gruppen in kritischen Situationen, um Veränderungsprozesse zu aktivieren.

Der Einblick in unterschiedlichste Unternehmen und Organisationssysteme, sowie permanente Nähe zum Arbeitsalltag der Menschen tragen neben laufenden Ausbildungen zur Entwicklung und zum Sammeln von Know How bei.

Mit Begeisterung motiviert Lisa Solta TeilnehmerInnen zu Aktivität und Kreativität.

Lisa Solta schafft eine positive Atmosphäre für Veränderung und nachhaltige Entwicklung. Geistreich, scharfsinnig und mit viel Humor begleitet sie ihre TeilnehmerInnen durch das Seminar. Mit Methodenvielfalt, Erfahrung und Gefühl lässt sich Lisa Solta spontan und individuell auf ihre KundInnen ein.

Das Erfolgsrezept von Lisa Solta hat drei Buchstaben: TUN

Seminar

Rhetorik und Argumentationsstrategien für Revisor:innen	S. 65
---	-------

/ Vortragende

Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Klaus Spatzierer

Procon Unternehmensberatung

Geschäftsbereichsleiter Risikomanagement, Senior Risk Manager (SRM), Senior Process Manager (SPcM), Qualitätsmanager (QM), Interner Auditor (IA), Business Continuity Management Beauftragter

Nach seiner Tätigkeit als Managementsystemverantwortlicher in einem projektorientierten Unternehmen im Sonderfahrzeugbau ist er seit 2010 Seniorberater in der procon Unternehmensberatung und leitet den Geschäftsbereich Risikomanagement.

Zu seinen Branchenschwerpunkten zählen Produktion- sowie Dienstleistungsunternehmen, hier insbesondere aus dem maschinenbaulichen Bereich, dem Krankenhausmanagement sowie der öffentlichen Verwaltung.

Klaus Spatzierer ist als Lektor an der Donau Universität Krems und an weiteren österreichischen Hochschulen tätig. Seine Schwerpunkte sind Risikomanagement, Prozessmanagement und Qualitätsmanagement. Er vermittelt neben theoretischen Grundlagen die praktische Anwendung aus seiner Beratungstätigkeit.

Seminare

Business Continuity Management	S. 82
Prozess- und Projektmanagement	S. 84
Prozessorientiertes Risikomanagement	S. 89
Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen prüfen	S. 99

Dieter Stangl-Krieger

CIA, CFSA, CFE, CISA

Director KPMG

Beschäftigt sich mit dem Design, der Implementierung sowie der Prüfung von Internen Kontrollsystemen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Aufbau Interner Revisionen im Co- und Outsourcing, der weltweiten Durchführung von Revisionsprojekten sowie Forensic Investigations.

Seminare

Datenanalyse in SAP S/4HANA - Tools und Einsatzbereiche	S. 85
Revision von und mit SAP	S. 95
Die Rolle der Internen Revision in Bezug auf ESG	S. 97

Dennis Franz Strasser, MSc, MSc

IT-Ziviltechniker & Gerichts-SV

Herr Strasser war 5 Jahre lang bei PwC in der IT- und Prozessprüfung. Anschließend war er zuerst im Bereich der Konzernkonsolidierung & Börsenreporting tätig, bevor er dann eine Rolle in der IT-Infrastruktur-Koordination übernahm und für eine dreistellige Anzahl an Servern zuständig war. Heute kümmert er sich vollkommen um Digitalisierung und ist bei der Group App Development Manager für die Mondi Group.

Seminar

Grundsätze der Prüfung von Berechtigungen	S. 56
---	-------

/ Vortragende

Sanja Suman, MSc

CIA

Sanja Suman, MSc, CIA, CRMA, CFE, qAC+ has over 25 years of professional experience, including over 15 years in internal auditing, with roles as Chief Audit Executive and advisor. Apart from internal auditing, she has expertise in risk management (ex Risk Controlling Director and Operational Risk Manager), fraud prevention and investigations, internal controls, and compliance, with a successful career in financial institutions and consulting across various industries. She holds a MSc in Accounting, Auditing, and Finance and multiple professional certifications (CIA, CRMA, CFE, qAC+). Sanja frequently speaks at international conferences on topics like corporate culture, fraud, critical and strategic thinking, ethics and skills of internal auditors and GIAS. She is an active member of the Croatian Chapter of the IIA, and also contributes to the Global IIA by participating actively in the Global Content Advisory Group.

Seminar

Strategy Online Workshop - Compliant with the New Global Internal Audit Standard 9.2

S. 103

Ing. Dr. Christof Tschohl

wissenschaftlicher Leiter und Gesellschafter des
Research Institute – Digital Human Rights Center

Christof Tschohl ist wissenschaftlicher Leiter und Gesellschafter des Research Institute – Digital Human Rights Center. Er hat nach der HTL für Nachrichtentechnik und einigen Jahren technischer Berufspraxis Rechtswissenschaften an der Universität Wien studiert und zum Themenkreis Datenschutz, IT Sicherheit, Telekommunikation, Strafrecht und „Privacy by Design“ promoviert. Nach 5 Jahren am Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte (BIM) und einer post doc Stelle an der Universität Wien beschrift er 2012 den Weg in die Selbständigkeit und den Aufbau des Research Institute. Sein aus dem Forschungsbetrieb generiertes theoretisches Wissen setzt er in der Praxis in ausgewählten Beratungsprojekten sowie in seiner zivilgesellschaftlichen Arbeit in die Praxis um.

Seminare

IT-Sicherheit / Umsetzung der NIS-Richtlinie in Österreich

S. 48

DORA - Digital Operational Resilience Act Einführung und Prüfungsansätze

S. 49

Jan-Frederic Wernet, BA

SLG Treasury GmbH

Jan-Frederic Wernet hat einen Bachelor of Economics und war vor seinem Studium fünf Jahre im Corporate Treasury / Cash-Management tätig. Seit 2022 ist er bei SLG und bringt umfangreiche Treasury-Erfahrungen mit.

Seminar

Treasury im Fokus: Cyber-Sicherheit im Zahlungsverkehr & Revision von Treasury-Systemen

S. 94

Mag. Michael Zeppelzauer

CIA, CISA, Quality Assessor

Director LeitnerLeitner Steuerberater

Director bei LeitnerLeitner Wirtschaftsprüfer Steuerberater. Zuständig für die Bereiche Interne Revision, Quality Assurance und IT-nahe Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen. Mitglied im Fachsenat für Datenverarbeitung der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie Vortragender und (Mit-)Autor von Fachliteratur.

Seminar

Prüfungsgrundlagen - von der Planung bis zum Follow Up

S. 23

/ Vortragende

Mag. Carina Zehetmaier, E.MA

Juristin

Juristin und hat Österreich in der UNO vertreten. Als sie diesen Traumjob erreicht hatte, merkte sie, dass ihr dennoch etwas fehlt. Als ambitionierte Menschenrechtlerin wollte sie immer schon etwas in der Welt bewegen. So kam es, dass sie sich auf Anrat ihres Bruders und trotz vorheriger Ablehnung von IT heute mit künstlicher Intelligenz beschäftigt. Sie ist CEO der PaiperOne GmbH.

Seminar

Certified AI Compliance Officer

S. 20

/ Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Die Anmeldungen für Seminare und Workshops der Akademie Interne Revision GmbH werden nur als Internetanmeldung oder schriftlich (per E-Mail) entgegengenommen. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge ihres Eintreffens.

Zahlungsbedingungen / Seminargebühr

Die Verrechnung der Seminargebühr erfolgt grundsätzlich etwa 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Der Betrag zzgl. USt. ist bei Erhalt der Rechnung bis spätestens 5 Tage vor Kursbeginn fällig. Ausgenommen von dieser Regelung sind vertraglich vereinbarte Sonderbuchungen. Hierfür werden die Zahlungskonditionen gesondert vereinbart. Bei Zahlungsverzug ist der Kunde zum Ersatz sämtlicher Mahnkosten und Inkassospesen verpflichtet. Skonti können nicht in Abzug gebracht werden. Ermäßigungen bei einem späteren Einstieg in eine Veranstaltung oder einem vorzeitigen Austritt sind nicht vorgesehen. Die Seminargebühr umfasst die Kosten für die Teilnahme, Seminarunterlagen sowie für Begrüßungs- und Pausengetränke, Mittagessen und Snacks. Übernachtungen sowie Abendessen sind - wenn nicht im Seminarprogramm anders angeführt - nicht in den Seminargebühren enthalten. Hotelreservierungen sind von den Teilnehmern selbst vorzunehmen und vor Ort abzurechnen. Mehrtägige oder mehrteilige Veranstaltungen können - sofern im Seminarprogramm nicht gesondert angeführt - nur als ganze Einheit gebucht werden. Es besteht keine Möglichkeit, nicht besuchte Teile nachzuholen.

Stornierung

Stornierungen können nur schriftlich anerkannt werden. Bis vier Wochen vor Seminarbeginn (lt. Eingangsstempel) erfolgt eine Stornierung kostenfrei, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn werden 50% des Seminarbeitrages fällig, danach bzw. bei Nichterscheinen werden 100% des Seminarbeitrages in Rechnung gestellt. Selbstverständlich kann vom Teilnehmer ein der Zielgruppe entsprechender Ersatzteilnehmer genannt werden, der das Seminar besucht und die Seminargebühr begleicht. Für Umbuchungen innerhalb der Stornofrist wird eine Manipulationsgebühr von € 30,00 in Rechnung gestellt.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm / Veranstaltungsabsage

Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt von einer Mindestteilnehmerzahl ab. Die Akademie Interne Revision GmbH behält sich Änderungen unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung bei Terminen, Beginnzeiten und Veranstaltungsorten sowie Seminarabsagen vor. Bei Änderungen und Absagen werden die Teilnehmer spätestens 7 Tage vor Seminarbeginn schriftlich verständigt. Infolge einer Absage durch die Akademie Interne Revision GmbH wird die bereits beglichene Seminargebühr rückerstattet. Ersatz für entstandene Kosten sowie andere Ansprüche können gegenüber der Akademie nicht geltend gemacht werden, außer diese beruhen auf grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten der Akademie Interne Revision GmbH. Veranstaltungen und Seminare können in Präsenzform, hybrider Form oder rein virtuell durchgeführt werden. Sollte ein:e Teilnehmer:in die Form der Teilnahme nach der Anmeldung ändern wollen, behält sich die Akademie das Recht vor, diese Änderung zu akzeptieren. Bei Änderung der Form der Teilnahme auf Wunsch des/der Teilnehmer:in von „Präsenz“ auf virtuell wird der Preis der ursprünglichen Anmeldung in Rechnung gestellt.

Arbeitsunterlagen

Die benötigten Arbeitsunterlagen sind in den zu entrichtenden Seminargebühren enthalten und werden den Teilnehmern zu Seminarbeginn ausgehändigt. Die verwendeten und überlassenen Arbeitsunterlagen (Skripten, Software, usw.) unterliegen dem Urheberrecht und dürfen - auch nicht auszugsweise - ohne Zustimmung der Akademie Interne Revision GmbH und des Referenten weder vervielfältigt noch gewerblich benutzt werden. Dies gilt auch für Unterlagen, die in elektronischer Form ausgehändigt wurden.

Haftungsausschluss

Für persönliche Gegenstände wird bei Verlust oder Beschädigung seitens der Akademie Interne Revision GmbH keine Haftung übernommen.

Aus der Anwendung der bei den Seminaren erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber der Akademie Interne Revision GmbH geltend gemacht werden.

Besuchsbestätigung

Bestätigungen über den Seminarbesuch werden für den Teilnehmer ab einer Anwesenheitszeit von mindestens 75% kostenlos ausgestellt.

Datenschutz/ DSGVO

Alle persönlichen Daten und Angaben der Teilnehmer werden von der Akademie Interne Revision GmbH mittels elektronischer Datenverwaltung unter Beachtung der DSGVO gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Diese Daten dienen ausschließlich internen Zwecken zur gezielten Kundeninformation.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Die Bezeichnungen und Funktionstitel sind aufgrund einer leichteren Lesbarkeit grundsätzlich in geschlechtsneutraler Form angeführt.

Derogation

Eine Derogation der AGB's durch die geltenden des Kunden wird von Seiten der Akademie Interne Revision GmbH nicht anerkannt.

Gerichtsstand Wien | Fassung September 2022



AKADEMIE INTERNE REVISION GMBH

Schönbrunner Straße 218-220
U4 Center, Stiege B, 3. OG
A - 1120 Wien
FN.: 249594a - Gerichtsstand Wien
UID.-Nr.: ATU61265838

01/ 817 029 1
www.internerevision.at



**AKADEMIE
INTERNE REVISION**